Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 216. Leipzig, Mittwoch den 16. September 1908. 75. Jahrgang.

W.VOBACH & CO.

Jetzt ist es Zeit

für den Mitte September beginnenden neuen Jahrgang der

Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus

Vertriebsmaterial zu bestellen. Firmen, die sich für den neuen Jahrgang besonders verwenden wollen, liefern wir

elegante Prospekte mit Aufdruck der Firma gratis und franko!

Der finanzielle Erfolg liegt in der Konzentration!

Konzentrieren Sie bitte Ihr Interesse auf die „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus". **Die Treue der Abonnenten und eine zeitgemässe Rabattierung sichern Ihnen eine jährliche, feste Rente!**

Mit aller Hochachtung

Berlin, Leipzig, Wien. **W. Vobach & Co.**

W. VOBACH & C. BERLIN, LEIPZIG, WIEN.

LEIDEN, September 1908.

A. W. SIJTHOFF's UITG.-MIJ. — LEIDEN.

Codices Graeci et Latini

photographice depicti

DUCE

SCATONE DE VRIES

BIBLIOTHECAE UNIVERSITATIS LEIDENSIS PRAEFECTO.

P. P.

Vielfachen Wünschen aus den Kreisen paläographischer Lehrer entsprechend, habe ich mich entschlossen, aus den bis heute erschienenen Bänden der

Codices Graeci et Latini

eine Sammlung wichtiger Tafeln zusammenstellen und binnen kurzem erscheinen zu lassen unter dem Titel:

Album Palaeographicum.

Der Herausgeber der Codices Graeci et Latini Herr Dr. S. G. de VRIES war so freundlich, die Auswahl der Tafeln zu übernehmen und aus den verschiedenen rühmlichst bekannten Einleitungen das Wichtigste hierauf Bezügliche zusammenzustellen.

Im nachfolgenden gebe ich den Inhalt des Buches kurz an:

Aus **Codex Vetus Testamentum Graece Sarravianus Colbertinus,** Tab. 31, 111, 198, 212.

„ **Codex Bernensis 363,** Tab. 50, 340, 372, 373.

„ **Codev Plato Oxoniensis Clarkianus 39,** Fol. 58r, 105v, 107r, 418v.

„ **Codex Plautus Heidelbergensis 1613,** Fol. 73r, 123v, 142v, 220v.

„ **Codex Homeri Ilias Venetus A, 454,** Fol. 6r, 24r, 100v, 101r.

„ **Codex Tacitus Laurentianus Mediceus 68I, 68II,** I. Fol. 3r, 31v, 98r, 128r. II. Fol. 9v, 15r, 52r, 75r.

Aus **Codex Terentius Ambrosianus H 75 inf.** Fol. 3v, 22v, 36v, 76r.

„ **Codex Aristophanis Ravennas,** Fol. 39r, 128r, 131r, 131v.

„ **Codex Dioscurides Aniciae Iulianae Vindobonensis,** Fol. 70r, 96v, 97r, 392r.

„ **Codex Livius, Vindobonensis Lat. 15,** Fol. 4r, 9v, 80r, 102r.

„ **Codex Lucretius, Vossianus Oblongus,** Fol. 11v, 12r, 15r, 37r.

Supplementum I, Taf. 26.
„ II, „ 25.
„ III, „ 7.
„ IV, „ 47.
„ V, „ 2.

Aus diesen Angaben wird jedem, der den paläographischen Studien obliegt, die grosse Wichtigkeit der gebotenen Studienmittel erklärlich sein, und ich zweifle nicht daran, dass sie sich derselben mit guten Erfolge werden bedienen wollen.

Der Druck dieser Ausgabe ist soweit fortgeschritten, dass der Erscheinung dieses

Album Palaeographicum

im Oktober bestimmt entgegen gesehen werden kann.

Die Papiergrösse wird 36 × 54 cm.; der Umfang an Tafeln und Druckseiten ± 65 Folioseiten betragen.

In der zuversichtlichen Erwartung, dass von diesem Anerbieten ein reger Gebrauch gemacht und eine allgemeine Einführung des Albums beim paläographischen Unterricht stattfinden wird, habe ich den Preis für kartonierte Exemplare billigst auf **24 Mark** festgesetzt.

Ich bin noch so frei darauf hinzuweisen, dass durch die Herausgabe dieses Sammel-Codex den Reflektanten auf die bis jetzt erschienenen Bände Gelegenheit geboten wird, sich von der Ausführung der allgemein als mustergültig anerkannten Reproduktionen der

Codices Graeci et Latini

zu überzeugen und zur Anschaffung sämtlicher oder einzelner Bände zu entschliessen.

A cond. kann ich nichts senden, bin jedoch bereit, ein Exemplar des **Album Palaeographicum,** um die Ausführung kennen zu lernen und damit manipulieren zu können, mit 50% Rabatt zu liefern.

Ich liefere fest mit 20%, bar mit 25%; auf 10 Ex. 1 Freiexemplar.

Ich sehe Ihren gef. Anfragen gern entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

A. W. SIJTHOFF's UITG.-MIJ.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 216. Leipzig, Mittwoch den 16. September 1908. **75. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. August 1908 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

8272*) Baselt, Hans, in Fa. Hans Baselt in Ratibor.
8274) Engel, A. Curt, in Fa. Gustav Engel in Leipzig.
8277) Habermann, Emil, Geschäftsführer der Fa. Beton-Zeitung Verlagsgesellschaft m. b. H. in Halle (S.).
8271) James, Edward Samuel, Geschäftsführer der Fa. Dulau & Co. in London.
8269) Möndel, Joseph, Geschäftsführer der Fa. Bonner Verlagsanstalt G. m. b. H. in Bonn.
8270) Morawe, Fritz, Geschäftsführer der Fa. Verlag der neuen Revue G. m. b. H. in Charlottenburg.
8273) Schneider, Theodor Alfred, in Fa. Schneider & Co. in Leipzig.
8275) Teschner, Max, Geschäftsführer der Fa. Schillerbuchhandlung Max Teschner G. m. b. H. in Charlottenburg.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3423.

Leipzig, den 15. September 1908.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

; vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
1 vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Administration des Modejournales „Chic Parisien" in Wien.

Wienerin, die. Journal f. einfache Moden. Wiener u. Pariser Modelle. 1. Jahrg. Septbr. 1908—Aug. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn., 4 farb. u. 4 schwarze Modenbildern u. 1 Schnittbog.) 42×31 cm. 10. —; halbjährlich 5. 50; einzelne Nrn. 1.—

Birkenstocksche **Buchh., Julius Urbitsch,** in **Rawitsch.**

Gallwitz, Sem.-Oberlehr. fr. Gymn.-Oberlehr. B.: Die romantischen Elemente in Heines Buch der Lieder. (32 S.) gr. 8°. ('08.) —. 50

Buchhandlung des Waisenhauses in **Halle a/S.**

Bestimmungen üb. die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen vom 18. VIII. 1908, nebst den Bestimmgn. üb. die Zulassg. der Frauen zum Universitätsstudium. (31 S.) 8°. '08. —. 30

Max Enserer, J. Langs Nachf., in **Leoben.**

Maierl's, Ed., kleine Heimatkunde v. Steiermark nach Landschaftsgebieten. Für die häusl. Wiederholg. 6. Aufl., bearb. v. Emmerich Hyden. (32 S.) gr. 8°. '09. bar —. 40

Egon Fleischel & Co. in **Berlin.**

Auernheimer, Raoul: Die Dame m. der Maske. (169 S.) 8°. '08. 2. —; geb. bar 3. 50
— Die man nicht heiratet. Novellen. (199 S.) 8°. '08. 2. —; geb. bar 3. 50
Bruun, Laurids: Die Mitternachtssonne. Roman. Aus dem Dän. v. Pauline Klaiber. (265 S.) 8°. '08. 3. —; geb. bar 4. —
Höcker, Paul Osk.: Die verbotene Frucht. Roman. (Buchschmuck u. Umschlagzeichng. v. Kurt Tuch.) (282 S.) 8°. '08. 3. 50; geb. bar 5. —
Rabl, Frz.: Hans Jäckels erstes Liebesjahr. Roman. (289 S.) 8°. '08. 3. 50; geb. bar 5. —

Habicht's Buchh. in **Bonn.**

Wolffberg, Dr.: Opto-Sphärometer. Skala zur approximativen Ausmessg. sphär., zylindr., prismat. u. kombinierter Brillenglaser. Nebst Gebrauchsanweisg. u. e. blauen Hilfsglase. (1 Bl.) 40,5×51,5 cm. '08. 6. —

C. G. Hendeß, Verlag, in **Köslin.**

Hauser, Sachverständ. Dolmetscher Rud.: Deutsch-polnischer Sprachführer f. Gutsbesitzer u. Industrielle, die polnische Arbeiter zu beschäftigen gezwungen sind, u. f. deutsche Ansiedler in polnischer Umgebung. (VIII, 60 S.) kl. 8°. ('08.) 1. —

Johannes Heyn in Klagenfurt.

Bauernkalender, neuer, f. d. J. 1909. (32 S. m. farb. Abbildgn.) 16°. —. 20

Ed. Hölzels Verlag in Wien.

Jordan, Fachlehr. E.: Materialien f. den Anschauungs-Unterricht in den Elementarklassen. (1. u. 2. Unterrichtsstufe.) Mit Rücksicht auf die Hölzelschen Anschauungsbilder zusammengestellt. 7., verm. Aufl. II. Heft: Der Sommer. (Der Wald.) (VI, 72 S. m. Abbildgn.) 8°. '08. —. 90

A. W. Kafemann in Danzig.

Plan der Stadt Danzig. Angefertigt im J. 1908 vom städt. Vermessungsamt, Direktor Block. 1 : 10,000. 90,5×79 cm. Farbdr. '08. bar 1. —

Neukomm & Zimmermann in Bern.

Finanz-Jahrbuch, schweizerisches, 1908. 10. Jahrg. Red. v. Doz. Dr. J. Steiger unter Mitwirkg. v. Handelsk.-Sekr. Traug. Geering, Red. A. Meyer, Dir. G. Schaertlin, DD., Kantonalbank-Unter-Dir. A. Aellig, H. Bützer u. Kantonalbank-Kontroll. E. Scherz. (XX, 518 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. bar 10. —

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Dallmeyer, Wilh.: Das Sonnenkind. Heidenovelle. (VI, 50 S.) 8°. '08. 1. —; geb. n. 2. —

Nowak, Mila: Herr Hiltemar. Ein Dichterleid aus alter Zeit. (71 S.) 8°. '08. 1. 50; geb. n. 2. 50

Wundtke, Max: In der Maske. Märchen u. Fabeln aus der Zeit (VI, 171 S.) 8°. '08. 2. —; geb. n. 3. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Balog, Landes- u. Wechselger.-Adv. Honoraranw. Dr. **Elemér**: Verschollenheit u. Todeserklärung nach deutschem u. ungarischem Rechte unter besond. Berücksicht. der Entwürfe e. ungarischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches u. e. ungarischen Civilprozessordnung. (213 S.) gr. 8°. '08. 5. 60

Hartmann, Gen.-Kons. **Gust. v.**: Die Verhältniswahl im sächsischen Wahlgesetzentwurf. (18 S.) gr. 8°. '08. —. 30

Klapper, Edm.: Leitgedanken aus Prof. Dr. G. Ruhland's System der politischen Oekonomie. (47 S.) gr. 8°. '08. —. 30

Publicationen des statistischen Bureau's der Haupt- u. Residenzstadt Budapest (Director: Prof. Dr. Gust. Thirring.) Lex.-8°.

Nr. 39. Thirring, Prof. Dir. Dr. Gust.: Das Unterrichtswesen der Stadt Budapest im J. 1905/06 u. Statistik der Communalschulen von 1828 bis 1907. (Ungarisch u. deutsch.) (VI, 84 u. 107 S.) '08. 2.—

Nr. 40. Pikler, Vicedir. Dr. Jul.: Die Sterblichkeit der Stadt Budapest im J. 1906. (Ungarisch u. Deutsch.) (VI, 27 u. 112 S.) '08. 1.—

Veröffentlichungen des mitteleuropäischen Wirtschaftsvereins in Deutschland. Lex.-8°.

5. Heft. Bericht üb. die Scheck-Konferenz der mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine in Deutschland, Österreich u. Ungarn, Budapest, 8. u. 9. XI. 1907. (XIII, 176 S.) '08. 2 80

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. 16°. ('08.) Jede Nr. bar —. 20

5021. 5022. Bely, E.: Mente. Roman. (200 S.) Geb. in Leinw. —.80
5023. Lothar, Rud.: Venus im Grünen. Ein Fastnachtscherz in 1 Aufzug. (31 S.)
5024. 5025. Zola, Emile: Herrn Chabres Kur u. andere Novellen. Aus dem Franz. v. Henriette Dévidé. (184 S.) Geb. in Leinw. —.80
5026. Shakespeare, William: Das Wintermärchen. Schauspiel in 5 Aufzügen. Nach der Übersetzg. v. Dorothea Tieck f. die Aufführg. eingerichtet v. Eug. Kilian. (Bühnen-Shakespeare. 20. Bd.) (101 S.)
5027—5029. Cicero, Marcus Tullius: Gespräche in Tuskulum. Aus dem Lat. m. Einleitg. u. Erläutergn. v. Frdr. Spiro. (311 S.)
5030. Franke-Schievelbein, Gertr.: Der Damenfeind. Ein Menschenkenner. 2 Novellen. (117 S.)

Georg Reimer in Berlin.

Verhandlungen der vom 20. bis 28. IX. 1906 in Budapest abgeh. 15. allgemeinen Conferenz der internationalen Erdmessung. Red. vom ständ. Secretär H. G. van Sande Bakhuyzen. II. Thl.: Spezialberichte u. Berichte üb. die Tätigkeit des Zentralbureaus in den J. 1904, 1905, 1906 u. 1907. Mit 9 lith. Taf. u. Karten. — Comptes rendus des séances de la 15. conférence générale de l'association géodésique internationale, réunie à Budapest du 20 au 28 IX. 1906. 2 vol. (312 S. u. Nachträge zum 1. Tl. 1 Tab. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '08. 6. —

Georg Reimer in Berlin ferner:

Veröffentlichungen des Zentralbureaus der internationalen Erdmessung. Neue Folge. Lex.-8°.

Nr. 16. Hecker, Prof. Dr. O.: Bestimmung der Schwerkraft auf dem Indischen u. Grossen Ozean u. an deren Küsten, sowie erdmagnetische Messungen. Mit 12 Taf. (VIII, 233 S.) '08. 15.—

Emil Roth in Gießen.

Klingelhöffer, Ob.-Realsch.-Oberlehr. Prof. H.: Leitfaden der Physik. Mit 334 Fig. — **Volckmar**, Prof. Dr. E.: Lehrgang der Chemie auf methodischer Grundlage. Mit 33 Abbildgn. (VI, 187 u. IV, 55 S.) gr. 8°. '08. Geb. 2. 40

H. W. Schmidt's Verlagsbuchh. u. Ant., Gustav Tauscher, in Jena.

Jugend- u. Volksbücherei, thüringische. Hrsg. v. Arth. Wiegand. 8°.

3. Bd. Häcker, Clara: Der Türkenhof. Eine Geschichte aus der Zeit der Türkenkriege. Mit 3 ganzseit. Bildern. (150 S.) '08. 1.80; geb. in Leinw. 2.80

Franz Sturm & Co. in Dresden.

Friede u. Freude. Erzählungen f. unser Volk aus der Feder sächs. Geistlicher. Bearb. v. Pfr. W. Weichelt. (244 S.) 8°. '08. 2. —; geb. 3. —

K. k. Universitätsbuchhandlung Georg Szelinski in Wien.

Petöfi, Sándor: L'eroe Giovanni (»János vitéz«). Prima versione italiana di Gius. Cassone. (103 S. m. Bildnis.) kl. 8°. '08. 1. 40

Verlag des königl. statistischen Landesamts in Berlin.

Statistik, preußische. (Amtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom königl. preuß. statist. Landesamt in Berlin. 33,5×24 cm.

209. Bd. Schulwesen, das gesamte niedere, im preußischen Staate im J. 1906. II. Tl. (2. Abtlg.) B—G. Die öffentl. u. privaten mittleren Schulen, die höheren Mädchenschulen u. die sonst. niederen Unterrichtsanstalten im preuß. Staate. Im Auftrage des Hrn. Ministers der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten bearb. vom königl. statist. Landesamt. (VI, 198 S.) '08. 5.60
212. Bd. Heilanstalten, die, im preußischen Staate während des J. 1906. (VI, XXII, 124 S.) '08. 4.—
Bd. 209 I u. II, 1 sind noch nicht erschienen.

Bernhard Vopelius in Jena.

Schmeizel, Mart.: Jenaische Stadt- u. Universitäts-Chronik. Hrsg. v. Dr. Ernst Devrient. Nebst e. Stadtplan vom J. 1758. (VIII, 213 S.) 8°. '08. 4. —

Hermann Wobbe in Bergedorf.

Adreßbuch f. die Landherrenschaft Bergedorf, f. Sande u. die umliegenden Gemeinden der Kreise Stormarn u. Lauenburg, nebst e. Wegweiser durch Bergedorf u. Umgegend. (265 u. 30 S. m. Abbildgn., 1 Plan u. 1 Karte.) 8°. '08. Kart. 3. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie der Sinnesorgane, hrsg. v. Herm. Ebbinghaus u. W. A. Nagel. 1. Abtlg., Zeitschrift f. Psychologie. Hrsg. v. Herm. Ebbinghaus. 49. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 160 S.) gr. 8°. '08. bar 15. —

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's kleines Konversations-Lexikon. 7. Aufl. 91. Lfg. (5. Bd. S. 481—528 m. Abbildgn., Taf. u. Karten.) Lex.-8°. —. 50

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 72. Bd. 3. Heft. (S. 481—670 m. 13 Fig. u. 10 Taf.) gr. 8°. bar 16. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Dinglage-Campe, Frdr. Frhr. v.: Deutsche Reiter in Südwest. 12. Lfg. (S. 273—296 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 60. Lfg. (3. Bd. S. 385—408 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

SLUB
Wir führen Wissen.

Wilhelm Engelmann in **Leipzig.**

Archiv f. die gesamte Psychologie. Hrsg. v. Proff. E. Meumann u. W. Wirth. 13. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. (139 u. 150 S.) gr. 8°. '08. bar 20. —

Gustav Fischer in **Jena.**

Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Hrsg. v. J. Conrad, L. Elster, W. Lexis, Edg. Loening. 3. Aufl. 8. Lfg. (2. Bd. S. 321—480.) Lex.-8°. 2. 50

Martin Hager in **Bonn.**

Archiv f. die gesamte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 124. Bd. 6.—8. Heft. (S. 271—426 m. 51 Fig., 2 Tab. u. 1 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 7. —; Einzelpr. 9. —

M. Heinsius Nachf. in **Leipzig.**

Bibliographie der theologischen Literatur f. d. J. 1907. [Aus: »Theolog. Jahresber.«.] Hrsg. v. G. Krüger u. W. Koehler. 1. Lfg. (S. 1—80.) gr. 8°. bar 1. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in **Tübingen.**

Schrift, die Hl., des Alten Testaments, übers. u. hrsg. v. E. Kautzsch. 3. Aufl. 4. Lfg. (S. 193—256.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. —. 80

E. A. Seemann in **Leipzig.**

Meister der Farbe. 1908. 9. Heft. (6 farb. Taf. m. je 1 Bl. Text u. S. 97—108.) 37,5 × 29 cm. Einzelpr. 3. —; Subskr.-Pr. bar 2. —

Chr. Herm. Tauchnitz in **Leipzig.**

Tschirch, A: Handbuch der Pharmakognosie. 4. Lfg. (S. 145—176 m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. 2. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in **Berlin.**

Aus den Geheimakten des Welt-Detektivs. 86. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —. 20

Indianer-Häuptlinge, berühmte. 135. Bd. (31 S.) gr. 8°. bar —. 10

Störtebecker, Klaus, der gefürchtete Herrscher der Meere. Nr. 13 (32 S.) gr. 8°. bar —. 10

Texas Jack, der berühmteste Indianerkämpfer. 135. Bd. (31 S.) gr. 8°. bar —. 10

F. Zahn in **Neuenburg.**

Farrar, F. W.: Das Leben Jesu. Deutsche Bearbeitg. v. Prof. D. F. Barth. Illustriert m. 100 Kunstblättern außer Text nach Werken moderner Meister u. 300 Abbildgn. im Texte. (In 15 Lfgn.) 1. Lfg. (VIII u. S. 1—32 m. 12 Taf.) Lex.-8°. '08. Subskr.-Pr. 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Asgard-Verlag in **Leipzig.** 9878

*Krische: Futtermittel des Handels. 60 ₰.
*Agricola: Landwirtschaftliche Vorträge für Soldaten. 60 ₰.

Bischof & Klein G. m. b. H. in **Lengerich i. W.** 9864

Liliencron: Heinz Treubereit. Geb. 2 ℳ 25 ₰.
Penning: Der Deserteur. Geb. 1 ℳ 80 ₰.
Stockhausen: Ein brennend und scheinend Licht. Geb. 1 ℳ 75 ₰.
— Der Sänger des „Wilhelmus von Nassauen". Geb. 1 ℳ 50 ₰.
Ulbrich: Was sich schickt! Geb. 1 ℳ 50 ₰.
Gerner: Auf der Fluh. Geb. 1 ℳ 50 ₰.
Bredt und Panitza: Im Lebensschiff. Geb. 1 ℳ 50 ₰.
Rüdiger: Gottes Wege — rechte Wege. Geb. 1 ℳ 80 ₰.

Boysen & Maasch Verlag in **Hamburg.** 9883

*Boysen: Das gewerbliche Rechtsverhältnis. 2. Auflage. Kart. 1 ℳ 25 ₰.

Buchhandlung des Waisenhauses in **Halle a. S.** 9882

*Sophoclis Ajax, ed. Blaydes. 2 ℳ.
*Boer: Nibelungensage. 3. Band. Etwa 8 ℳ.
*Schröder: Die Erteilung der Doktorwürde an den Universitäten Deutschlands. Ca. 5 ℳ.
*— Die Erteilung der theologischen Grade. Ca. 1 ℳ.
*— Die juristische Doktorwürde. Ca. 1 ℳ.
*— Die medizinische Doktorwürde. Ca. 1 ℳ 50 ₰.
*— Die philosophische Doktorwürde. Ca. 1 ℳ 50 ₰.
*Bestimmungen über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen. 30 ₰.
*Seyfert: Geschichtliche Erzählungen für die deutschen höheren Lehranstalten im Auslande. Geb. ca. 2 ℳ.
*— Geschichtliche Erzählungen für die Unterklassen höherer Lehranstalten im Königreich Sachsen. Geb. ca. 2 ℳ.
*— Erzählungen aus der antiken Sage und Geschichte. 80 ₰.
*Menge: Bad Lauchstedt und sein Theater. Ca. 1 ℳ.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbock in **Berlin.** 9866/8

Böhmer: Wenn die Sonne untergeht. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.
Nebelong: Unfruchtbar. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Michaelis: Betty Rosa. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Fr. Frommanns Verlag in **Stuttgart.** 9873

*Planck: Bewegungsgesetz. 3 ℳ.
*Feuerbach: Wesen der Religion. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Gea Verlag G. m. b. H. in **Berlin.** 9875

*Schiffahrts-Kalender für die ostelbischen Wasserstrassen 1909. 2 ℳ.

Grafers Verlag (R. Liesche) in **Annaberg.** 9874/5

*Helmolt: Elisabeth Charlottens (Liselottes) Briefe an Karoline von Wales. Geb. 9 ℳ.
*Förster: Goethes naturwissenschaftliche Philosophie und Weltanschauung. 2 ℳ 80 ₰.
*John: Aberglaube, Sitte und Brauch im Erzgebirge. 3 ℳ.

Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in **Berlin.** 9880

Damen-Almanach für 1909. 2 ℳ.

S. Hirzel in **Leipzig.** 9878

*Handbuch der anorganischen Chemie. II. 1. 24 ℳ; geb. 26 ℳ.

J. Hörning in **Heidelberg.** 9883

*Ruge: Kurzer Gesamtbericht über den III. Intern. Kongress für Philosophie. 1 ℳ.

Georg Lang in **Leipzig.** 9864

Hessler, Die Deutschen Kolonien. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Heinrich Minden in **Dresden.** 9884

*Freiherr v. Schlicht: Excellenz Seyffert. 11. u. 12. Auflage. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 9888

*Rücker: Ausbildung des Infanterie-Rekruten. 1 ℳ.
*v. Estorff, Dienstunterricht des Unteroffiziers. 50 ₰.

Fr. Portius in **Leipzig.** 9871

Frauensang und Klang. 16 Hefte. Jede Partitur 80 ₰ pro Heft; jede Stimme 25 ₰ pro Heft.

Emil Roth in **Gießen.** 9870

*Mohr: Die Schlacht bei Wörth. 1 ℳ 20 ₰; geb. 1 ℳ 60 ₰.

Dr. Walther Rothschild in **Berlin.** 9877, 84

*Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie. Bd. II. Kplt. 20 ℳ. Heft 1. 6 ℳ.
*Des Morgenlandes grösste Weisheit.
Laotse Tao Te King. Wiedergegeben von Kohler. No. 11—500. 4 ℳ. Dasselbe. No. 1—10. Von Kohler signiert. Geb. 20 ℳ.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (E. Nägele) in Stuttgart. 9865

*Rosenbusch: Mikroskop. Physiographie der Mineralien u. Gesteine. Bd. II: Massige Gesteine. II. Hälfte: Ergussgesteine. 34 ℳ.

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg. 9881

*Deutsche Rangliste (früher Kleine Rangliste) des aktiven Offizierkorps und seines Nachwuchses der gesamten deutschen Armee, Marine-Infantetie und Kais. Schutztruppen nach dem Stande vom 1. Oktober 1908. Kart. 2 ℳ 75 ₰; in Leinen geb. 3 ℳ 50 ₰.

R. Strohmetz in Ulm a. D. 9870

Das Scheckgesetz vom 10. März 1908 in Fragen u. Antworten. Von Kliemann. 80 ₰.

F. Tempsky in Wien. 9876

*Loga, Antonis Mor. 27 ℳ.

Urban & Schwarzenberg in Wien. 9872/3

*Krause: Chirurgie des Gehirns. I. 12 ℳ; geb. 15 ℳ.
*Küster: Allgemeine Chirurgie. 10 ℳ; geb. 12 ℳ.
*Kolle-Hetsch: Bakteriologie. 2. Auflage. 25 ℳ; geb. 28 ℳ.
*Klopstock-Kowarski: Praktikum. 2. Aufl. Geb. 5 ℳ.
*Nicoladoni: Skoliose. 6 ℳ; geb. 9 ℳ.
*Kling: Rezepttaschenbuch. 29. Aufl. Geb. 2 ℳ.
*Baar: Die Oxalurie. 2 ℳ 50 ₰.
*Bircher: Kretinische Degeneration. 1 ℳ.
*Thiemich: Kinderheilkunde. 1 ℳ.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin. 9879

*Salings Börsenpapiere III (finanzieller Teil). Salings Börsen-Jahrbuch 1908/1909. 13 ℳ 50 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Nachschlagewerke über Kunst und Künstler.

Von Hans Loose.

(Vgl. Nr. 69, 155, 186 d. Bl.)

IV.

Außer den bisher besprochenen Handbüchern haben wir für Deutschland nur noch ein periodisch erscheinendes, das sich ausführlich mit dem Adressenmaterial befaßt, das

Jahrbuch der bildenden Kunst. Herausgegeben von Willy Pastor. (1907—1908: 6. Jahrg. 48 S. 4°. Illustr. Text mit 20 Kunstbeilagen und 56 S. Verzeichnisse). Berlin, Fischer & Franke.

Die Nachweise der Museen, Vereine, Schulen 2c. sind hier nicht Alleinzweck. Fachleute nnd Kenner lokalen Kunstlebens geben vorerst ein anschauliches Gesamtbild über die Kunsttätigkeit der einzelnen Städte und den Stand der verschiedenen Kunstzweige. Es führt leider zu weit aus dem Rahmen unserer Betrachtung hinaus, hier auf diesen textlichen und illustrativen Teil des Bandes einzugehen.

Im folgenden zweiten Teil, einer Übersicht der Kunst-Adressen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, entspricht die Gliederung allen von uns eingangs aufgestellten Anforderungen an eine übersichtliche Einteilung. Sie begnügt sich mit acht Hauptgruppen mit höchstens zwei Unterabteilungen:

I. Museen, Galerien und Privatsammlungen
II. Akademien, Kunst und Kunstgewerbeschulen
III. Künstler, Kunst und Kunstgewerbevereine
IV. Kunstsalons und Ausstellungen
V. Kunstzeitschriften und periodische Publikationen
VI. Kunstverlage
VII. Graphische Anstalten
VIII. Kunstwerkstätten

Diese klare, präzise Form enthebt uns jeder weiteren Einführung. Wenn uns für das Gesamtbild noch ein Wunsch bleibt, so ist es der, ein klareres typographisches Satzbild anzustreben; es wird sich leicht durch Einziehen der dem Stichwort folgenden Zeilen oder durch Wahl anderer Schriftgrade erzielen lassen. — Betrachten wir nun die einzelnen Abteilungen, so wird noch hier und da mancher Wunsch rege. Wir werden gut tun, hier wieder ohne alle Umschweife die einzelnen Gruppen, rein sachlich betrachtet, nacheinander zu stellen.

Museen und Galerien für bildende Kunst und Kunstgewerbe nebst Privatsammlungen. Vorweg bemerkt sei, daß die Altertums-Sammlungen im allgemeinen zu kurz weggekommen sind, desgleichen die Münzkabinette (Dresden, Augsburg, Danzig 2c.). Die näheren Angaben berücksichtigen in Stichworten die Art der Sammlungen, die Personalien, Etats, Besuchszeiten und die Katalogliteratur. — Exempla docent:

Aachen. Städtisches Suermondt-Museum, gegründet 1877. Etat 35 000 ℳ. — Alte und moderne Gemälde, Skulpturen, Handzeichnungen, Stiche, Drucke, Kunstgewerbe-Sammlungen und Fachbibliotheken. Besonders: Arbeiten aus Aachen und Umgebung und ständige Ausstellung moderner Kunst Im Palais, Wilhelmstraße 18, neu aufgestellt. Wochentags 10—1, 3—5, Montags geschlossen, Sonntags 10—1. Direktor Dr. H. Schweitzer.

Innsbruck. Museum Ferdinandeum, gegründet 1823. Bes.: Verein des Tirol-Vorarlbergischen Landesmuseums. Vorsteher: H.R. Professor Dr. von Wieser. Kustos: C. Fischnaler. Gemälde, Skulpturen, Fachbibliothek. Wochentags 9—5, Sonntags 9—12. Katalog: 99, illustriert. 1 Kr.

Dabei ist allerdings nicht immer die nötige Einheitlichkeit beachtet worden; die kommende Ausgabe wird insbesondere eine Erweiterung der Katalogverweise und Kennzeichnung der Sammelgebiete zu berücksichtigen haben. Wir verweisen für erstere als Beispiele auf Aschaffenburg, Augsburg, Bautzen Düsseldorf, Gotha, Kassel, auf die alte Pinakothek München das Kaiser-Friedrich-Museum Posen u. a., für letztere vorwiegend auf die Privatsammlungen. Hinsichtlich der Personaländerungen werden unsere Angaben anläßlich der Besprechung des Reimerschen Handbuches auch hier von Nutzen sein (vgl. Falcke, Friedländer, Sponsel, Behncke, Creutz 2c.). Schließlich ist es wünschenswert, daß die Privatsammlungen mit genauen Adressen versehen werden. — Für den Buchhandel interessant heben wir als besonders nützlich hervor, daß die Preise der Kataloge genannt sind, hier und da auch die Erscheinungsjahre.

Akademien, Kunst- und Kunstgewerbeschulen, einschließlich einer Auswahl von Privatschulen. Die Regel beachtet hierbei Angabe des Gründungsjahres und der Direktoren, Kennzeichnung des Unterrichtes, der Schulgelder und der Stipendien; die Ausnahme übersieht das eine oder andere davon und bevorzugt einzelne Institute durch ausführliche Aufzählung des Lehrkörpers; zu wünschen bleiben Verweise auf Programme und Jahresberichte.

Künstler, Kunst und Kunstgewerbe-Verbände, eine der Abteilungen, bei der noch am ehesten ergänzt und gebessert werden muß. Durchschnittlich finden wir lediglich Nennung des Gründungsjahres, der Vorsitzenden und der Schriftführer, vereinzelt nur Vermerke über Ausstellungen und Verteilung von Jahresmappen oder Blättern. Für den Verlagskunsthandel oder Künstler sind derartige Angaben besonders wichtig, wie auch über die Höhe der Mitgliederzahl. — Künstler und Architektenvereine sind durchgehends gut vertreten, ergänzungsbedürftig dagegen die Kunstvereine. Für das Fehlen einzelner Vereine der Turnusverbände werden sich beispielsweise schwer stichhaltige Gründe finden lassen. So sehen wir beim Münchener Turnus Augsburg, Fürth, Heilbronn, Stuttgart und Würzburg genannt, können aber Bamberg und Nürnberg nicht finden. Desgleichen muß

den Geschichts- und Altertumsvereinen — wenn sie schon aufgenommen werden — Gleichberechtigung eingeräumt werden; eine Kritik ihres Wertes in Form einer Auswahl ist nicht durchführbar. Schließlich leuchtet uns nicht recht ein, warum unter ungefähr 50 typographischen Vereinen lediglich Leipzig den Vorrang der Berücksichtigung genießt.

Ausstellungen und Kunstsalons. Es erübrigt sich für uns, hierzu Ergänzungen zu geben, da wir noch auf den Kunstausstellungskalender von H. Weiß zu sprechen kommen werden, der wohl so ziemlich alles bietet, was hier noch ergänzungsfähig ist. — Ganz allgemein wollen wir nur feststellen, daß Pastor periodische und ständige Ausstellungen trennt und geographisch über das sonst innegehaltene deutschsprachliche Gebiet vereinzelt hinausgeht. Unsere an anderer Stelle folgenden Zusammenstellungen einiger Hauptstädte werden zeigen, wie bedenklich beispielsweise eine Auswahl von 6 (!) Pariser Salons ist. Daß dabei Georges »Petti« (analog Dreßler) aufgeführt wurde, ist wohl nur ein Schabernack des Zufalls.

Kunstzeitschriften und amtliche oder von künstlerischen Vereinigungen herausgegebene fortlaufende Veröffentlichungen, mit Berücksichtigung auch der wesentlichsten ausländischen Zeitschriften. Wenn wir berücksichtigen, daß auch Jahresberichte einbezogen wurden, so werden wir einsehen, daß auf 3 Seiten dem gesteckten Ziel der Vollständigkeit nicht nahe zu kommen war. Vorerst ein paar Beispiele zur Veranschaulichung der vorhandenen bibliographischen Angaben.

Antiquitäten-Zeitung. Gegründet 1892. Wöchentlich. Jährlich 10 ℳ. Verlag Pfisterer, Stuttgart.

Der Architekt. Wiener Monatshefte für Bauwesen und dekorative Kunst. Gegründet 1895. Red.: Prof. Ritter v. Feldegg. Jährlich ca. 48 Seiten Text und 96 Tafeln. Preis: jährlich 20 ℳ. Verlag Anton Schroll & Comp., Wien.

Kunst, Die, in der Photographie. H. Goerke. Verlag W. Knapp Halle a. S.

Wir sehen, daß die Angaben nicht systematisch sind, und vermissen vor allem die Auflagen. Die alphabetische Anordnung sollte die Artikel nicht vorangehen lassen, aber auch nicht in die Mitte nehmen. (Kunst in der Photographie [Die] — Kunst für Alle [Die] 2c.) Die Beiwörter Deutsche, Berliner, Graphische usw. voranzusetzen, ist sehr lobenswert, nur darf nicht später doch wieder »Münsterblätter, Freiburger« katalogisiert werden. Über diese Art der Alphabetisierung bei Zeitschriften läßt sich manches für und wider sagen. Im allgemeinen können wir wohl festhalten, bei großen Bibliographien analog der von Hinrichs nach Hauptwörtern einzuordnen; wir finden dann leicht Gleichartiges — vorwiegend nach der temporären Bezeichnung — vereinigt, unter Annalen, Monatsschrift, Quartalblätter, Vierteljahresschrift und Zeitschrift, oder unter häufig gebrauchten Fachbezeichnungen, wie Archiv, Geschichtsquellen, Neujahrsblätter, Gazette, Bulletin, Bolletino, Revue, Rivista 2c. Auf der anderen Seite ist bei Fachbibliographien wie hier das Beiwort durchschnittlich wichtiger; wir finden so numismatische, archäologische, heraldische, photographische u. dergl. Blätter übersichtlicher beisammen. Das Wichtigste bleibt aber stets, ein System durchzuführen.

Bei der Wahl der Publikationen — Zeitschriften oder Bücher — ist eine Beschränkung der Bücher-Periodika und Jahresberichte zugunsten der Zeitschriften ratsam. Die Zahl der Jahresberichte ist allein groß genug, eine Bibliographie für sich zu beanspruchen und auch die bibliographischen Zusammenfassungen periodisch erscheinender selbständiger Bände wie die Beiträge zur Kunstgeschichte (Seemann) oder zur Kunstgeschichte des Auslandes (Heitz) oder Kunstgeschichtliche Monographien (Hiersemann) sind so zahlreich, daß wir nicht erstaunen, selbst diese wichtigsten bei dem vorhandenen Raum zu vermissen. Schließlich ist so mancherlei noch zu beachten: Wenn der »Simplicissimus« vertreten ist, warum nicht die Jugend?, warum der »Formenschatz« und nicht die »Meister der Farbe«, die »Galerien Europas« und die »Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina», warum das »Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische Geschichte« und nicht die hundert anderen geschichtlich-archäologischen Vereins-Periodika? »Quid dem? Quid non dem?« So leicht ist das nicht zu beantworten, jedenfalls ist »weniges vollständig« besser als »von jedem etwas«. Sehr wertvoll erscheint uns auch, an Stelle der vereinzelt aufgenommenen Bücher-Serien die periodischen Kunstbibliographien zu bezeichnen; so haben wir als Beispiel für Deutschland die Bibliographie der Kunstwissenschaftlichen Monatshefte, für Frankreich die Bibliographie des ouvrages publ. en France et à l'étranger sur les beaux-arts in der Gazette des beaux-arts, für Amerika eine Bibliography of archaeology books im American journal of philology 2c. — Wir werden in den folgenden Berichten versuchen, eine Bibliographie der Kunstzeitschriften und an zweiter Stelle der Jahresberichte der Schulen, Museen und Vereine zu geben. Es ist nicht ausgeschlossen, daß sich auch dann noch eine Nachlese der Nachlese halten läßt, namentlich in den östlichen Ländern (wir sind für Nachweise jederzeit dankbar); jedenfalls wird sich aber schon diese Zusammenstellung bei der Verstreutheit des bibliographischen Materials sehr nützlich erweisen.

Kunstverlage und Kunstanstalten (Abt. VI—VII). Da der Kunsthandel in der Reihe unserer Abhandlungen gesondert betrachtet werden soll, können wir uns kurz fassen. Wir finden im allgemeinen lediglich die Adresse, hier und da aber auch die Spezialität der Betätigung — ob Verlag oder Sortiment, ob Buch- oder Kunstdruckerei — und das Gründungsjahr. Ergänzen läßt sich noch verschiedentlich, so unter den Verlagsfirmen: Brack & Keller-Berlin, Francke-Bern, Goens & Nau-Berlin, Lebeau-Heidelberg, Hub. Köhler-München, v. König-Heidelberg, Langewort-Breslau 2c., unter den Kunstanstalten u. a.: die Vereinigten Druckereien und Kunstanstalten vorm. Schön & Maison-München, die Brühlsche Univ.-Druckerei-Gießen, Wetteroth-München, Haase-Prag, Breitkopf & Härtel-Leipzig. Schließlich fragen wir uns, ob so manche aufgenommene Firma wirklich die Berücksichtigung auch rechtfertigt, sei es in ihrer Betätigung als Kunstverlag, sei es in der Mustergültigkeit ihrer graphischen Erzeugnisse.

Zum Schluß ein paar Worte über die typographische Ausstattung des Inseraten-Anhangs. Die Firma Fischer & Franke hat Anspruch darauf, von jeher unter den Förderern typographischen Geschmackes genannt zu werden. Sie wählt gute Schriften und beachtet eine gute Raumverteilung. Nach alledem ist nicht einzusehen, warum sie sich hier durch Massenverwendung von roter Farbe in der Auszeichnung der Titel so verausgabt. Schön wirkt das nicht; geschmackvoll würde es nur sein, wenn vereinzelt hier und da ein Titel farbig gehoben würde.

Wir schließen unsere Betrachtung mit dem Ausdrucke lebhaften Interesses an der weiteren Entwicklung des Bandes, bei dessen Bearbeitung die Schwierigkeit der Berücksichtigung der einesteils vom Laien an den textlich-illustrativen Teil, andernteils vom Fachmann an das Adressenmaterial gestellten Ansprüche durchaus nicht verkannt werden darf.

Wenn wir, wie schon angedeutet, vorerst den Versuch einer Bibliographie der Kunstzeitschriften niederlegen, so können wir uns für Deutschland auf eine Ergänzung der bei Pastor aufgeführten beschränken. Für das allgemeine Interesse wird es aber wichtig sein, einige einleitende Bemerkungen über die Zeitschriftenbibliographien, die zu einer Nachprüfung des Materials dienen können, voranzusetzen.

Als bekannteste Zusammenstellung der deutschen Presse haben wir in erster Linie Sperlings Zeitschriftenadreßbuch; es erscheint jährlich und gibt Titel, Verlag, Auflage, Personalien und die üblichen bibliographischen Angaben. Für die deutsch-österreichische Presse finden wir in gleicher Ausführlichkeit eine Überschau in Perles, Adreßbuch für den Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und verwandte Geschäftszweige der österreichisch-ungarischen Monarchie. Die Anordnung richtet sich nach den Sprachgebieten, wir finden in der Reihenfolge: deutsche, armenische, englische, französische, griechische, hebräische, italienische, kroatische, polnische, rumänische, ruthenische, serbische, slovakische und ungarische innerhalb der Monarchie erscheinende Zeitungen. Die näheren Angaben bewegen sich durchschnittlich in den Grenzen folgender Beispiele:

Architekten- und Baumeisterzeitung. Wien VI/1, Magdalenenstrasse 10. 16. Jahrg. H. Eduard F. Werner, R. Heinrich Poeschl, ersch. w. Preis K 16.—, J. 1/1 S. K 80.—, 1000 B. K 25.—.

Müveszet (Kunst). Budapest, R. K. Lyka, V. Singer und Wolfner. Ersch. j. 6mal. Preis K 18.—.

Am Schluß finden wir dann noch eine Übersicht, nach Städten geordnet.

Unter den Katalogen der größeren Annoncen-Expeditionen sind 3 bemerkenswert: Mosse, Haasenstein & Vogler und Daube & Co.

Mosse hat in seinem neuesten Jahrgang (1908) den guten Gedanken verwirklicht, das Adreßbuch von dem bisher anhängenden Kalender zu trennen. Es ergab sich so ein Band von 256 Text- und 348 Inseratenseiten. Die Tages-Presse ist wie bisher nach Ländern, die übrige nach Wissensgebieten gegliedert; die Angaben bieten Titel, Erscheinungsweise und Insertionspreise. — Es liegt in der Natur der Sache begründet, daß keiner dieser 3 Kataloge eine vollständige Überschau bieten kann und will, wie auch die Angaben nur in den Titeln als bibliographische Hilfsmittel angesehen werden können.

Eine weitere Grundlage bieten die Verzeichnisse der laufenden Zeitschriften der Königlichen Bibliothek Berlin und der Universität Heidelberg. Die zweite Ausgabe des ersteren (461 S. 8°.) erschien März dieses Jahres und erweiterte den verwendeten stehenden Satz um 1300 Titel und Verweisungen. Der Hauptwert des Bandes, der lediglich Titel, Verlagsort und Standnummer berücksichtigt, liegt für uns in der Festlegung wenig bekannter Vereinsperiodica und der ausländischen wissenschaftlichen Literatur. — Dasselbe gilt von dem 1893 von Zangemeister herausgegebenen Verzeichnis der von der Heidelberger Universitätsbibliothek gehaltenen Zeitschriften (99 S. gr. 8°., Heidelberg, C. Winter), dem außerdem am Schluß ein systematisches Register nach Wissenschaften beigegeben wurde. Schließlich ließe sich noch das Verzeichnis der laufenden Zeitschriften der Kaiser Wilhelm-Bibliothek in Posen erwähnen (mit Register 106 S. 8°.), dem von Seite 97 ab ein Verzeichnis der von andern öffentlichen Bibliotheken, Behörden, wissenschaftlichen Anstalten und Vereinen in Posen gehaltenen Zeitschriften angegliedert ist.

Für die Schweiz erschien 1896 innerhalb der Bibliographie der schweizerischen Landeskunde eine »Bibliographie der Gesellschaftsschriften, Zeitungen und Kalender in der Schweiz, zusammengestellt von Jos. L. Brandstetter« (302+67 S. 8°., Bern, K. J. Wyß). — Es handelt sich hierbei nicht nur um die zeitgenössische Presse, sondern um die gesamte bis Ende 1894 erschienene. Auch sind die Angaben nicht auf das übliche bibliographische Maß beschränkt, sie geben wichtige Zusätze über Standort innerhalb der Schweizer Bibliotheken, über Beilagen und Literaturverweise. Kurzum, wir haben es nicht mit einer leichten Zusammenstellung zu tun, sondern mit einer Arbeit von wissenschaftlichem Wert

Es bleiben uns schließlich noch die Verzeichnisse der Spezial-Literaturen. Für die Architektur gab Koditek hierfür 1895 und 1907 zwei bemerkenswerte Bände heraus:

»Literatur-Nachweis der wichtigsten Zeitschriften des Hochbauwesens«. Band I: für die Jahre 1884—1894. (184 S. 8°.) Band II: 1895—1906. (208 S. 8°.) Beide im Selbstverlag Wien I, 1, Eschenbachgasse 9.

Im ersten Band exzerpiert er 35, im zweiten 22 Zeitschriften und teilt den Stoff in 28 Gebiete, und zwar in: Kunstgeschichte und Baudenkmale. — Neuere bauwissenschaftliche Theorien — Neuere Baukonstruktionen — Baumaterialien, deren Prüfung und Verarbeitung — Bauhygiene, Baupolizei, Brände, Einstürze — Städtebau — Wohngebäude — Gebäude für Unterrichtszwecke — Gebäude für Gesundheitspflege — Markthallen — usw. Der bibliographische Wert geht weit über das von uns heute zu betrachende Gebiet hinaus, jedenfalls sollten die Bände in einer Sortimenter-Bibliothek nicht fehlen.

Für das gesamte Kunstgebiet ist natürlich ein Vergleich mit Jellineks Bibliographie der Kunstwissenschaft unerläßlich. Wir kommen gelegentlich noch auf Jellinek zu sprechen, aber just an dieser Stelle möchten wir einen Wunsch vorausgreifend erwähnen: den Bänden jeweilig ein alphabetisches Verzeichnis der exzerpierten Kunstzeitschriften mit genauen bibliographischen Angaben anzureihen. Eine kleine Mühe, die sich reich lohnen wird.

Zum Schluß verweisen wir noch auf die Postzeitungslisten, auf die Zeitschriftenschau in Frieses Jahrbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht und für das photographische Gebiet auf das Adreßbuch der Photographischen Ateliers (Leipzig, Eisenschmidt & Schulze). — Die Verzeichnisse der ausländischen Presse werden wir im folgenden Bericht erwähnen, wir geben zunächst eine Ergänzung der bei Pastor genannten deutschen Zeitschriften. Wir ersparen uns dabei nähere bibliographische Angaben, weil diese mit Leichtigkeit aus Sperlings Zeitschriften-Adreßbuch und den Verzeichnissen von Hinrichs erreichbar sind. Ausgeschlossen wurden alle geschichtlich-archäologischen Vereins-Periodika, sowie Jahresberichte der Schulen und Vereine, die wir besonders betrachten wollen. — Aus den aufgeführten Hilfsquellen ist nicht immer ausreichend Hilfe gequollen, namentlich vom Ausland her, der Berichterstatter ist dann vielfach auf die freundliche Unterstützung der Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, des ausländischen Sortiments der Firma Brockhaus und insbesondere seines Freundes Georg Kluge-Leipzig angewiesen gewesen, denen er dafür auch an dieser Stelle dankt.

Kunst, Kunstgewerbe, Archäologie.

Antiquitäten-Rundschau.
Archäologischer Anzeiger, Berlin.
Ausstellungsberichte des Kunst-Vereins zu Magdeburg (Monatlich).
Blätter für Gemäldekunde.
Buchkunst. Zeitschrift für Exlibris-Sammler und Bücherfreunde Zürich.
Centralanzeiger für den Bilderhandel, Frankfurt a. M.
Dürer-Blatt, herausgegeben vom Dürerbund, Dresden-München.
Flugblatt des Kaiser-Wilhelm-Museums, Krefeld.
Graveur-Zeitung, herausgegeben vom Deutschen Graveur-Verein, Berlin.
Jahrbuch für Altertumskunde, Wien.
Kreide (Die). Fachblatt für den Zeichen- und Kunstunterricht an allgemeinen Lehranstalten, Berlin.
Kunst unserer Heimat (Die), Gießen.
Kunstgarten, Berlin.
Kunstgeschichtliche Anzeigen, Innsbruck.
Kunstgeschichtliches Jahrbuch, Wien.
Kunstherold, Berlin.
Kunstmarkt (Der), Leipzig.
Memnon. Zeitschrift für Kunst und Kulturgeschichte des alten Orients, Leipzig.
Mitteilungen der Gesellschaft für Sammlung und Konservierung von Kunst- und kunsthistorischen Denkmälern des Judentums, Wien.
Mitteilungen des Kunstgewerbe-Vereins Magdeburg.
Mitteilungen des sächsischen Zeichenlehrer-Vereins, Dresden.
Mitteilungen des Vereins zur Förderung des Zeichen-Unterrichts im Regierungs-Bezirk Wiesbaden. (Zwanglose Folge.)
Mitteilungen des Vorortes des Verbandes deutscher Kunstgewerbe-Vereine.
Mitteilungen über Zeichen- und Kunstunterricht (vormals Mitteilungen des neuen Fachvereins württembergischer Zeichenlehrer), Stuttgart.
Museumskunde, Berlin.
Neue Kunst. Mitteilungen über neu erscheinende Kunstblätter. Herausgeg. v. d. Photogr. Gesellschaft, Berlin.
Norddeutsche Kunstnachrichten, Arnis.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wiener Mitteilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst und Kartographie, Wien.
Zeichenlehrer (Der). Zeitschrift des Vereins württemberg. Zeichenlehrer, Stuttgart.
Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, Berlin.

Heraldik, Numismatik.

Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Papiermühle (Roda).
Berliner Münzblätter, Berlin.
Blätter für Münzfreunde, Dresden.
Frankfurter Münzzeitung, Frankfurt a. M.
Heraldisch-genealogische Blätter für adelige und bürgerliche Geschlechter, Bamberg.
Heraldische Mitteilungen, Hannover.
Herold, Der deutsche. Zeitschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, Berlin.
Mitteilungen der bayrischen numismatischen Gesellschaft, München.
— des Klub der Münzen- und Medaillenfreunde, Wien.
Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft, Wien.
— und Jahrbuch der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler«, Wien.
Münzen- und Medaillenfreund. Korrespondenzblatt des Deutschen Münzforscher-Vereins.
Numismatiker (Der), Danzig.
Numismatisch-sphragistischer Anzeiger des Münzforscher-Vereins, Hannover.
Numismatische Zeitschrift, Wien.
Numismatisches Literaturblatt, Hildesheim.
Roland. Nebenausgabe des Archiv für Stamm- und Wappenkunde.
Schweizer Archiv für Heraldik. Zürich.
Vierteljahrsschrift für Wappen, Siegel und Familienkunde. Berlin
Zeitschrift für Numismatik. Berlin.

Architektur.

Architekten-Zeitung, Berlin.
Bauzeichner (Der), Lübeck.
Bauzeitung für das Königreich Sachsen 2c., Leipzig.
— für Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Stuttgart.
Berliner technische Anzeigen. Publikations-Organ für die amtlichen Mitteilungen des Architekten-Vereins, Berlin.
Deutsche Bautenrevue, Dresden.
Düsseldorfer Bauzeitung, Düsseldorf.
Hoch- und Tiefbau und schweizerischer Bauten-Nachweis, Zürich.
Kirche (Die), Zentralorgan für Bau-Einrichtung und Ausstattung der Kirchen, Berlin.
Landhaus (Das), Wiesbaden.
— (Das deutsche), Charlottenburg.
Monatsschrift des Württembergischen Vereins für Baukunde, Stuttgart.
Officielles Organ des Unterstützungs-Vereins für Architekten, Ingenieure und Techniker, Berlin.
Profanbau (Der), Leipzig.
Schulhaus (Das), Berlin.
Schweizerische Bauzeitung, Zürich.
Süddeutsche Bauhütte, München.
— Bauzeitung, München.
Ungarische Bauzeitung, Budapest.
Westdeutsche Bauzeitung, Düsseldorf.
Wochenblatt für Baukunde. Organ des bayerischen Architekten- und Ingenieur-Vereins. Berlin.
Wochenschrift des Architekten-Vereins Berlin. (Siehe Berliner technische Anzeigen.)
Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien.

Photographie.

Amateur (Der). Monatsschrift f. Photogr. u. Projektion. Wien.
Apollo. Organ f. Amateur- und Fachphotogr. Dresden.
Bild (Das). Monatsschr. f. photogr. u. katatypische Bildkunst. Berlin.
Gut Licht. Zeitschr. f. Amateur-Photogr. u. verwandte Kunstzweige. Wien.
Internationale Musterblätter von Porträtaufnahmen. Weimar.
Jahrbuch der photogr. Gesellschaft Bremen.
Nachrichten v. d. Gesamtgebiete der Photographie. Rudolstadt.
Photograph (Der). Bunzlau.
Photographie (Die). Zeitschrift für Amateurphotogr. Zürich.
Photographische Chronik u. allgem. Photographen-Zeitung, hrsg. v. A. Miethe. Halle.
— Korrespondenz. Organ d. Wiener Photo-Club. Wien.
— Kunst. Hrsg. v. H. Emmerich. München.
— Mitteilungen. Halbmonatsschrift f. Amateurphotogr. Berlin.
— Welt. Monatsblatt f. Amateur- u. Fachphotographen. Leipzig.
Photographischer Anzeiger. Herausgeg. v. S. Hausmann, Straßburg i. E.
Photographischer Beobachter. Guben.
Photographisches Monatsblatt. München.
— Wochenblatt. Berlin.
Ratgeber für Amateur-Photographen. Halle.
Sonne (Die). Zeitschrift für Liebhaber-Photographie. Leipzig.
Wiener Mitteilungen photogr. Inhalts. Wien.
Zeitschrift für wissenschaftl. Photographie, Photophysik u. Photochemie. Leipzig.

Wie findet man die Größenverhältnisse, wenn Abbildungen oder Originalzeichnungen verkleinert werden sollen?

(Vgl. Nr. 208 d. Bl.)

Die Ausführungen des Herrn Wendler in Nr. 208 d. Bl. möchte ich zu Nutz und Frommen vieler Kollegen, die mit der Berechnung von Verkeinerungen nach Zinkätzungen oder Originalen zu tun haben, noch ergänzen.

Das von Herrn Wendler vorgeschlagene Verfahren, ein Blatt Papier in der Größe des zu verkleinernden Bildes auszuschneiden, darauf die Diagonale zu ziehen und durch Einzeichnen der senkrechten oder wagerechten Linie die Höhe resp. die Breite zu ermitteln, kann nur in Betracht kommen, wenn man wenige Aufträge dieser Art zu erteilen hat, oder wenn das zu verkleinernde Bild nicht zu groß ist. Wer jedoch häufig diese Berechnungen zu machen hat, wird das beschriebene Verfahren nicht für so praktisch halten, da vielfach weder die Höhe noch die Breite der Verkleinerung feststeht, sondern erst nachgerechnet werden muß: kann das Bild so und so hoch werden, ohne den für die Breite verfügbaren Raum zu überschreiten oder umgekehrt? Zieht man aber auf dem ausgeschnittenen Papier erst verschiedene senkrechte und wagerechte Striche, so wird die Sache undeutlich, wenn man nicht gewissermaßen als Reinschrift ein neues Blatt Papier ausschneidet und die nun feststehende Höhe oder Breite neu einzeichnet.

Für meine Berechnungen habe ich mir seit einigen Jahren einen besonderen Rechner konstruiert, den sich jeder leicht selbst herstellen kann und der es ermöglicht, in der Minute von einem Original 20 verschiedene »Verhältnisse« herauszurechnen, ohne daß man ein Blatt Papier zurechtzuschneiden und Striche zu ziehen hat. Ich schicke voraus, daß ich weder eine der von Herrn Wendler erwähnten Berechnungstabellen der Ätzanstalten kenne, noch weiß, ob meine Methode auch schon anderweitig angewendet wird; jedenfalls aber ist mein Hilfsmittel so einfach, daß ich nach den Tabellen kein Verlangen habe.

Mein Rechner besteht aus einem durchsichtigen Blatt Pergamentpapier, auf das ich ein in Quadratzentimenter eingeteiltes Netz mit chinesischer Tusche aufgezeichnet habe. An den Außenlinien des Netzes habe ich von der linken oberen Ecke anfangend die Zentimeterabstände nach rechts und unten hin mit Zahlen bezeichnet. Dieses Pergamentblatt lege ich mit der linken oberen Ecke des Netzes auf die linke obere Ecke des Originals und lege über das Pergamentblatt ein Lineal von der linken oberen Ecke bis zur rechten unteren Ecke des Originals. Will ich nun berechnen: wie hoch wird die Verkleinerung, wenn diese 6 cm breit wird, so gehe ich die senkrechte Linie 6 cm von links nach unten bis zum Schnittpunkt mit dem Lineal. Liegt dieser Schnittpunkt auf einer gezeichneten wagerechten Linie, so gibt die Zahl am Ende der wagerechten Linie die Höhe in Zentimetern an. Liegt der Schnittpunkt nicht auf einer gezeichneten Linie, so ergibt schon das Augenmaß, ob er einen halben oder viertel Zentimeter unter einer wagerechten Linie liegt. Die Differenzen, die sich bei dieser Abschätzung ergeben, sind Bruchteile von Millimetern und nicht erheblicher, als wenn die auf dem ausgeschnittenen Blatt Papier gezogenen Linien nicht parallel zu den Rändern

laufen. Soll nach einer bestimmten Höhe die Breite berechnet werden, so gehe ich auf der betreffenden wagerechten Linie bis zum Schnittpunkt mit dem Lineal. Die durch diesen Schnittpunkt gehende senkrechte Linie gibt am oberen Rande des Netzes die Breite in Zentimentern an.

Für meine Berechnungen genügt mir ein Netz von 25×30 cm. Es mag sich jeder, seinen Verhältnissen entsprechend, ein Netz zeichnen, das die für ihn in Betracht kommenden Normalgrößen etwas überschreitet, damit es auch zu Berechnungen von Vergrößerungen verwendet werden kann. Hat man erst das Netz gezeichnet, so ist die Anwendung nicht so zeitraubend wie die Lektüre der Beschreibung. Karl Peters, Berlin-Wilmersdorf.

Kleine Mitteilungen.

Schröder & Freund, G. m. b. H., Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Darmstadt. — Handelsregistereintrag:

In unser Handelsregister Abteilung B ist heute unter Nr. 63 die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma: Schröder & Freund, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Buchdruckerei und Verlagsanstalt und mit dem Sitz in Darmstadt eingetragen worden.

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. Buchdruckerei.
2. Verlagsanstalt.
3. Insbesondere der Fortbetrieb der zu Darmstadt unter der Firma Schröder & Freund bestehenden Buchdruckerei.

Zur Erreichung dieser Zwecke ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, an solchen Unternehmungen sich zu beteiligen und deren Vertretung zu übernehmen.

Das Stammkapital beträgt 100 000 ℳ.

Geschäftsführer ist Max Schröder, Kaufmann in Darmstadt.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. August 1908 bzw. am 7. September 1908 festgestellt.

Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten.

Von den Gesellschaftern bringt:

1. Kaufmann Max Schröder in Darmstadt das von ihm seither unter der Firma: Schröder & Freund in Darmstadt betriebene Druckereigeschäft nebst Zubehör, jedoch ohne Ausstände und Schulden, ein, wofür ihm auf seine Stammeinlage 20 000 ℳ,
2. Frau Clara Göbel, Witwe in Hagen i. Westf., eine Anzahl Druckerei- und Bureaugegenstände ein, wofür ihr auf ihre Stammeinlage 20 000 ℳ,
3. Cafetier Joseph Schottenhaml und
4. Kaufmann Georg Herwig, beide in Darmstadt, bringen Maschinen und Druckereieinrichtungsgegenstände ein, wofür:

a) dem Joseph Schottenhaml auf seine Stammeinlage 17 000 ℳ,

b) dem Georg Herwig auf seine Stammeinlage 13 000 ℳ

angerechnet werden.

Darmstadt, den 7. September 1908.

(gez.) Großherzogliches Amtsgericht Darmstadt I.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 215 vom 11. September 1908).

---

* **Gegen den Schmutz in Wort und Bild.** — Der Volksbund zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild (begründet von Otto von Leixner) sammelt, wie die Nationalzeitung meldet, gegenwärtig Unterschriften zu einer »Eingabe an die deutschen Regierungen und Parlamente« in folgendem Wortlaut:

»Die Gefährdung unserer Jugend und damit des ganzen deutschen Volkes durch den Schmutz in Wort und Bild wird nach den Ereignissen der letzten Zeit auch von denen anerkannt, die der Gefahr früher gespottet haben. Manches ist zwar erreicht. Mit dankenswerter Unterstützung der Behörden und der Presse ist es gelungen, gewisse Witzblätter von den schmutzigsten Anzeigen zu säubern. Aber viel mehr bleibt noch zu tun! Im Interesse der deutschen Jugend fordern wir, daß die Regierungen gegen die öffentliche Auslegung von Bildern und Schriften einschreiten, die, weit entfernt, der Kunst oder Wissenschaft zu dienen, lediglich darauf berechnet sind, in schamloser Weise die Sinnlichkeit zu reizen, sowie gegen Kinematographen und Mutoskope, die demselben Zweck dienen.«

---

* **Stellenvermittlung.** — Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, der in Leipzig, Johannisgasse 4, eine besondere Stellenvermittlung für den Buchhandel unterhält, weist hierauf in der vorliegenden Nummer d. Bl. (Umschlag S. 3) besonders hin. Die Vermittlung ist für Prinzipale und Gehilfen kostenfrei, und dürfte dadurch, daß dem Verbande außer Bewerbern mit rein buchhändlerischen Kenntnissen auch solche mit kaufmännischer Bildung zur Verfügung stehen, manchem Prinzipal von besonderem Werte sein.

Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H. in Aue (sächs. Erzgeb.). — Handelsregister-Eintrag:

Auf Blatt 435 des hiesigen Handelsregisters ist heute die Firma Auer Druck- und Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Auer eingetragen und dazu bemerkt worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. September 1908 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf des bisher unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma Gebrüder Beuthner von Herrn Paul Beuthner in Aue betriebenen Buch-, Kunst- und Steindruckereigeschäfts und des von diesem herausgegebenen Auer Tageblattes sowie der Fortbetrieb dieses Geschäfts und die Weiterherausgabe des bezeichneten Blattes. Das Stammkapital beträgt siebzigtausend Mark. Zum Geschäftsführer ist bestellt Herr Kaufmann Paul Selbmann in Aue.

(gez.) Königl. Amtsgericht Aue, den 9. September 1908.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 215 vom 11. September 1908.)

---

* **Frenssens »Peter Moors Fahrt nach Südwest« als Lesebuch in dänischen und schwedischen Schulen.** — Gustav Frenssens Erzählung aus dem Herero-Feldzuge »Peter Moors Fahrt nach Südwest« ist, wie wir erfahren, in mehreren höheren Schulen Dänemarks und Schwedens als Klassenlektüre eingeführt worden.

---

7. Kongreß für angewandte Chemie. — Der 7. Kongreß für angewandte Chemie wird in den Tagen vom 27. Mai bis 2. Juni 1909 in London abgehalten werden. Den Vorsitz hat Altmeister Henry Roscoe, der als Schüler Bunsens auch in Deutschland besonders viele Freunde hat, übernommen. Die einzelnen Sektionen sind folgende: Analytische Chemie unter dem Vorsitze von Professor Thorpe, — Anorganische Chemie und verwandte Industrien unter Dr. Ludwig Mond, einem der hervorragendsten Praktiker Englands, — Metallurgie und Bergbau unter dem Baronet Bell, — Explosivstoffe unter Baronet Andrew Noble, — Organische Erzeugnisse unter Professor Perkin, — Farbstoffe und ihre Anwendung unter Professor Meldola, — Industrie und Chemie des Zuckers unter Richard Garton, — Stärke-Industrie unter Dr. Horace Browne, — Gärungschemie unter John Gratton (Parlamentsmitglied), — Agrikulturchemie unter Lord Blyth, — Hygiene nebst medizinischer und pharmazeutischer Chemie unter mehreren Gelehrten, — Photographische Chemie unter dem für dieses Gebiet berühmten Physiker Abney, — Elektrische und physikalische Chemie unter dem Parlamentsmitglied Sir John Brunner, — Gesetzgebung und Nationalökonomie mit Rücksicht auf die chemischen Industrien unter Lord Alberstone.

(Beilage d. Münchener Neuesten Nachrichten.)

Graphische Kunstausstellung. — In der Galerie Eduard Schulte in Berlin, Unter den Linden 75/76, sind zwei Sonder-Ausstellungen von graphischen Kunstwerken zurzeit bemerkenswert. Die eine enthält die Original-Kompositionen von Eugène Burnand zu einem bei Berger-Levrault & Cie. in Vorbereitung befindlichen großen Kunstverlagswerk »Les Paraboles de l'Evangile«. Es sind 64 getuschte Kreidezeichnungen, wenig farbig getönt, die vervielfältigt werden, und 20 Zeichnungen, die bestimmt sind, je eine, einem der Exemplare einer Luxusausgabe des Werkes im Original beigefügt zu werden. Burnand ist ein Französisch-Schweizer, aus Mudon im Kanton Waadt gebürtig, ein talentvoller Schüler von Jérôme. Er ist bisher wohl am bekanntesten durch seine Genre- und Tierbilder geworden, von denen »Der Sämann« und »Der brüllende Stier« vom Museum in Lausanne erworben wurden. Eine starke Ge-

staltungskraft kennzeichnet die gegenwärtig ausgestellten Zeichnungen der Gleichnisse aus den Evangelien. Sie werden in der für die Reproduktion zweifellos beabsichtigten starken Verkleinerung an Geschlossenheit und innerlicher Wirkung noch sehr gewinnen.

Die zweite Sonder-Ausstellung bei Schulte zeigt uns die 53 Original-Zeichnungen zu dem im Verlage von Fritz Heyder in Berlin soeben erschienenen vornehm ausgestatteten Wochen-Abreißkalender, der den Titel »Kunst und Leben« führt und nebst Sammelmappe außer in gewöhnlicher Ausgabe auch in einer Künstler-Ausgabe (in numerierten Exemplaren) ausgegeben wird. Es sind durchweg hervorragende Künstler, die in dieser Weise weiteren Kreisen bekannt gegeben werden: von Volkmann, Fidus, Ubbelohde, Barlösius, Caspari, Cissarz, Fikentscher, Hirzel, Kallmorgen, Ernst Liebermann, Mock, Müller-Münster, Schiestl, Schmidhammer, Stassen, Reifferscheid, Wenig und andere. Es ist ein guter Gedanke, in dieser Weise den Kunstfreund jede Woche mit einem der Träger der neuen Kunst durch gute Reproduktionen vertraut zu machen, denn eine Woche lang wird man jedes Werk täglich öfter betrachten und sich die Eigenart seines Schaffens einprägen. Am Schluß des Jahres dient die Sammelmappe zu dauernder Aufbewahrung.

Die Besucher dieser graphischen Kunstblätter-Ausstellung bei Schulte genießen gegenwärtig die noch nie gebotene Gelegenheit, so ziemlich das ganze Werk von C. Spitzweg beisammen zu sehen. Eine reiche Sammlung von Gemälden dieses Künstlers ist hier vereinigt.

Paul Hennig.

Rußland. Verbot der Versendung von Kreuzbandsendungen mit zollpflichtigen Drucksachen und von Drucksachen in russischer Sprache in Briefen. — Laut Zirkulars an das Post- und Telegraphenressort vom 26. Februar d. J. sind aus dem Ausland eingehende Kreuzbandsendungen mit Drucksachen (Büchern, Broschüren, Zeitschriften, Anzeigen, Reklamen, Preislisten usw.), darunter auch in russischer oder polnischer Sprache, die von den Zollämtern als zollpflichtig erkannt werden, ins Ausland zurückzusenden. Auf die Anfrage einiger Zollämter, ob diese Bestimmung auch in den Zollämtern Anwendung zu finden habe, hat das Zolldepartement erklärt, daß die Haupt-Post- und Telegraphenverwaltung ihm aus diesem Anlasse mitgeteilt habe, daß, falls die in einer Kreuzbandsendung enthaltenen Drucksachen von dem Zollamt als zollpflichtig erkannt werden, die betreffende Kreuzbandsendung auf Grund des Artikels 16, Ziffer 3, Punkt 2 c (? b) des Weltpostvertrags von den Postanstalten ins Ausland zurückgesandt wird. Das nämliche Verfahren findet, gemäß Gutachten der Haupt-Post- und Telegraphenverwaltung und laut Zollzirkulars vom 22. Juni 1904, Nr. 16 935, auch auf die aus dem Ausland eingehenden (geschlossenen) Briefe Anwendung, in denen bei der Zollbesichtigung Drucksachen in russischer Sprache ermittelt werden. (Zirkular des Zolldepartements vom 12. Juli d. J, Nr. 21 092.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

***Medizinische Bibliotheken.** — Die »Münchener Medizinische Wochenschrift« entnimmt einem Verzeichnis der bemerkenswerten medizinischen Fach-Bibliotheken, das von der Akademie für Medizin in New York aufgestellt ist, die folgenden Angaben: Die größte medizinische Bibliothek mit 175000 Bänden besitzt die medizinische Fakultät in Paris; es folgen die Bibliothek der Kaiserlichen Akademie der Medizin in St. Petersburg mit 170000 Bänden und die durch ihren großen Katalog berühmte Bibliothek des Surgeon Generals Office in Washington mit 158 791 Bänden. 100 000 Bände haben die Bibliotheken der medizinischen Akademie in Brüssel und der Akademie der Medizin in Paris. In den Vereinigten Staaten haben große Bibliotheken außer den schon genannten die Akademie der Medizin in New-York (85 000 Bände), das College of Physicians in Philadelphia (84 423 Bände), die medizinischen Gesellschaften von Brooklyn (65 000 Bände) und Boston (57 493 Bände). Die größte Bibliothek Großbritanniens hat das Royal College of Physicians in Edinburg mit 80 000 Bänden; es folgen die Royal Society of Medicine und das Royal College of Surgeons, beide in London, mit 70 000 bzw. 60 000 Bänden, und das College of Physicians and Surgeons in Glasgow (50000 Bände). Von deutschen medizinischen Büchersammlungen nennt das Verzeichnis nur die Bibliothek der Kaiser-Wilhelm-Akademie in Berlin mit 65 000 und die der Berliner Medizinischen Gesellschaft mit 30000 Bänden. Sonstige bemerkenswerte medizinische Bibliotheken haben das Medical College of Bengal in Kalkutta (50 000 Bände), das Karolinische Institut in Stockholm (40 000 Bände), die wissenschaftliche Schule in Florenz (30 000 Bände), die Universität Kyoto, Japan (25 000 Bände).

Wie die Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten bemerkt, fehlt die 56 000 Bände zählende Bibliothek des Ärztlichen Vereins München in dem Verzeichnis. Auch ist im allgemeinen zu bemerken, daß das Verzeichnis die medizinischen Abteilungen der großen öffentlichen Bibliotheken grundsätzlich ausgeschlossen hat, sich in der Hauptsache vielmehr auf die fachlichen Büchersammlungen beschränkt, die sich im Besitze von Ärztlichen Gesellschaften, Krankenhäusern, medizinischen Schulen 2c. befinden.

*** Neue Bücher, Kataloge 2c. für Buchhändler:**

Wertvolle Bücher u. literarische Seltenheiten aus verschied. Fächern. Drucke des XV. u. XVI. Jahrhunderts. Alte Holzschnittwerke. Schöne Bucheinbände. Deutsche Literatur. Almanache. Lessing, Goethe, Schiller, Richard Wagner. Neuere illustr. Werke. Chodowiecki, Ludwig Richter, Beardsley. Reisewerke. Indien. Dresdensia. Stenographie. Kuriosa. — Lager-Katalog Nr. 61 von Richard Bertling in Dresden. 1908. 8°. 114 S. 1440 Nrn.

Das Königreich Preussen. Mitteilungen (Nr. 7) aus dem Antiquariate von Karl Keil in Erfurt, Pfalzburgerstr. 27 (früher Rudolstadt). 1908. 8°. S. 73—88. Nr. 1083—1326.

Personalnachrichten.

Erinnerungen an Hermann Schönlein. (Vgl. Nr. 214 d. Bl.) — Lange Jahre hatte man nichts von Hermann Schönlein, dem Begründer des »Buchs für Alle« und der »Chronik der Zeit«, vernommen. Man wußte, daß er nach dem Verkauf seines Geschäfts an die Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart völlig abgeschieden in seiner Villa lebe, das war alles. Nun wird uns die Kunde von seinem am Freitag, den 11. d. M., erfolgten Heimgang. — Friede seiner Asche!

Vier Jahre lang war es mir beschieden, mit ihm zusammenzuarbeiten, und zwar derart, daß wir fast jeden Tag stundenlang in seinem schlichten Privatkontor nebeneinander standen, überlegend, entwerfend, schreibend, neue Hefte der Zeitschriften zusammenstellend, Bilder auswählend, Prospekte konzipierend, Anschaffungen und Engagements beratend u. a. m. Wie vielleicht keiner seiner Mitarbeiter hatte ich auf diese Weise Gelegenheit, dieses seltenen Mannes Art und Wesen, seine geschäftlichen und persönlichen Eigenschaften bis in die innersten Tiefen zu erkennen. Und jetzt, nach etwa dreißig Jahren, kann ich ihm den Zoll größter Hochachtung nicht vorenthalten. Hermann Schönlein war ein Geschäftsmann und Verleger, der dem jungen Nachwuchs in vieler Beziehung als Muster und Vorbild dienen kann; darum darf ich hoffen, daß die nachfolgende kurze Schilderung meiner Erinnerungen an ihn nicht ganz ohne Nutzen sein wird.

Von seinen geschäftlichen Tugenden waren die der Pünktlichkeit und Ordnungsliebe die hervortretendsten. Mit dem Glockenschlage trat er des Morgens, höflich grüßend, ein, ging durch alle Kontore in sein Privatbureau, öffnete die Post und verteilte die Eingänge persönlich an die Ressortchefs, berief den einen oder den anderen zu Besprechungen zu sich, ging dann durch Lager- und Packräume in die Redaktions-Zimmer und unternahm seinen Spaziergang durch die Druckerei und Buchbinderei, besuchte auch öfter im Papierkeller den Papiermeister, ging durch den benachbarten Satinierraum und zum Maschinisten. Kehrte er in sein Privatkontor zurück, so empfing er um diese Zeit öfter Geschäftsvertreter von Lieferantenfirmen. Nie kam einer vergeblich oder hatte lange zu warten; auch für seine Angestellten war er stets zu sprechen.

Auf seinem Stehpult lag kaum jemals etwas Anderes als diejenigen Schriftstücke oder Gegenstände, mit denen er augenblicklich beschäftigt war. Im Pult häufte sich nie etwas an, in der Regel befand sich darin lediglich eine Liste derjenigen Arbeiten, die Hermann Schönlein in nächster Zeit vorzunehmen für gut fand, das Erledigte strich er stets sofort aus; diese Gepflogen-

heit sicherte ihn gegen ein Vergessen wichtiger Angelegenheiten. Im übrigen verwahrte er darin nichts als einen Zeilenmesser, ein Zentimetermaß, eine Papierschere und ein Lineal. Mit Buchhaltung hielt er sich nicht viel auf obgleich kein Buchhalter angestellt war. Heute wäre eine Geschäftsführung derart kaum möglich; aber Schönlein schuldete keinem Menschen etwas, und was er gut hatte, stand in den Abrechnungen des Bankhauses in Stuttgart und des Kommissionärs in Leipzig. Die Guthaben bei Sortimentern und Kolportagefirmen beschränkten sich in der Hauptsache auf Sammelmaterial und wurden, wie das Inventar, zu einem minimalen Preise geschätzt. War heute eine Waggonladung Papier angelangt, nachgewogen und abgezählt und konnte ich ein paar Tage später die Faktur beglaubigen, so ging die Deckung in Papiergeld an die Fabrik ab. Selbst bei Anschaffung einer ganzen Anzahl neuer Doppelschnellpressen empfing der Vertreter der Fabrik nach den Probedrucken in Anwesenheit des Chefs, wenn er mit diesem aus dem Maschinensaal ins Privatkontor zurückkehrte, stehenden Fußes die Summen ausgezahlt. Bares Geld wurde immer so viel von der Bank geholt, wie gerade gebraucht wurde. In einem zweiten eisernen Schrank wurden abends die Blattkonten der Sortimenter verwahrt. Ein zweites Pult und zwei große Schränke, die das wohlgeordnete Illustrationsmaterial in Abdrucken enthielt, alles in schmucklosem gebeizten Schreinwerk, machte das ganze Mobiliar des Privatkontors aus, in dem nie ein Stäubchen zu sehen war.

Selbst bei höchster Anspannung der Kräfte und bei tüchtigen Leistungen war Schönlein aus Prinzip mit Anerkennung zurückhaltend. Ein einziges Mal, als ich ihn in seiner Abwesenheit im Verlage und der Druckerei unter plötzlich eingetretenen besonders schwierigen Umständen vertreten hatte, wich er, sogar brieflich, von seiner Regel ab. Gegen jeden Angestellten war er stets ebenso höflich wie streng.

Kennzeichnend für seine Art war es, daß er mich als ganz blutjungen Gehilfen angestellt hatte, obwohl keine Vakanz vorlag, lediglich auf ein allerdings glänzendes Zeugnis hin, und daß er mich dann verschiedene Ressorts durchlaufen ließ, bis er merkte, daß ich für das Illustrationswesen besonderes Interesse und Verständnis zu haben schien. Er selbst hatte hierin nicht seine Stärke, ja er bezeichnete es als Unsinn, als er hörte, daß ich in meiner freien Zeit auf den Staatsbibliotheken alte Illustrationen studierte. Deutlich und klar müßten die Holzschnitte heute sein, aber auch effektvoll, damit sie dem gemeinen Manne gefallen, meinte er in den ersten Jahren unseres Zusammenarbeitens; erst allmählich bequemte er sich, mehr künstlerische Ausführung zuzulassen. Als Sohn eines armen Leipziger Schuhmachers beurteilte er den Geschmack der großen Volksmenge im allgemeinen außerordentlich zutreffend; wenn es sich aber um die engere Wahl zwischen Bildern für Prämienstiche handelte, dann befragte er stets auch einige der einfachsten Arbeiter seines Geschäfts, welches Bild sie sich wohl am liebsten kaufen würden, und traf danach seine Entscheidung.

Als ich ihm einst Vorschläge für etwas höhere geistige Kost in Romanen, Erzählungen und wissenschaftlichen Artikeln machte, da wies er mit der ausgestreckten rechten Hand durch das Fenster seines Privatkontors auf die Straße hinab, wo ein Tagelöhner karrte, und fragte: »Glauben Sie, daß der Mann da unten das verstehen würde?« Später machte er aber stillschweigend Zugeständnisse, wohl einsehend, daß auch der einfache Mann mit der Zeit fortschreiten will und gern des Sonntags etwas Belehrendes liest.

Unerschütterlich fest war sein Wille in Hinsicht auf die sittliche Lauterkeit in der Tendenz des textlichen und illustrativen Inhalts seiner Zeitschriften. Ich bin fest davon überzeugt, daß dieser Mann, obgleich er sich aufs Rechnen und Verdienen meisterlich verstand, lieber sein Geschäft aufgegeben, als Unsittliches verbreitet hätte.

Seine großartigen Erfolge mit dem »Buch für Alle«, der Geschichte des Krieges 1870/71, mit der »Chronik der Zeit«, der »Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens« und seinen Zeitungsbeilagen hatte dieser kühne Geschäftsmann ausschließlich seinem außerordentlichen Fleiß, seiner zähen Energie, geschäftlichen Intelligenz und Redlichkeit zuzuschreiben. Paul Hennig.

---

* **Schriftsteller-Jubiläum.** — Der »Deutsche Literatur-Verein« in Berlin veranstaltet im Herbst d. J. eine Feier des fünfundzwanzigjährigen Schriftsteller-Jubiläums von Victor Laverrenz in Form eines literarisch-musikalischen Abends, der Dichtungen des Jubilars in Rezitation und Komposition zu Gehör bringen wird. Professor Arthur Egidi, Professor W. Freudenberg, Professor A. Sormann, Karl Kaempf, Zelenka Lerando und Otto Wynen, haben eigens für diesen Abend eine Anzahl seiner Balladen und Lieder in Musik gesetzt, die zum Teil durch Solisten, zum Teil durch den »Berliner Liederkranz« (Dirigent Dr. Max Burkhardt) und das »Musikkorps des Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4« (Dirigent Przywarski), zum Teil durch namhafte Solosänger und Sängerinnen, vorgetragen werden. Die Rezitationen des Abends haben der Königliche Hofschauspieler Wilhelm Arndt und dessen Gemahlin gütigst übernommen. Anfragen sind zu richten an den Vorsitzenden des »Deutschen Literatur-Vereins«, Schriftsteller A. von Muralt, Berlin, Landwehrstraße 11.

---

* **Gestorben:**

am 13. September nach langem, schweren Leiden der Buchhändler Herr Franz Inderwiesen in Bingen a. Rh.

Der Verstorbene war Inhaber der im Januar 1902 in Gesellschaft mit seinem Bruder Fritz Inderwiesen in Bingen eröffneten Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. — Wie uns mitgeteilt wird, wird sein Bruder, Herr Ludwig Inderwiesen, bis auf weiteres die Leitung des Geschäfts übernehmen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Preisunterbietung.

Eine unerhörte Rabattanbietung in öffentlicher Form, die notwendig allen Verlegern, denen es darum zu tun ist, mit dem satzungstreuen Sortiment zu verkehren, zu Ohren kommen sollte, leistet sich hier eine neue Firma: Ploch & Kroeber, die auch in Frankfurt unter der Firma »Ploch« arbeitet.*) Es dürfte den Sortimentern und Verlegern interessant sein zu erfahren, auf welch leichte Weise diese Firma ihren Absatz zu heben sucht.

Die beste Illustration hierzu bildet eine kleine Schilderung des Schaufensters:

Auf einer Reihe neuer T. Ed. liegt ein Zettel: »Jetzt 15% Rabatt«. Zirka 10 neue Bände Lutz, Kriminalromane tragen den Rabattzettel: Jetzt 20% Rabatt.

Ferner stehen da mit Rabattzetteln die Bücher, alle neu:

Seeliger, Schrecken der Völker	15% Rabatt
Ernst, Semper der Jüngling	15% „
Greinz, Bauernbibel	15% „
Carlyle, Arbeiten (ℳ 1.80)	15% „
Stilgebauer, Liebesnest	15% „
Kipling, Kim (Vita)	15% „
Wölffling-Adam., Memoiren	15% „
Hochpikante Herrenlektüre	10% „
(div. v. Grimm, Bud. 2c.	15% „

Ferner schließt ein schönes Schild mit folgenden Aufschriften das Fenster harmonisch ab:

Saison-Ausverkauf.

Leichtbeschädigte Neuheiten bis zu 10% Rab.	Zurückgesetzte Bücher bis zu 50% Rabatt.
Musikalien — Humoristica 20—70% Rab.	Kodaks, Cameras 2c. ca. 30% Rabatt.

u. dgl.

Die unterzeichneten Buchhändler haben bereits Schritte getan, diesem Unfug zu steuern, und einzelnen Verlegern direkte Mitteilung gemacht. Hoffentlich tragen auch diese Zeilen etwas zur Besserung dieses Zustandes bei.

Homburg v. d. Höhe.

Fritz Schick's Hofbuchhandlung.
F. Supp's Buchhandlung.
Louis Staudt's Buchhandlung.

---

*) Die Frankfurter Firma ist erloschen (s. Nachtrag I zum Offiziellen Adreßbuch d. D. B. 1908). Red.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.
1908. 37. Liste.

(7. bis 13. September.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 210.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Aachen. Barth, Rudolf. Wurde nach Leipzig verlegt. [H. 27./VIII. 08.]

Amberg (Bayern). *Dinges, J., Geoplastischer Verlag. Komm.: K. G. Th. Scheffer. [B. No. 210.]

Basel. *Buser, J. C. Sortiment u. Antiquariat. Geschäftslokal: Spalenberg 29. Inhaber: Jacques Carl Buser. [H. 1./IX. 08.]

Berlin. Maritima. Verlagsgesellschaft m. b. H. Die Geschäftsführer heissen richtig: Volckmann und Rechenbach. [H. 28./VIII. 08.]

— Neue Gesellschaft Correspondenz, Literarischer Verlag m. b. H. Änderte sich in: Patria, Literarischer Verlag m. b. H. [H. 28./VIII. 08.]

— Schroeder, Richard, vorm. Ed. Dörings Erben. Konkurs beendet. [H. 3./IX. 08. B. No. 212.]

— *Verlag des Aerztlichen Ratgeber G. m. b. H. Geschäftslokal. Bülowstr. 73. Komm.: Prager. [B. No. 208.]

— Verlag Satyr. Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. No. 213.]

Beuthen O.-S. *Niesel's Buchhandlung, A. Geschäftslokal: Tarnowitzerstr. 1. Mit Filiale in Waldenburg i/S., Freiburgerstr. 2. Komm.: Maier. [B. No. 208.]

Brackenheim (Wrttbg.). *Knapp, G. Buchdruckerei, Buch- u. Schreibwarenhandlung. Komm. in Leipzig: R. Hoffmann; in Stuttgart: Jakob Rath. [B. No. 209.]

Budapest. *Dunkl, Norbert. Musikverlag u. Artist. Direktion für Konzert u. Theater. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. No. 208.]

Dresden. *Verlag Soziales Erkennen. Komm.: R. Hoffmann. [B. No. 209.]

Erfurt. Kirchner, Friedrich. Ging auf Neufeld & Henius über, die das Geschäft unter der unveränderten Firma Friedrich Kirchner's Verlag nach Berlin SW. 11 verlegten. Komm. jetzt: Fernau. [B. No. 212.]

Frankfurt a/M. Wissenbach & Goldberger. Alleininhaber jetzt: F. Otto Wissenbach. [H. 4./IX. 08.]

Glogau. Flemming, Karl, Buch- und Kunstdruckerei A.-G. Gesamtprokura erteilt an: Direktor Rudolf Voigt. [H. 31./VIII. 08.]

Gütersloh. *Tigges, F., Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg., G. m. b. H. Geschäftsführer: August Goldstein. Die Firma F. Tigges ist erloschen. [H. 1./IX. 08.]

Laibach. Fischer, Otto. Ging auf Richard Drischel über, der firmiert: Richard Drischel, Buch-, Kunst u. Musikalienhandlg. u. Antiquariat. [B. No. 213.]

Leipzig (-Connewitz). *Petzold & Co. Verlagsgeschäft. Geschäftslokal: Meusdorferstr. 66 pt. Gesellschafter: Curt Petzold u. Alfred Otto Robolsky. [H. 4./IX. 08.]

— *Rothe, Carl M. F. Musikalienhandlung u. Pianofortemagazin. Geschäftslokal: Grassistr. 14. [H. 7./IX. 08.]

Magdeburg. *Hesse, Rob., & Co. Lithogr. Kunstanstalt, Buch- u. Steindruckerei. Geschäftslokal: Kronprinzenstrasse 1. Komm.: H. Schultze. [B. Nr. 212.]

Mirow. *Kruse, G. A., Nachfl. Buchdruckerei, Zeitungsverlag, Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlg. Inhaber: Herbert Gutsell u. Hermann Schütte. Komm.: O. Weber. [B. Nr. 212.]

München. *Allgemeiner Münchener Lesezirkel August Pappermann. Geschäftslokal: Sendlingertorplatz 6, ab 1. X. 08: Schwanthalerstr. 16. Inhaber: August Pappermann. [H. 2./IX. 08.] Seit 3./IX. 08 offene Handelsgesellschaft unter der Firma: Allgemeiner Münchner Lesezirkel Pappermann, Thurner & Damböck. [H. 5./IX. 08.]

— Kutzner, H. Eingetreten: Karl Steindler. [H. 2./IX. 08.]

— Münchener Verlags-Institut H. Kutzner. Eingetreten: Karl Steindler. [H. 2./IX. 08.]

— Theologischer Verlag Dr. Johann Ev. Weis. Gelöscht. [H. 2./IX. 08.]

— Verlag der Touristen-Verzeichnisse Richard Palmberger. Gelöscht. [H. 2./IX. 08.]

Perchtoldsdorf b/Wien. Wiener Mode-Fachblätter H. Fournes & Co. Gelöscht. [H. 29./VIII. 08.]

Potsdam. Hachfeld, R., Inhaber Bonness & Hachfeld. Gesamtprokura erteilt an: Alfred Höhndorf u. Paul Vogt. [H. 29./VIII. 08.]

Quedlinburg. *Sauerzapfe, Karl. Buch- u. Zeitschriftenhandlung. Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. No. 212.]

Rom. *Tipografia »Roma« E. Armani & W. Stein. Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal: Via del Babuino 173. Komm.: R. Hoffmann. [B. No. 212.]

St. Petersburg. *Iwanoff, K. W. Magasin de Musique. Geschäftslokal: Persp. de Liteiny N. 57. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. No. 210.]

Saulgau. Rau, F. X. Errichtete in Rottweil unter der Firma F. X. Rau eine Filiale. Komm. in Leipzig: Volckmar; in Stuttgart: Koch & Oetinger. [B. No. 210.]

Schneeberg. Unger's Buch- u. Musikalienhandlung, Richard. Erloschen. [H. 5./IX. 08.]

Stuttgart. Literarische Anstalt Minerva. Prokura Walter Roddeck erloschen. [B. No. 211.]

— *Zeller & Schmidt, Separat-Conto. Komm.: Maier. [B. No. 213.]

Swinemünde. *Kopp, Hans Heinrich. Buchhandlung u. Antiquariat. Geschäftslokal: Kl. Markt 2. Komm.: Fleischer. [B. No. 209.]

Trojan (Bulgarien). *Gadeff, George. Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. No. 210.]

Viersen (Rhld.). *Stockheim, Joh., Inh. Barthel Stockheim. Buch- u. Schreibwarenhandlung. Komm.: R. Hoffmann. [B. No. 210.]

Warnsdorf i. B. *Leistner, K. R. Selbstverlag. Komm.: Koehler. [B. No. 209.]

Weilheim. Baur, J. Ev. Inhaber jetzt: Wilhelm Brückner, der firmiert: J. Ev. Baur's Nachf. Wilhelm Brückner. [H. München. 2./IX. 08.]

Westerburg. *Kaesberger, P. Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung, Buchdruckerei u. Verlag. Komm.: Max Busch. [B. No. 212.]

Wien. *Wiener Kunsthaus G. m. b. H. Geschäftslokal: VI, Webgasse 12. Komm.: Fleischer. [B. No. 208.]

Winnipeg. *Russell, Lang & Co. Sortimentsbuchhandlung. Komm.: Staackmann. [B. No. 213.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 208—213 vom 7.—12. Sept. 1908.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Brettinger, August, in Stuttgart. Der handelswissenschaftliche Verlag ging an Wilhelm Violet in Stuttgart über. [210.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Adressbuch für die Rheinpfalz. Ausg. 1907-1908-1909. 2 Bde. (I. Vorderpfalz. II. Westpfalz.) Jetzt Kaiserslautern, Eugen Crusius Verlag. ℳ 6.— ord., einz. Bde. à ℳ 4.— ord. [209.]

Benndorf, O.: Griechische und sicilische Vasenbilder. I. 1869. II. 1870. III. 1877. IV. 1883. Brln., J. Guttentag, Verlagsbuchhdlg., G. m. b. H. Vom 12. Sept. 1908 gelten folgende Preise:
Kplt. Lief. 1—4 240 ℳ ord., 180 ℳ no. bar,
Lief. 1 apart 15 ℳ ord., 10 ℳ no. bar,
„ 3 „ 45 ℳ ord., 30 ℳ no. bar,
„ 4 „ 40 ℳ ord., 27 ℳ no. bar.
Lieferung 2 wird einzeln nicht abgegeben. [213.]

Cahu, T., u. L. Forest: Das Vergessen. Elsass-Lothringen 1877—1900. Roman. 1900. Goslar, F. A. Lattmann. (ℳ 4.— ord.) Ladenpreis aufgeh. [212.]

Chaiselongue - Geschichten. Verlag Amüsant, Berlin. Urteil auf Unbrauchbarmachung von Bd. 31. [213.]

Forest, L.: Das Vergessen, siehe Cahu, T.

Haydn: Sonaten. Bearb. von Franz Becker. 1900. Lpzg., Friedrich Hofmeister. Ladenpreis aufgehoben. [208.]

Hilfe, Die. Wochenschrift für Politik, Literatur u. Kunst. Hrsg.: D. Frdr. Naumann. Brln.-Schöneberg, Buchverlag d. Hilfe G. m. b. H. Vom 1. Okt. 1908 erhöht sich der Preis (von ℳ 1.50) auf ℳ 2.— ord. vierteljährlich. [208 u. f.]

Hummel: Werke. Bearb. von Franz Becker, 1900. Leipzig, Friedrich Hofmeister. Ladenpr. aufgehob. [208.]

Kress, Friedrich: Der Zimmerpolier. Ein Lehrbuch f. Zimmerleute. 1907. (Selbstverlag. ℳ 20.— ord.) jetzt Ravensburg, Otto Maier. ℳ 18.— ord. [209.]

Kürschner's Staats-, Hof- u. Kommunalhandbuch des Reichs und der Einzelstaaten. (München, E. Ertel Verlag) von Jahrg. 1909 an: Dresden-Loschwitz, Schillerstr. 5, Max Menzel, Verlag. [211.]

Mozart: Sonaten. 1900. — Ausgewählte Stücke. 1900. Bearbeitet von Franz Becker. Lpzg., Friedrich Hofmeister. Ladenpreis aufgeh. [208.]

Putz, E.: Juristische Prüfungsfragen mit concisen Antworten. I. Aus d. röm. Institutionenrecht. II. Aus den Pandecten. 1902. (Wien, R. Friedländer) jetzt Wien, M. Kuppitsch Wwe. à ℳ 1.50 ord. [213.]

Saar, Ferdinand von. Alle im Verlage Franz Leichter in Ohlau 1871—97 von ihm erschienenen Werke gingen an Max Hesses Verlag (Klassiker-Abteilung) in Leipzig über. [210.]

Siri-Normann: Das Meergold. 1905. Metz, R. Lupus. Lbd. ℳ 1.80 ord. Aus dem Buchhandel zurückgezogen. [212.]

Steinacker, Karl: Ein Geschenk der Haide. 1900. Goslar, F. A. Lattmann. (ℳ 3.50; geb. ℳ 4.— ord.) Ladenpr. aufgehoben. [212.]

Weber, C. M.: Original-Werke. 1900. — Ausgewählte Werke. 1900. Beide in der Bearbeitung von Franz Becker Leipzig, Friedrich Hofmeister. Ladenpr. aufgehoben. [208]

Ziehn, Gustav: Die hydraulischen Turbinen. 1908. Strelitz, Polytechn. Verlag M. Hittenkofer. Geb. ℳ 14.— ord. Wird aus dem Buchh. zurückgezogen. [207.]

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel gebe ich hiermit bekannt, daß ich mein seit fast 17 Jahren bestehendes Geschäft von Norden i. Ostfr. nach der von mir angekauften Plantage in Südhannover verlegt habe und unter der geänderten Firma

Paul Walter,
Buchhandlung u. Antiquariat,

als **Versandbuchhandlung** weiterführen werde.

Eine Zweigniederlassung meines Geschäfts bleibt unter der gleichlautenden Firma in meinem bisherigen Wohnorte Norden bestehen; doch erfolgen alle Bestellungen, Verrechnungen u. Zahlungen nur von meinem neuen Domizil, von wo aus die Filiale versorgt wird. Ebenso sind alle Zuschriften ausschließlich nach hier zu richten.

Meinen Bedarf wähle ich nach wie vor selbst. Antiquariats-Kataloge u. -Zirkulare erbitte mit direkter Post.

Unverlangte Sendungen sind dringend verbeten und lagern zur Verfügung des Absenders gegen Entrichtung der entstandenen Spesen.

Meine Kommission übertrug ich auch weiterhin der Firma F. Volckmar, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Plantage Foßheide b. Rötgesbüttel (Hann.) u. Filiale Norden.

P. Walter
vorm. i/Fa.
Buchh. für evang. Literatur u. Kunst.

Am 1. Februar 1904 ist Verlag, Sortiment u. Antiquariat der Firma J. Milde, Leipzig, gegen bare Zahlung gerichtlich u. notariell in meinen Besitz übergegangen; dagegen ist die Abteilung „Vermittelung für Verkauf buchhändl. Restauflagen" im Besitz des Herrn Julius Milde, Leipzig, verblieben. Ferner erwarb ich eine grössere Partie aus dem Verlage von Carl Minde, Leipzig, u. 24 Bdchn. „Eigenes Wissen" (Verlag von Jacobi & Zocher, Leipzig, à Bdchn. 50 ₰ ord., 100 Bdchn. 5 ℳ no.) Sendungen à cond. bitte nicht zu machen, da ich selbst wähle, dagegen habe ich bei höchstem Engros-Rabatt Bedarf für Massenartikel.

Leipzig.

C. Milde Bücherversand
(Inh. Camilla Milde)
Verlag des Bürg. Ges.- u. Handelsgesetzbuchs.

Aus dem Verlag von Strecker & Schröder in Stuttgart habe ich in Kommissionsverlag übernommen*):

Freiherr Schilling v. Canstatt, Walafried. 2. Aufl. (1905.)

Freiburg i. B., den 8. September 1908.

G. Ragoczy's Univ.-Buchhdlg.
(Karl Nick).

*) Wird bestätigt:
Strecker & Schröder, Stuttgart.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

W. Miaskowski,
Buch-, Musikalien- und Papierhandlung
Dębica (Galizien).

Leipzig, 14. September 1908.

K. F. Koehler.

Die Firma

Georg Lueck, Buch- u. Papierhandlung,
Berlin N. 20, Pankstr. 42

trat mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und übergab mir ihre Kommission.

Leipzig, 12. September 1908.

Louis Naumann.

Verkaufsanträge.

Verlagsbuchhandlung

Zur Begründung einer solchen resp. auch zur Erweiterung bereits bestehender Verlagsfirmen sind einzelne Gruppen gangbarer neuerer Verlagsartikel umständehalber

billig bei günstigen Zahlungsbedingungen

sofort zu erwerben, z. B.:

Populäre Medizin = 33 Nummern
Reichsgesetze mit Erläut. = 20 Nummern
Theologie u. Geschichte = 8 Nummern
Haus- u. Landwirtschaft = 5 Nummern

sowie eine Anzahl weiterer Schriften usw.

Verzeichnisse stehen ernsten Reflektanten gern z. Verfügung!

Anfragen erbeten unter Chiffre ≡ V. D. B. 3468 ≡ durch die Geschäftsstelle des Börsenver.

Seltene Kaufgelegenheit

Verlag.

Preis 325000 M.

Hochangesehener Verlag soll infolge Krankheit des Besitzers **baldtunlichst und billigst verkauft werden.**

Das sorgfältig ausgebaute Unternehmen umfasst grösstenteils Werke, die aus dem letzten Jahrzehnt stammen, darunter viele von dauerndem Werte und solche, die anerkanntermassen zu den bedeutendsten Veröffentlichungen der Gegenwart gehören, bestätigt auch durch vielseitige und hohe Auszeichnungen.

Die heute vorhandenen Vorräte ergeben einen Ordinärwert von annähernd 1 200 000 ℳ, wozu noch die bedeutenden, teils sehr wertvollen Vorräte an Steinen, Platten, Klischees etc. treten.

Da ein baldiger Abschluss angestrebt wird, so ist von vornherein der äusserste Kaufpreis festgesetzt, und zwar nur in Höhe des investierten Kapitals.

Eine auflagenreiche Gruppe des Verlages, etwa ein Sechstel der Vorräte umfassend, bietet infolge ihrer festen Einführung, ihres langjährigen Bestehens und ihres seit Jahren ständig steigenden Absatzes allein schon die sichere Gewähr einer angemessenen und steigenden Verzinsung der Kaufsumme.

Auskünfte werden nur an direkte Reflektanten und nur dann erteilt, wenn dieselben genügenden Nachweis über hinreichende Mittel erbringen. Bei Sicherheit günstige Zahlungsbedingungen.

Anfragen unter ⌗ 3450 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen bekannten **Jugendschriften-Verlag mit guten Artikeln in gediegener Ausstattung**; auch liegen neue Werke im Manuskript vor. Das solide Geschäft könnte event. mit einer **Baranzahlung** von 50—60 000 ℳ erworben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Sprachverlag

ist für 10 000 ℳ käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10. **Carl Schulz.**

Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung

in einer Stadt mit 35 000 Einwohnern am Niederrhein, vorteilhaft in erster Geschäftsstraße gelegen, Miete mit prächtiger Wohnung 1730 ℳ, schöne Einrichtung, Jahresumsatz 53 000 ℳ bei 30 Prozent Bruttonutzen, soll sofort veränderungshalber sehr preiswert verkauft werden. Geschäft ist nach außen garnicht forciert und daher noch unbedingt ausdehnungsfähig. Anfragen unter N. ♯ 3405 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gutgehender Verlag besserer Richtung, verlegbar und für Anfänger oder neben d. Sortiment sehr geeignet (Objekt ca. 9000 ℳ), ist unt. ♯ 3458 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins zu verkaufen.

Grosses Antiquariats-Lager

kathol. Theologie (25 000 Bände)

evangel. Theologie (8000 Bände)

soll wegen Besitzwechsels verkauft werden. Kataloge und Zettelkataloge vorhanden.

Anfragen unter ♯ 3380 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solide kleine Buchhandlung (Schlesien) mit Nebenbranchen an jungen, wenn mögl. kathol. Buchhändler billig zu verkaufen. Näheres durch Herrn

Gustav Brauns, Leipzig.

Kaufgesuche.

Für Stuttgart.

Ein tüchtiger, erfahrener Buchhändler wünscht ein kleineres od. mittleres Verlagsgeschäft zu Anfang nächsten Jahres zu erwerben oder in ein solches mit Kapital als Teilhaber einzutreten. Reflektiert wird nur auf ein solides, gut fundiertes Objekt. Detaillierte Angebote, denen strengste Diskretion zugesichert wird, erbeten unter H. E. ♯ 3464 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für einen mir bekannten, tüchtigen, jüngeren Sortimenter ein solides und gut eingeführtes Sortiment in größerer Stadt Süd- oder Mitteldeutschlands zu kaufen. Anlage ca. M. 25 000, event. auch mehr. Übernahme auf Wunsch sofort oder später.

Gefl. ausführliche Angebote, die gewissenhaft geprüft und streng diskret behandelt werden, unter K F. 691 erbeten.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Sortiment mit Nebenbranchen in München oder Stadt Bayerns möchte junger Buchhändler kaufen, dem ℳ 5000.— zur Verfügung stehen.

Anerbieten unter „Bayern“ ♯ 3200 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Für ein altes Sortiment und Antiquariat in schön gelegener Universitätsstadt Süddeutschlands wird ein aktiver **Teilhaber** mit etwa ℳ 10 000—25 000 Kapital **gesucht,** dem es freigestellt wird, zuvor einige Zeit im Geschäft zu arbeiten und sich vom Geschäftsgange usw. zu überzeugen.

Angebote mit Angabe der Verhältnisse der Reflektanten unter Ki. 3435 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erstklassige Verlagsbuchhandlung

nimmt einen **Teilhaber** mit einer Einlage von **150 000 M.** auf, und gebe ich Interessenten, welche über entsprechende Mittel verfügen, bereitwilligst kostenlose Auskunft. Ich kann kapitalkräftigen Herren dieses Objekt ganz besonders empfehlen.

Breslau 10. **Carl Schulz.**

Fertige Bücher.

Inhalt des Septemberheftes:

XENIEN

EINE MONATSSCHRIFT/HERAUSGEGEBEN VON HERMANN GRAEF.

JAHRGANG 1908. HEFT No.

INHALT

Samuel Lublinski: Zur Psychologie und Weltanschauung der Neuromantik / Prof. Dr. Wilhelm Dilthey: Lessings ästhetische Theorie und schöpferische Kritik (Schluss) / Prof. Dr. Ludwig Gurlitt: Das Problem der nationalen Erziehung (Schluss) / Reg.-Rat Eugen Guglia: Goethe in Österreich / Literarische Berichte von Prof. Dr. Thomas Achelis / Adolf Franke / Arthur Grobe-Wutischky / Dr. Paul Klein / Paul Kunad / Wilhelm Lennemann / Dr. Thassilo von Scheffer / Ernst Ludwig Schellenberg / Ernst A. Thiele.

ERSCHIENEN IM "XENIEN VERLAG" ZU LEIPZIG

BEZUGSPREIS / 3 HEFTE VIERTELJÄHRLICH 1·- M / EINZELHEFT - 35 M

Die Ausgabe erfolgte am 8. September.

Zum Semesterwechsel

bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen.

à Lfg. 35 ₰ ord., 25 ₰ no., 21 ₰ bar (11/10).

Die Vorzüglichkeit dieser Sammlung in bezug auf die unübertroffene Gediegenheit der Übersetzungen sowie die günstigen Bezugsbedingungen:

40% und 11|10

müssen eine Verwendung dafür als lohnend erscheinen lassen.

Kommissions-Lager

gewähren wir bereitwilligst, ebenso stellen wir Kataloge in jeder Anzahl gratis zur Verfügung.

Auslieferungs-Lager:

Leipzig: R. Hartmann. Stuttgart: Koch & Oetinger. Wien: Carl Konegen, Verl.-Konto.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlg.

(Prof. G. Langenscheidt),

Berlin-Schöneberg.

A. Hartleben's Verlag.

Z Soeben erschienen:

Chemisch-technische Bibliothek. Band 315.

Die Fabrikation der Gemüsekonserven

von Dr. **Josef Ott.**

Mit 24 Abbildungen.

11 Bogen. Oktav. Geh. 3 ℳ. Geb. = nur fest = 3 ℳ 80 ₰.

In dem vorliegenden, streng fachmännisch bearbeiteten Werke ist mit großer Gründlichkeit alles enthalten, was sich auf die wissenschaftlichen Grundlagen, die Einrichtungen, Maschinen und die allgemeinen Arbeiten der Gemüsekonservierung bezieht. Wer nach demselben arbeitet, wird seine Tätigkeit erfolgreich gestalten.

Chemisch-technische Bibliothek. Band 65. Vierte Auflage.

Die Fabrikation des Emails

und

Das Emaillieren.

Anleitung zur Darstellung aller Arten Email für technische und künstlerische Zwecke und zur Vornahme des Emaillierens auf praktischem Wege.

Für Emailfabrikanten, Gold- und Metallarbeiter und Kunstindustrielle.

Von

Paul Randau

techn. Chemiker.

Vierte, verbesserte und erweiterte Auflage.

Mit 19 Abbildungen.

17 Bogen. Oktav. Geh. 3 ℳ. Geb. = nur fest = 3 ℳ 80 ₰.

Nach verhältnismäßig sehr kurzer Zeit wurde eine Neuauflage des bekannten Werkes von Paul Randau „Die Fabrikation des Emails" nötig. Diese vierte, ganz neu bearbeitete Auflage besitzt sowohl für den Industriellen als auch für den Kunstgewerbetreibenden große Bedeutung, weil einerseits der Abschnitt über die Emailfabrikation für technische Zwecke wesentlich erweitert und umgearbeitet wurde, anderseits auch zahlreiche neue Vorschriften und Verfahren in dem von der Herstellung und Verwendung des Emails für künstlerische Zwecke handelnden Teil des Werkes aufgenommen worden sind.

Chemisch-technische Bibliothek. Band 168. Zweite Auflage.

Das Photographieren.

Ein Ratgeber für Amateure und Fachphotographen bei Erlernung und Ausübung dieser Kunst.

Mit Berücksichtigung der neuesten Erfindungen und Verbesserungen auf diesem Gebiete.

Herausgegeben von

J. F. Schmid.

= Mit 123 Abbildungen, 6 Tabellen und 1 Farbendruckbeilage. =

Zweite, vollständig neu bearbeitete und vermehrte Auflage von

Oberleutnant Richard Herget.

31 Bogen. Oktav.

Geh. 6 ℳ. Geb. = nur fest = 6 ℳ 80 ₰

Die beifällige Aufnahme seiner bisherigen Publikationen aus der photographischen Praxis hat den Verfasser ermutigt — bei Einhaltung des goldenen Mittelweges —, einen Ratgeber zu veröffentlichen, in welchem das zur Erlernung der Photographie absolut Nötige mit jener Ausführlichkeit behandelt ist, um danach mit gutem Erfolge auch arbeiten zu können.

Da alle bewährten neuesten Entdeckungen und Verbesserungen darin voll berücksichtigt sind, so dürfte dieses Werk auch für den vorgeschrittenen Praktiker manches Schätzenswerte enthalten.

Chemisch-technische Bibliothek. Band 38. Fünfte Auflage.

Die Galvanoplastik.

Ausführliches Lehrbuch

der

Galvanoplastik und Galvanostegie nach den neuesten theoretischen Grundsätzen und praktischen Erfahrungen bearbeitet.

Von **Julius Weiß.**

Fünfte, völlig umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 66 Abbildungen. 26 Bogen. Oktav. Geh. 5 ℳ. Geb. = nur fest = 5 ℳ 80 ₰.

Das in Fachkreisen längst bekannte und beliebte ausführliche Handbuch der Galvanoplastik von Julius Weiß erschien in einer neuen, **fünften**, völlig umgearbeiteten Auflage. Der theoretische Teil wurde dem neuesten Stande der chemischen Wissenschaft angepaßt, jedoch, da das Buch in erster Linie für den Praktiker bestimmt ist, in gemeinverständlicher Form gehalten. Rein theoretische Erörterungen, die für den praktischen Galvanoplastiker ohne Wert sind, wurden vermieden.

Wollen Sie gütigst verlangen! **A. Hartleben's Verlag in Wien.**

C. L. HIRSCHFELD, LEIPZIG

VERLAGSBUCHHANDLUNG FÜR RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTEN.

Z Für nachstehende Werke meines Verlages erbitte ich mit Beginn der regeren geschäftlichen Tätigkeit Ihr erneutes Interesse.

Handel und Handelspolitik.

Zweite Auflage

von **Dr. R. van der Borght**

Präsident des Kaiserlichen Statistischen Amtes in Berlin.

Preis M. 17.50, elegant gebunden M. 19.50.

Van der Borght bietet auch in dieser zweiten Auflage eine gemeinverständliche, die weitesten Kreise interessierende Darstellung des grossen Gebietes des **Handels und der Handelspolitik.**

Das Absatzgebiet für das Werk ist ein ausgedehntes.

Als sichere Abnehmer kommen in Betracht: Bankinstitute, Börsen und börsenartige Einrichtungen, Bibliotheken von Behörden und Städten, Bibliotheken der Handelskammern, Handelshochschulen etc., Staatswissenschaftliche Seminare, Grosskaufleute, Fabrikanten, Juristen, Handelshäuser, Konsulate im In- und Auslande etc. etc.

Ich erbitte Ihre erneute tätige Verwendung für dies Werk.

Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Lehrbuch der Finanzwissenschaft

von **Professor Dr. R. von Heckel.**

I. Band.

Preis M. 10.—, elegant gebunden M. 11.50.

Das vorliegende **Lehrbuch der Finanzwissenschaft,** das auf drei Bände berechnet ist, wendet sich in erster Linie an die **studierende Jugend** und will neben den Vorlesungen über Finanzwissenschaft ein ergänzendes Lesebuch sein. Ebenso soll es dem **Selbstunterricht** und **für den Praktiker als Hilfsmittel** zur Orientierung und als Nachschlagebuch dienen. Endlich wird es auch **der akademische Lehrer an Universitäten, technischen Hochschulen und Handelshochschulen** für seine Vorlesungen nutzbringend verwenden können.

Bezugsbedingnngen: In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10.

Rembrandt als Erzieher

von **einem Deutschen.**

48. Auflage.

Preis M. 2.—, elegant gebunden M. 3.—.

(Gebundene Exemplare nur von den Barsortimentern.)

Dieses vom vaterländischen Geiste durchwehte Buch hat in ganz Deutschland das grösste Aufsehen erregt. Der ideale Gehalt und die ethische Tendenz sichern **Rembrandt als Erzieher** einen dauernden kulturellen Wert.

Gerade wieder in letzter Zeit ist das **Interesse für das Werk,** über dessen unbekannten Verfasser vielfach gestritten wird, ein besonders lebhaftes gewesen.

Ich bitte daher das Werk auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓% und 13/12.

Die Zukunft Deutschlands.

Eine Warnung

von **Regierungsrat Rudolf Martin.**

Die Reichsfinanzreform, mit der sich das vorliegende Werk befasst, steht wieder im **Vordergrund der Interessen** unserer inneren Politik. **Die Zerrüttung der Reichsfinanzen** ist schon heute die deutsche Frage schlechthin. Der Verfasser des Buches zeigt, wie gefährlich ein weiteres Hinausschieben und Verzögern der Reform ist, und macht hierzu **positive Vorschläge im grossen Stile.**

Prospekte zum Beilegen etc. stehen zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 30%, bar mit 33⅓% und 7/6.

Roter Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, im September 1908.

Hochachtungsvoll

C. L. Hirschfeld.

1289*

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die Deutschen Kolonien.

Beschreibung von Land und Leuten unserer auswärtigen Besitzungen ❀

von

Carl Hessler.

Mit 65 Abbildungen und einer vierteiligen Kolonialkarte.

7. Auflage.

Dieses bekannte Hessler'sche Buch, das in verhältnismässig kurzer Zeit sechs Auflagen erlebte, ist für die siebente einer gänzlichen Umarbeitung unterzogen worden. Der Teil von Südwest-Afrika ist völlig neu und bedeutet eine starke Erweiterung. Selbstverständlich ist alles vorhandene Material verarbeitet worden, so dass das Buch auf der Höhe der Zeit steht.

Bezugsbedingungen:

Ungebunden 3.— M. ord., 2.25 M. netto. 7/6 Exemplare für 13.50 M.
Gebunden 4.— M. ord., 3.— M. netto. 7/6 Exemplare für 18.— M.

Georg Lang, Kartographische Verlagsanstalt, **Leipzig.**

Bischof & Klein, G. m. b. H., Lengerich i. W.

Ⓩ Soeben erschienen:

Um Freiheit u. Vaterland. Bd. 1/2.

*) **Liliencron, A. v., Heinz Treubereit** der Vogt von Neudorf. Ein Bild aus den Jahren 1812/1813. Ca. 14 Bog. M. 5 Ill. von R. Starke. Geb. ℳ 2.25
Große Zeiten bringen große Männer. Von solchen, nicht dem Range und der Stellung, aber der Gesinnung nach sind es große Männer, erzählt uns spannend das Buch. Für Knaben ein trefflich Geschenk.

*) **Penning, L., Der Deserteur.** Erzählung aus den Jahren 1813/1814. 10 Bog. 8°. M. 4 Ill. von R. Starke. Geb. ℳ 1.80
Ein Buch für Knaben wie wenige uns bekannt. Behandelt die Flucht eines Waisenknaben vor der Rekruten-Aushebung durch Napoleon. Spannend von Anfang bis zu Ende, edel durch und durch.

Um freien Glauben. Bd. 1/2.

Stockhausen, F., Ein brennend und scheinend Licht. Erzählung a. d. Zeit d. Reformat. im berg. Lande. 164 Seiten. 8°. Mit 7 Zeichnungen von H. Barmführ. Geb. ℳ 1.75
Eine treffliche Erzählung für jung und alt. Kraftvoll die Handlung und Sprache.

Stockhausen, F., Der Sänger des „Wilhelmus von Nassauen". Erzählung a. d. Zt. Wilhelms von Oranien. 9 Bogen. 8°. Mit 6 Zeichnungen von H. Barmführ. Geb. ℳ 1.50
Wer kennt es nicht, das Altniederländische Trutzlied „Wilhelmus von Nassauen?" Von seinem Sänger wird uns hier erzählt, dem Bürgermeister von Antwerpen und Freund des Prinzen von Oranien. Ein Buch voll dramatischer Handlung und doch von wunderbarer Innigkeit.

*) **Ulbrich, M., Was sich schickt!** Ein Ratgeber für junge Leute. 108 Seiten. 8°. Geb. ℳ 1.50
Es enthält eine Fülle praktischer Ratschläge mit vielen Beispielen aus dem Leben. Auch die Lebensweisheit der Bibel ist ausgiebig zitiert. Monatsblätter f. inn. Mission.

Gerner, M., Auf der Flucht. Erzählung aus dem Berner Oberland. Geb. ℳ 1.50
Eine Geschichte aus den Bergen, von Hochmut und darauf folgendem Fall und einem Wiederaufstehen durch die Gnade Gottes. Der Einband ist in wunderbarer Feinheit von G. Gysin gezeichnet.

Bredt, H., u. M. v. Panitza, Im Lebensschiff. Zwei Erzählungen für Jungfrauen. Geb. ℳ 1.50
Ein trefflich Buch für Jungfrauen. Man kann es wohl ein Warnungssignal nennen.

*) **Rüdiger, M., Gottes Wege, rechte Wege.** 2 Erzählungen für jung und alt. 160 Seiten 8°. Geb. ℳ 1.80
Nach Form und Inhalt darf man beide Erzählungen gutes Brot für jung und alt nennen. Stader Sonntagsblatt.

Bezugsbedingungen. Bar mit 33⅓% Rabatt, 11/10 Explre. 40% bei Benutzung beifolgenden Bestellzettels.
Befreundeten Firmen auf Barkonto. *) **Vorrätig in den Barsortimenten.**

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
(E. Nägele) in **Stuttgart,** Johannesstr. 3.

Ⓩ Soeben erschien:

die **Vierte Auflage** von

MIKROSKOPISCHE PHYSIOGRAPHIE

DER MINERALIEN UND GESTEINE

VON

H. ROSENBUSCH-HEIDELBERG.

BAND II

Massige Gesteine

II. Hälfte.

Ergussgesteine.

Gr. 8°. 876 Seiten. IV Tafeln. Preis ord. M. 34.—.

Die II. Hälfte ist an die Abnehmer der I. Hälfte, soweit Bestellungen vorlagen, versandt worden.

Wir bitten diejenigen Firmen, welche die I. Hälfte bezogen haben und uns ihre Kontinuation noch nicht zugehen liessen, um gef. umgehende Angabe derselben. — **A cond.** kann dieser Band vorläufig nicht gegeben werden.

Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 12. September 1908.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
(E. Nägele).

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Z

Das lebhafte Interesse, das die ganze gebildete Welt neuerdings den flugtechnischen Problemen, speziell den Zeppelinschen Flugversuchen entgegenbringt, veranlasst mich, den Sortimentsbuchhandel erneut hinzuweisen auf das in meinem Verlage erschienene hervorragende Werk:

Lenkbare Ballons

Rückblicke und Aussichten

von

Hermann Hoernes

Hauptmann im K. u. k. Eisenbahn- und Telegraphenregimente,
Mitglied der internationalen aeronautischen Kommission in Paris

Mit 84 Figuren im Text, 6 lithographischen Tafeln und zahlreichen Tabellen

Preis 15 Mark.

„Das Erscheinen ist mit grosser Freude zu begrüssen, da nach dem 1886 erschienenen trefflichen Handbuche von Moedebeck bis heute kein neueres von einem Fachmanne geschriebenes einwandfreies Werk existiert. . . . Wir haben es bei Hoernes mit einem *Fachmanne ersten Ranges* zu tun. . . . Seine Ausführungen setzen keinerlei Vorkenntnisse voraus und *führen daher den Laien vorzüglich in das hochinteressante Gebiet ein*, während sie dem Fachmanne wertvolle Zusammenstellungen geben."

Ich bitte, das wertvolle Buch, das u. a. **zahlreiche Abbildungen und ausführliche Beschreibungen des Zeppelinschen lenkbaren Luftschiffes** enthält, an auffälliger Stelle ins Schaufenster zu legen und es allen Aeronauten und sonstigen Interessenten angelegentlichst zu empfehlen.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 9. September 1908. **Wilhelm Engelmann.**

Französische Neuigkeiten.

de Téramond, G., Son Petit Homme. 18°. Ill. 3 fr. 50 c.

Millaud, E., Petites pages. Ronde d'ombres. 12°. 3 fr. 50 c.

Cathélin, F., Conférences cliniques de chirurgie urinaire. 8°. 244 Seiten mit 94 Figuren. Geb. 5 fr.

de Cléry, R., Les deux fusions 1800—1873. 8°. 7 fr. 50 c.

Jung, E., L'avenir économique de nos colonies. Indo-Chine, Afrique Occidentale, Congo, Madagascar. 18°. 3 fr. 50 c.

Pillet, A., La cause de la paix et les deux conférences de La Haye. 8°. 3 fr.

de Noussanne, H., Le château des merveilles. Ill. par P. Destez. 16°. 3 fr.

Toudouze, G., Le Reboutou. Illustr. de Marchetti. 18°. 3 fr. 50 c.

Bogaert, Ed. W., Notes sur le problème de l'aéroplane (Equilibre et stabilité). 8°. 4 fr.

Gleichzeitig empfehle ich mein **grosses Lager französischer Literatur.**

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
Leipzig und Paris.

Z

Hobbings
Berufskunde für Buchhändler

Kollegenpreis gebunden 3 ℳ bar.

Rechtskunde
Stoffkunde
Werkkunde } in lexikalischer Form.

Ein selten versagendes **Auskunftsbuch** für jeden Berufsangehörigen.

Wegen seiner Beschaffenheit als **Nachschlagewerk** eignet es sich besonders zum **Geschäftshandbuch.** In dieser Eigenschaft ist es — im Vergleich zu der Beteiligung der Gehilfenschaft an dem Absatze — bisher noch nicht entsprechend gewürdigt.

Peter Hobbing in Darmstadt.

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im amtl. Verkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl. Geb. 1 ℳ 25 ₰ ord., 95 ₰ no. u. 13/12.

Braunsberg.

Emil Bender's Verlag.

Ⓩ **Unsere Neuerscheinungen Herbst 1908**

liefern wir à cond. geheftet:

mit 30%

bar geheftet:

mit 33 1/3 %

und 9/8

Einbände netto.

Bar-Vorzugsofferte

gültig bis 1. Oktober 1908:

1 Ex. geh. mit 40%

2 „ „ „ 50%

7/6 „ „ „ 40%

Einbände netto.

Firmen, die sich für unsere Verlagswerke besonders interessieren, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

CONCORDIA DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
H. EHBOCK. BERLIN W. 30.

CONCORDIA DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT, HERMANN EHBOCK : : :
IN BERLIN W. 30, MÜNCHENERSTRASSE 8

BETTY ROSA

ROMAN VON KARIN MICHAËLIS

DEUTSCH VON MATHILDE MANN

Preis geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

Karin Michaëlis gibt mit diesem Buche die Tragödie zweier Seelen. Sie hat damit das Problem der Liebe restlos gelöst, wie es das harte Leben mit seinem wirren Treiben wohl nicht oft stellt. Es ist die Lebens- und Märtyrergeschichte eines unehelichen Kindes, das nach harter Fabrikarbeit die Frau eines Pastors wird. Doch noch ehe sie der Gatte heimholt, raubt ihr ein Unhold im frechen Überfall die schon von der Mutter her befleckte Ehre. Sie rächt sich, tötet den Verführer und wird des Priesters Frau. Ein Kind, das sich für die rechte Ehe zu früh einstellt wird zum Verräter. Sie beichtet, der Pastor versteht und verzeiht. Er verteidigt seine Frau vor den Bewohnern des Dorfes und bleibt ihr auch, nachdem sich ihr die Kerkermauern wieder öffneten, in Liebe und Treue ein Gatte. Voll dramatischer Kraft ist die Handlung. Die Spannung steigert bis zum befreienden Schluss. Eine weitere Empfehlung dieser neuesten Schöpfung der anerkannten Schriftstellerin erübrigt sich. * * * * * * * * *

KARIN MICHAËLIS: BETTY ROSA

CONCORDIA DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT, HERMANN EHBOCK : : :
IN BERLIN W. 30, MÜNCHENERSTRASSE 8

UNFRUCHTBAR

ROMAN VON EDITH NEBELONG

DEUTSCH VON HELENE KLEPETAR

Preis geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

Mit ihrer letzten Erscheinung hat sich Edith Nebelong einen Platz unter den nordischen Dichtern geschaffen. Damals erging sich die Presse in hohen Prophezeiungen. Diese hat sie nun mit ihrem neuen Roman einzulösen begonnen. lhr eigenartiges Dichtergenie tritt auch hier wieder zu Tage. Als Heldinnen zeigt sie uns die an unfruchtbarer Liebe Erkrankten, an solcher Liebe krank, die ihnen nie die Krone des Lebens bringen wird. Edith Nebelong zeigt sie uns in ihrem erschütternden Elend, wie sie sich bald im Heisshunger der Leidenschaften verzehren, als Jungfrauen Kinder empfangen, aber sich mutlos dem Mutterwerden durch Selbstmord entziehen. Wie sie, gleichgültig zu dem zehnfachen Ehebruch des Mannes, ihm Kinder gebären, wie sie wieder mit dem Gefühle spielen, bis einmal der starke Mann kommt und sie wohlverdient zurückführt in die unfruchtbare ewige Jungfrauschaft. * * * * * *
Es ist ein reizvoll geschriebenes ernstes Buch, das auch zum Denken anregt und seinen Teil beitragen wird, zur Lösung des urewigen Rätsels „Weib“. * * * *

EDITH NEBELONG: UNFRUCHT-BAR

CONCORDIA DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT, HERMANN EHBOCK : : :
IN BERLIN W. 30, MÜNCHENERSTRASSE 8

Ⓩ

WENN DIE SONNE UNTERGEHT

ROMAN VON EMMA BÖHMER

MIT EINEM GELEITWORT VON GEORG ENGEL

Preis geheftet M 3.50, gebunden M 4.50

Zwischen das sinnliche Weib, des Fleisches und Lebensgenusses Priesterin, und eine stille innige Frau mit der weiten Seele und dem treuen Herzen stellt die Dichterin den Mann mit der grossen Sehnsucht nach einem Leben in ewigem Lenz und der Ehe als immerjungem Maientraum in rosigem Blütenzauber. Dieser Mann unterliegt dem liebesbegierigen Weib, und damit sinkt der Liebestraum der stillen Frau. — In einen Kreis interessanter Personen führt uns die Dichterin; sie schöpfte aus dem vollen und gibt uns Menschen mit den Leidenschaften der Liebe und des Hasses, aber auch mit der grossen Kraft stillen Duldens. Georg Engel lässt das dem guten und reifen Buche beigegebene Geleitwort mit den Worten ausklingen „Mögen alle guten und herzenswarmen Leser der Dichterin jene Kränze entgegenbringen, von denen sie im stillen Kämmerlein oft voll stolzer Sehnsucht geträumt haben mag!“

Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder

Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung

Wichtiger Lagerartikel!

Z Wir bitten, stets vorrätig zu halten:

Gartenbuch für Anfänger

Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht

von

Johannes Böttner

Chefredakteur des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau

Mit 612 Abbildungen und 15 Plänen

Achte Auflage

Preis gebunden 6 Mark

Das Gartenbuch für Anfänger ist bereits in rund

38000

Exemplaren verbreitet, und noch immer steigt der Absatz von Jahr zu Jahr. Das Buch ist das ganze Jahr über gangbar und dürfte daher auf keinem Sortimentslager fehlen. Wir bitten, auf dem rosa Bestellzettel zu verlangen.

Immer weitere Kreise erobert sich die jetzt

mit Sprechmaschinen-Platten ausgerüstete

Methode Schliemann
zur Selbsterlernung fremder Sprachen

Englisch. Dritte, durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit Sprechmaschinen-Platte. 22 Hefte in Leinenmappe **M. 24.50**

Italienisch. Zweite, verbess u. vermehrte Auflage. Mit Sprechmaschinen-Platte. Im Erscheinen. Vollständig in 20 Heften zu je M. 1.—. In Leinenmappe **M. 22.50**

Französisch. Dritte, durchgesehene und verbesserte Auflage. Mit Sprechmaschinen-Platte. 20 Hefte in Leinenmappe **M. 22.50**

Spanisch. Mit Sprechmaschinen-Platte. 20 Hefte in Leinenmappe **M. 22.50**

Jeder Lehrgang **ohne** Sprechmaschinen-Platte **M. 2.50** weniger; Preis der Platte allein **M. 2.50.**

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33⅓% und 13/12. Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen!

Ein Urteil eines Fachgelehrten über die Sprechmaschinen-Platten: . . . . Die Aufnahmen sind einfach grossartig und vom heutigen technischen Standpunkte aus die vollkommensten. . . . Ich habe diese Platten auch Pädagogen und Laien vorgeführt, und alle waren über die Güte der Wiedergabe einig. Ich glaube, noch niemals wurde die menschliche Sprache durch eine Maschine derart laut und deutlich wiedergegeben. *Dr. G. Panconcelli-Calzia,* Phonet. Kab. d. Univ. Marburg.

Wilhelm Violet, Verlagsbuchhandlung in **Stuttgart.**

Verlag von Emil Roth in Giessen.

Ⓩ Im unterzeichneten Verlage erschien:

Die Schlacht bei Wörth

unter besonderer Berücksichtigung der Kunz'schen Schriften und der neuesten französischen Veröffentlichungen

Ein Führer über das Schlachtfeld

von

Rudolf Mohr

Major beim Stabe des Infanterie-Regiments Kaiser Wilhelm (2. Grossherzoglich Hessisches) Nr. 116

Kl. 8°. 5 Bogen Text. Mit einem grossen 7farbigen Übersichtsplan zur Schlacht bei Wörth und acht dreifarbigen Kärtchen über die Truppenstellungen.

Preis broschiert . . . . M. 1.20
Preis flexibel gebunden M. 1.60

Eine wichtige militärwissenschaftliche Erscheinung nach genauen Quellenstudien, ein wahrheitsgetreues Bild der Schlacht gebend.

Broschiert à condition. Gebunden nur fest!
A condition und fest 25 Proz. Bar 33⅓ Proz.
Freiexemplare: In Rechnung 11/10. Bar 7/6.

Ich bitte zu verlangen. Hochachtungsvoll

Giessen, September 1908. **Emil Roth, Verlagsbuchhandlung.**

Verlag von Ad. Bodenburg
in Berlin W. 9.

Ⓩ Bitte ständig auf Lager zu halten und erneut zu versenden:

Jahrbuch
baurechtlicher Entscheidungen
herausgegeben von **Albert Radloff.**

Band I—III.
à ℳ 1.70 ord., ℳ 1.30 no., ℳ 1.15 bar.
Gebunden, nur bar,
à ℳ 2.— ord., ℳ 1.35 bar.

Band IV.
ℳ 2.25 ord., ℳ 1.60 no. Geb., nur bar,
ℳ 2.50 ord., ℳ 1.70 bar.
Freiexemplare 13/12.

In dem ungeheuer grossen Interessentenkreise aller im Baugewerbe Beschäftigten sind zahlreiche Käufer mühelos zu finden.

Ⓩ Soeben erschien:

Das Scheckgesetz
vom 10. März 1908
in Fragen und Antworten.

Nebst Anhang: Die neuen Bestimmungen über das Wechselgesetz

von **R. Kliemann.**

80 ₰ ord., 50 ₰ bar u. 7/6.
10 Explre. u. mehr mit 50%.

Ulm a. D. **R. Strohmetz.**

Z

ZEPPELIN

Dieses 15. Sonderheft der Woche verspricht einen Erfolg ähnlich dem von „Alt-Heidelberg". Mehrere Firmen haben jede über 5000 Exemplare bezogen. Im ganzen sind bisher über

63,265 Exemplare bar geliefert.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir in Leipzig durch **Ernst Keil's** Nachfolger (**August Scherl**) G.m.b.H. ausliefern. Preis: M. 1.— ord., M. —.60 netto bar und 7/6.

Wir liefern kostenlos schwarz-weiß-rote Zettel mit Aufdruck: „Der Reinertrag des Heftes wird dem nationalen Zeppelin-Fonds zugeführt."

August Scherl
G. m. b. H.

Zu F. Mendelssohn-Bartholdys 100. Geburtstag, 3. Febr. 1809.

August Reissmann,

F. Mendelssohn-Bartholdy, sein Leben u. seine Werke.

3. Auflage. Leipzig 1893.

Wir liefern den schön ausgestatteten Band von 347 Seiten (mit Portrait und Ansicht des Denkmals in Leipzig) von jetzt an **zum herabgesetzten Nettopreise** von

M 1.50 (statt *M* 5.— ord.) für das brosch. und *M* 2.— (statt *M* 6.— ord.) für das eleg. gebund. Exemplar und 7/6.

Sortimenter und Antiquare werden mit Rücksicht auf die nahende 100. Wiederkehr des Geburtstages des Komponisten leicht Absatz erzielen können.

List & Francke in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Frauensang und Klang

Sammlung ausgewählter Gesänge für **dreistimmigen Frauenchor** in leichter Bearbeitung unter Mitwirkung von Prof. **Hugo Jüngst**, **Franciscus Nagler**, Dr. **Jos. Pommer** 2c. 2c.

16 Hefte Jede Partitur *M* —.80 pro Heft
Jede Stimme *M* —.25 pro Heft

☞ Diese Sammlung hat sofort bei Erscheinen überall eine derartig begeisterte Anerkennung gefunden, daß ich nicht unterlassen möchte, Sie ganz besonders auf das Unternehmen aufmerksam zu machen.

Von verschiedenen Heften mußte bereits nach 8 Tagen Neudruck vorgenommen werden.

Bedeutendste Novität für
Damen-Gesangvereine, Kirchen- u. Schulchöre, Gesangslehrerinnen 2c.
Bitte Partituren zur Ansicht zu verlangen!

Verlag von Fr. Portius, Leipzig.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Z

Lager-Ergänzung
zum
Semesterwechsel.

Schulmann's Präparationen
nebst Übersetzungen
zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 ₰ ord., 35 ₰ netto, 30 ₰ bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:
[Die mit * bezeichneten Bändchen sind **neu.**]

Caesar, de bello Gallico. 8 Bändchen.
Caesar, de bello civili. 5 Bändchen.
Cicero, Imperium des Cn. Pompejus. 1 Bändchen.
—, **1., 2., 3. u. 4. Rede gegen Catilina.** 4 Bdchen.
—, **Cato der Ältere.** 1 Bändchen.
—, **Laelius.** 1 Bändchen.
Cornelius Nepos. 6 Bändchen.
***Curtius Rufus,** Buch 3, 4 I, 4 II, 5, 6, 7 I, 7 II, 8 I, *8 II, *9 I, *9 II, *10 I, *10 II.
Herodot. 12 Bändchen.
Homer, Ilias. 24 Bändchen.
—, **Odyssee.** 24 Bändchen.
Horaz, Oden. Auswahl. 4 Bändchen.
—, **Epoden** (Auswahl) und **Epistel an d. Pisonen.** 1 Bändchen.
—, **Satiren** (Auswahl), Buch 1.
Livius, Buch I, 3 Bändchen, Buch 21, 2 Bändchen. Buch 22, 3 Bändchen.
Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.
Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
Phaedrus, Fabeln (Auswahl). 1 Bändchen.
Plato, Kriton. 1 Bdchn.
Sallust, Catilina. 2 Bändchen.
—, **Jugurtha.** 3 Bändchen.
Sophokles, Antigone. 2 Bdchn.
*—, **Elektra.** 1 Bdchn. V. 1—763.
*—, **König Oedipus.** 2 Bdchn.
—, **Oedipus auf Kolonos.** 2 Bdchn.
—, **Aiax.** 2 Bdchn.
Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
—, **Agricola.** 1 Bändchen.
—, **Annalen.** Buch 1, 2 Bändchen.
—, **Historien** 1 I, 1 II, 2 I, 2 II. *3 I. *3 II.
—, **Gespräch über den Redner.** 2 Bdchn.
Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
Xenophon, Anabasis. 8 Bändchen.
—, **Hellenika.** 7 Bändchen.
*—, **Memorabilien,** Buch 1, 2 Bdchn.; Buch 2, 2 Bdchn.
Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Ich mache auf meine **günstigen Bezugsbedingungen** = 30% in Rechnung, **40% gegen bar** und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein **vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.;** diejenigen Bücher oder Gesänge, welche an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in **mehrfacher Anzahl.**

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):
in **Leipzig** durch Herrn **Bernh. Hermann,**
in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann**'s Buchhandlung, C., Holzgartenstrasse 4
und durch Herrn **F. Volckmar**'s Barsortiment,
in **Frankfurt a. M.** durch das **Mitteldeutsche Vereins-Sortiment,**
in **Stuttgart** durch Herren **A. Koch & Co.,**
in **Wien** durch Herrn **Moritz Perles,**
in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer.**

Düsseldorf. **L. Schwann.**

MUSIK FÜR ALLE

50 Pfg.
jedes Heft

30 Pfg.
netto bar.

3 Monate
Rem.-Recht.

50 Proz.
bei 10 Expl.

ULLSTEIN & Co, BERLIN

Z In unserem Verlage erschien soeben:

Die zweckmässigste Bauart
von
Rinderstallungen
und Düngerstätten
im Tal und auf der Alpe

mit besonderer Berücksichtigung der steiermärkischen Verhältnisse.

Verfasst von

A. Schwarz,
Landes-Oberingenieur, emerit. Assistent der k. k. technischen Hochschule in Graz,
und
P. Schuppli,
Direktor der Landesschule für Alpwirtschaft am Grabnerhof bei Admont, Dr. phil. der Universität Leipzig.

Mit 86 Textabbildungen und 8 Tafeln.

Herausgegeben vom steiermärkischen Landesausschusse in Graz.

Preis halbsteif gebunden ℳ 3.60 ord., ℳ 2.70 in Rechnung u. ℳ 2.40 gegen bar.

Wir bitten, zu verlangen, da wir hiervon nichts unverlangt verschicken.

Graz, im September 1908.

Verlagsbuchhandlung „Leykam".

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg
in Berlin u. Wien.

Z

Im Laufe dieses Monats gelangen nachstehende Novitäten zur Ausgabe:

Chirurgie des Gehirns und Rückenmarks
Nach eigenen Erfahrungen
von
Prof. Dr. Fedor Krause,
Geh. Med.-Rat, dirigir. Arzt am Augustahospital zu Berlin.
Erster Band.
Mit 63 Textabbildungen, 24 farbigen Tafeln und einer Lichtdrucktafel.
Preis 12 ℳ = 14 K 40 h broschiert, 15 ℳ = 18 K in Halbfranzband.

Prof. Krause ist jetzt wohl die massgebende Autorität auf dem Gebiete der Hirnchirurgie. Das Werk ist aber nicht nur für jeden Chirurgen, sondern auch für den Internisten von hohem Interesse. — Der II. Schlussband erscheint im kommenden Wintersemester.

Grundzüge
der
Allgemeinen Chirurgie
und
Chirurgischen Technik
Für Ärzte und Studierende
von
Prof. Dr. Freiherrn v. Küster, Berlin.
Mit 275 Textabbildungen.
Preis 10 ℳ = 12 K broschiert, 12 ℳ = 14 K 40 h gebunden.

Ein kurzes Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie, in erster Linie für die Studierenden berechnet.

Die Experimentelle Bakteriologie
und die
Infektionskrankheiten.
Mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätslehre.
Ein Lehrbuch für Studierende, Ärzte und Medizinalbeamte
von
Prof. Dr. W. Kolle
Direktor des hygienisch-bakteriologischen Instituts a. d. Universität Bern.
und
Stabsarzt Dr. H. Hetsch
Vorstand der bakteriologischen Untersuchungsstation d. XVI. Armeekorps i. Metz.
Zweite, erweiterte **Auflage.**
Mit 66 Textabbildungen und 82 mehrfarbigen Tafeln.
Preis 25 ℳ = 30 K broschiert, 28 ℳ = 33 K 50 h. Halbfranzband.

Der Beifall, welchen die vor 2 Jahren erschienene und heute vergriffene erste Auflage fand, wird dieser neuen, illustrativ ganz wesentlich reicher ausgestatteten, erweiterten Auflage sicher auch zu teil werden. Jeder Mediziner und Medizinalbeamte ist Interessent dafür.

Praktikum
der klinischen, chemisch-mikroskopischen und bakteriologischen
Untersuchungsmethoden
von
Dr. M. Klopstock und **Dr. A. Kowarsky**
Berlin.
Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.
Mit 70 meist farbigen Abbildungen.
Preis 5 ℳ = 6 K gebunden.

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg

in Berlin u. Wien.

Anatomie
und
Mechanismus der Skoliose

von

Dr. Carl Nicoladoni
weil. o. ö. Professor der Chirurgie a. d. Universität Graz

nebst einem Vorwort von **Hofrat Prof. Dr. J. Hochenegg,** Wien.

Mit 37 Tafeln.

Preis 6 ℳ = 7 K 20 h broschiert, 9 ℳ = 10 K 80 h in eleg. Halbfranzbd.

Klinisches Rezept-Taschenbuch für praktische Ärzte.

Sammlung der an den Kliniken gebräuchlichsten und bewährtesten Heilformeln.

29. vollständig umgearbeitetete Auflage.

Preis in Lwd. geb. 2 ℳ = 2 K 40 h.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25 %, gegen bar 30 % Rabatt und 11/10 Ex.

Von dieser neuen Auflage des bei Ärzten und Studierenden so beliebten Rezept-Taschenbuches stellen wir Ihnen gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Die Oxalurie
vom Standpunkte des praktischen Arztes

von

Dr. Gustav Baar
Portland, Ore., U. S. A.

Preis 2.50 ℳ = 3 K broschiert.

Zur Pathogonese der kretinischen Degeneration

von

Dr. Eugen Bircher, Basel.

(Beiheft 6 zu „Medizinische Klinik" 1908)

Preis 1 ℳ = 1 K 20 h.

Aus dem Gebiete der Kinderheilkunde

von

Prof. Dr. Thiemich, Magdeburg.

(Beiheft 7 zu „Medizinische Klinik" 1908).

Preis 1 ℳ = 1 K 20 h.

Wir senden unsere Novitäten nur auf Verlangen und bitten um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarf.

Hochachtungsvoll

Berlin—Wien, den 12. September 1908.

Urban & Schwarzenberg.

STUTTGART, September 1908.
Silberburgstrasse 171.

Ⓩ P. P.

Zur Versendung liegen bereit und werden auf Verlangen versandt:

Das
Bewegungsgesetz der Welt

von

Hermann Planck.

172 S. gr. 8°.

Brosch. ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 netto, ℳ 2.10 bar.

In populär-wissenschaftlicher Form behandelt das Buch die Grundlagen der natürlichen Weltanschauung. Käufer sind Studierende der Philosophie und Theologie, der Natur- und Sozialwissenschaften, sowie jeder Gebildete, der sich für die letzten philosophischen Fragen interessiert.

Vorlesungen
über das
Wesen der Religion

nebst Zusätzen und Anmerkungen

von

Ludwig Feuerbach.

Durchgesehen und neu herausgegeben von

Wilhelm Bolin,
Prof. der Universität Helsingfors.

468 S. gr. 8°. Vollständige wohlf. Ausg.
Brosch. ℳ 2.—. Elegant geb. ℳ 3.—.

Auf Veranlassung einer Anzahl Verehrer Feuerbachs erscheint dieses Werk, das am meisten geeignet ist, seine Philosophie weiten Kreisen bekannt zu machen, in einer von dem rühmlich bekannten Philosophen Bolin herausgegebenen schön ausgestatteten **wohlfeilen** Ausgabe.

Hochachtungsvoll

Fr. Frommanns Verlag
(E. Hauff).

Demnächst erscheint:

Ⓩ Elisabeth Charlottens Briefe

an Karoline von Wales und Anton Ulrich zu Braunschweig-Wolfenbüttel.

Wortgetreuer Neudruck der 1789 durch Aug. Ferd. v. Veltheim zu Braunschweig veröffentlichten Bruchstücke, besorgt und erläutert von

Hans F. Helmolt.

Mit einem Bildnis Liselottens in Gravüre.

Preis gebunden in originellem Einbande M. 9.—.
In Kommission mit 25%, bar mit 30% u. 11/10. Ein Probe-Exemplar bar mit 40%.

Vor 140 Jahren fanden sich in der Hinterlassenschaft der 1767 zu Braunschweig verstorbenen Herzoginwitwe Elisabeth Sophie Marie die Briefe vor, die im 2. Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts die unter ihrem Pfälzer Namen **„Liselotte"** bekannte Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans an den Herzog Anton Ulrich zu Braunschweig-Wolfenbüttel (gest. 1714) und die Prinzessin Wilhelmine Charlotte gen. Karoline von Wales, geb. Prinzessin von Brandenburg-Ansbach, gerichtet hatte. Auf „höhere" Veranlassung rubrizierte sie der braunschweigische Geheime Rat v. Praun und machte Auszüge daraus, die keineswegs für den Druck bestimmt waren. Durch eine heute noch unaufgeklärte Indiskretion erschien davon dennoch 1788 eine von J. de Maimieux hergestellte französische Übersetzung unter dem Titel: „Fragmens de lettres originales de Madame Charlotte-Elisabeth de Bavière, Veuve de Monsieur, frère unique de Louis XIV, éxites à S. A. S. Monseigneur le Duc Antoine-Ulric de B** W****, et à S. A. R. Madame la Princesse de Galles, Caroline, née Princesse d'Anspach. De 1715 à 1720" (Hamburg u. Paris, in 2 Bänden). Da jedoch diese Übertragung beträchtliche Lücken und Fehler aufwies, sah man sich in Deutschland veranlasst, die einst angefertigten echten Auszüge nun nachträglich der Öffentlichkeit preiszugeben.

Die Originalbriefe sind längst verschollen (wahrscheinlich verbrannt) und die „Anekdoten" ausserordentlich selten geworden; z. B. **besitzt die sonst so reiche K. Hof- und Staatsbibliothek zu München von diesen kulturgeschichtlichen überaus interessanten Ergüssen und vorzüglichen Geschichtchen der lebhaften und unverdorbenen Wittelsbacherin kein Exemplar. Der mit grösster Sorgfalt hergestellte und mit einem alle Zeit-Anspielungen gewissenhaft erläuternden Kommentar ausgestattete Neudruck wird Historiker wie Laien, Freunde des angehenden 18. Jahrhunderts wie Bücherliebhaber in gleichem Grade fesseln und erfreuen.**

Dass der rühmlichst bekannte Historiker **H. F. Helmolt,** dessen **Weltgeschichte** so grosse Anerkennung gefunden hat, und der als **„Liselotte-Forscher"** sich noch speziell bekannt gemacht hat, die Herausgabe dieses Dokuments über **die Sitten und Zustände am Hof Ludwigs XIV.** unternommen hat, birgt für dessen Bedeutung.

Für gediegene und originelle Ausstattung hinsichtlich Druck, Papier und Einband habe ich Sorge getragen. Ich bitte die Herren Kollegen vom Sortiment, nicht nur ausgiebig in Kommission zu bestellen, sondern auch den **Bar-Vorzugs-Rabatt von 40%** sich nicht entgehen zu lassen und ein Probe-Exemplar zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Annaberg, Erzgeb. **Grasers Verlag (R. Liesche).**

Demnächst erscheinen:

Goethes naturwissenschaftliche Philosophie und Weltanschauung.

Ⓩ

Mit ausführlichen Belegen aus seinen Werken

von **Brix Förster.**

Preis ℳ 2.80.

Das Buch enthält die Lebensarbeit eines hochgebildeten Mannes in höherer Stellung. Es ist nicht eine kritiklose Zus ammenstellung von Zitaten aus Goethes Werken, sondern es sucht eine systematische, Zeit und Ort berücksichtigende Übersicht über Goethes Weltanschauung, wie sie sich in seinen Werken, Gesprächen usw. darstellt, zu geben. Niemand, der sich mit Goethe in Zukunft beschäftigt, wird an dieser eingehenden geistvollen Arbeit vorübergehen können.

Aberglaube, Sitte und Brauch im Erzgebirge.

Ein Beitrag zur Deutschen Volkskunde

von

John, Seminaroberlehrer.

Preis ℳ 3.—.

Nach langjährigem Vorstudium und eifriger Sammeltätigkeit hat der Verfasser eine Arbeit über den noch vorhandenen Aberglauben, Sitten und Bräuche einer deutschen Landschaft geliefert, die bei allen Freunden deutscher Volkskunde Beachtung finden wird. In eingehendster Weise sind die Veröffentlichungen von Meyer, Wuttke, Mogk berücksichtigt, um nur das zu bringen, was jene noch nicht für das Erzgebirge oder nur für andere deutsche Landschaften nachweisen.

Ich bitte um tätige Verwendung für obige in weitesten Kreisen Interesse erregenden Veröffentlichungen.

Annaberg, Erzgebirge. **Grasers Verlag (R. Liesche).**

GEA VERLAG
G. m. b. H.

BERLIN W. 35
Potsdamer Str. 11

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Schiffahrts-Kalender für die ostelbischen Wasserstrassen

Ⓩ

(für die Stromgebiete der Weichsel, des Pregels und der Oder einschliesslich der Warthe und der Märkischen Wasserstrassen)

auf das Jahr 1909

bearbeitet von

P. V. Queisser, Reedereidirektor
Mitglied der Handelskammer
zu Breslau

und

E. Rágóczy, Syndikus a. D. und Generalsekretär,
Geschäftsführendes Vorstands-Mitgl. des Central-Vereins für Hebung der deutschen Fluss- und Kanalschiffahrt
zu Berlin

Taschenformat, ca. 20 Bogen und 1 Karte in dauerh. Ganzleinwandband M. 2.—

Die Namen der beiden als hervorragende Fachleute bekannten Herausgeber leisten dafür Gewähr, dass der Schiffahrts-Kalender sich den praktischen Bedürfnissen in bester Weise anpassen und in allen beteiligten Kreisen auf das vorteilhafteste einführen wird.

Käufer sind:

in erster Linie alle auf den ostelbischen Gewässern Schiffahrttreibenden: die Einzelunternehmer, wie die Schiffahrtgesellschaften, Schiffervereine und -Verbände; über dies engere Interessengebiet hinaus die zahlreichen industriellen Unternehmungen und Handelsfirmen, die für den Schiffbau und die Schiffsausrüstung liefern, die Spediteure, Versicherungsgesellschaften, sowie die Behörden, Handelskammern, Fachschulen etc.

Wir bitten die Herren Sortimenter, uns bei Einführung dieses Kalenders durch tätiges Interesse unterstützen.

Berlin, 9. September 1908 **Gea Verlag G. m. b. H.**

Jahrbuch

der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses

Band XXVII

Ⓩ Von diesem Bande erscheint demnächst das III. Heft:

Antonis Mor

als Hofmaler

Karls V. und Philipps II.

von

Valerian von Loga

Mit 10 Tafeln und 22 Textabbildungen

Preis 27 M. ord., 20 M. 25 Pf. netto.

Für den Einzelverkauf stelle ich nach Massgabe des Vorrats dieses Heft gegen bar mit 4monatigem Remissionsrecht zur Verfügung; das Nichtverkaufte wird bei rechtzeitiger Rücksendung bar zurückgenommen.

Ich bitte, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Wien, September 1908.

F. Tempsky.

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Lehrbuch der chemischen Technologie der Gespinstfasern. Von Dr. **Georg von Georgievics,** o. ö. Professor der chemischen Technologie organischer Stoffe an der k. k. deutschen Technischen Hochschule in Prag. **II. Teil. Gespinstfasern, Wäscherei, Bleicherei, Färberei, Druckerei, Appretur.** Mit 47 Abbildungen im Texte. Zweite Auflage. Unter Mitwirkung von Prof. **Gustav Ulrich,** Dozent an der deutschen Technischen Hochschule und Fachvorstand an der k. k. Lehranstalt für Textilindustrie in Brünn. Preis ℳ 10.—.

Deutsche Sprachschule für deutsche Kinder in der Bürgerschule und auf der Oberstufe der Volksschule. Eine methodische Anleitung für die Hand des Lehrers. Aus dem Leben der Sprache geschöpft und der kindlichen Auffassung angepasst von **Max Griessmayr,** Fachlehrer an der Mädchenbürgerschule Wien XVII, Parhamerplatz 18. Preis ℳ 1.40.

»Wir müssen also anfangen, mit unseren Kindern deutsch zu reden und so, dass es ihnen ans Herz greift, indem wir sie in das Leben der Sprache einführen und aufhören, ihnen totes Regelwerk als zweckdienliche Gesetzmässigkeit aufzuhalsen«, sagt der Autor in der Vorrede zu seinem Büchlein. Solcher Geist empfiehlt sich von selbst.

Geologische Skizze von Niederösterreich. Von **Karl Köllner,** Professor am Pädagogium in Wien. Mit 28 Abbildungen. Preis ca. ℳ 1.—.

Nur auf Verlangen.

Der Holzhandel Norddeutschlands. Von **Julius Marchet,** o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, Fachberichterstatter des k. k. Ackerbauministeriums. Mit 19 Abbildungen, einem Situationsplane und einer Karte. Preis ℳ 7.—.

Das auf sorgfältigen, zum grösseren Teile an Ort und Stelle gemachten Studien seines Autors fussende Werk beschränkt sich nicht auf die Schilderung der gegenwärtigen Verhältnisse des Holzhandels Norddeutschlands, sondern sucht auch seine Stellung im Weltholzhandel, die Ursachen des gegenwärtigen Standes und seine zukünftige Entwicklung darzustellen. Es ist also innerhalb seiner Interessensphäre von internationaler Bedeutung.

Tabellarische Übersicht der technisch nutzbaren Minerale. Für Studierende der Naturwissenschaften, Berg- und Hüttenleute, Chemiker und Ingenieure. Von Dr. **A. Sachs,** Privatdozent an der Universität Breslau. Preis ca. ℳ 2.50.

Die Korrespondenz im Baugewerbe. Ein Lehrbuch für den Unterricht in Geschäftsaufsätzen an baugewerblichen Abteilungen der gewerblichen Lehranstalten, zugleich Handbuch für Baugewerbetreibende. Herausgegeben von **Valerian Schestauber,** k. k. Professor an der Staatsgewerbeschule in Czernowitz. Preis geb. ℳ 3.80.

Das für österreichische Gewerbeschulen vom Unterrichts-Ministerium approbierte Buch wird sich auch in der baugewerblichen Praxis als Ratgeber bewähren, und zwar nicht bloss ausschliesslich in Österreich.

Einführung in die Amts- und Berufsgeschäfte der Schulleiter und Lehrer an Volks- und Bürgerschulen in Wien und Niederösterreich nach behördlichen Verordnungen, Gesetzen und Erlässen von **Anton Schwetter,** städt. Oberlehrer in Wien. Preis ℳ 2.—.

Das allein niederösterreichische Schulverhältnisse berücksichtigende Büchlein versende ich in Kommission nur auf ausdrückliches Verlangen.

Die Minerale Niederösterreichs. Von **Alois Sigmund,** k. k. Professor am Staatsgymnasium in Wien. XVII. Mit acht Original-Abbildungen und drei Profilen nach Grubenkarten im Texte. Preis ca. ℳ 5.—.

Die Arbeit Prof. Sigmunds hat Anrecht auf Beachtung auch der Mineralogen im Auslande, sie erhebt sich wesentlich über das Niveau einer mehr lokalen Bedürfnissen dienenden Schrift.

Einführung in die Geschichte der deutschen Literatur mit besonderer Berücksichtigung der neueren Zeit. Von Dr. **Hans Sittenberger.** Preis geb. ℳ 3.60.

Im knappsten Rahmen eine möglichst lückenlose und organische Darstellung der Entwicklung unserer Literatur zu geben, auf den Zusammenhang der Dichtung mit dem gesamten Geistesleben des Volkes hinzuweisen und zu zeigen, wie die geistigen Strömungen aufeinander einwirkten, einander verstärkten oder ablösten, das war die Absicht des Autors. Er kommt damit einem Verlangen weiter Kreise entgegen, sein Buch darf auf einen aussergewöhnlichen Erfolg rechnen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Neue Wege des Sprachunterrichts. Vortrag, gehalten im Vereine Realschule in Wien am 15. Februar 1908 von **L. Wyplel.** Sonderabdruck aus der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien, 1908, VI. Heft. Preis ca. ℳ —.60.

Die textilen Rohmaterialien und ihre Verarbeitung zu Gespinsten. (Die Materiallehre und die Technologie der Spinnerei.) Ein Lehr- und Lernbuch für textile, gewerbliche und höhere technische Schulen, sowie zum Selbstunterrichte. Auf Grund des Normallehrplanes und der Instruktion für den technologischen Unterricht an k. k. Webschulen. Verfasst von **Julius Zipser,** Professor der mechanischen Technologie an der k. k. Staatsgewerbeschule in Bielitz. **II. Teil: Die Verarbeitung der textilen Rohstoffe zu Gespinsten.** (Die Technologie der Spinnerei.) **Zweite Hälfte: Die Verarbeitung der tierischen und mineralischen Rohstoffe.** Mit 125 Originalzeichnungen im Texte. Zweite Auflage. Preis ℳ 4.50.

Für die neue Auflage von dem seit einiger Zeit vergriffen gewesenen letzten Teile des bekannten Zipserschen Werkes erbitte ich mir wiederum die Verwendung der Herren Kollegen.

Wien und Leipzig, 12. Sept. 1908. **Franz Deuticke.**

Dr. Walther Rothschild in Berlin

Ⓩ

Wichtige Fortsetzung!

In den nächsten Tagen erscheint:

Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie

Herausgegeben von **Josef Kohler** und **Fritz Berolzheimer**

(Pro Band von 4 Heften 20 ℳ)

Des zweiten Jahrganges erstes Heft

(Einzelpreis 6 ℳ)

Aus dem Inhalt:

Der Volksgeist bei **Hegel,** von Geheimrat Prof. Brie
Lehrbuch der Rechtsphilosophie, von Josef Kohler
Richtiges Recht, von Hermann U. Kantorowicz (gegen Stammler!)
Werner Sombart: **Karl Marx** und die soziale Wissenschaft (eine Kritik!)
Die Politik der **Schweiz,** von Prof. Carl Hilty (Bern)
Das schweizerische Zivilgesetzbuch, von Prof. A. Egger (Zürich)
Recht der **Illegitimen,** von Oberlandesgerichtsrat Engelmann
Wahl**pflicht** in **Österreich,** von Dr. F. Kleinwächter
Ferner Aufsätze von Prof. Hubrich, Fritz Berolzheimer, Vossen u. a.

Das Heft eignet sich durch seinen Inhalt und ein wirkungsvolles **Streifband** zur **Agitation** und wird gern reichlich à cond. geliefert.

Ein wirkungsvoller **Prospekt** mit dem Schlagwort **Unser erstes Jahr** steht unentgeltlich zur Verfügung.

Vobachs Deutsche Frauen- und Moden-Zeitung

(wöchentlich)

Heftpreis 15 Pfg. ord., 9 Pfg. netto.

Jährlich 4 Freihefte.

45%! Zeitgemäße Rabattierung 45%!

Gewinn an jedem Abonnenten **Mk. 3,48** jährlich!

Vorzugsofferte:

Für jeden **neuen** jetzt gewonnenen Abonnenten auch mitten im Jahrgang 2 Hefte unberechnet.

(Der Jahrgang beginnt im Frühjahr.)

Bitte sich unsrer Offerte bei Nachfrage freundlichst erinnern zu wollen.

Berlin-Leipzig.

Hochachtungsvoll

W. Vobach & Co.

Auf der Woge zum Ziel

Asgard-Verlag in Leipzig.

Ⓩ In diesen Tagen erscheint:

Saat und Ernte, Altes und Neues vom Landwirt — für den Landwirt!!

!! Ein neues literarisches Unternehmen zur Förderung der Landwirtschaft!!

Jährlich 2—4 zwanglos im Winter erscheinende Hefte, welche in gemeinverständlicher Form zeitgemäße, für jeden Landwirt wichtige Gegenstände behandeln Äußerst brauchbare Hefte zum Massenabsatz in landwirtschaftlichen Vereinen, Schulen 2c.

Heft 1: Dr. P. Krische: Die gebräuchlichsten Futtermittel des Handels.

!! Jeder Landwirt ist Interessent!! !! Gerade zu dieser Jahreszeit aktuell!!

Heft 2 (erscheint Oktober 1908): Agricola, Landwirtschaftliche Vorträge für Soldaten.

Hochaktuell für Landwirte, Volkswirtschaftler, Offiziere, Parlamentarier!!

Bestellungen bald erbeten, da die erste Auflage von 5000 Exemplaren schnell vergriffen sein wird.

Ladenpreis M. —.60, M. —.40 netto, M. —.35 bar. 10 Exemplare M. 3.—, 100 Exemplare M. 27.—.

Landwirtschaftliche Vereine können zu Vorzugspreisen: 10 Exemplare M. 4.50, 100 Exemplare M. 40.— beziehen.

Ⓩ Soeben wurde ausgegeben:

Lubenow, Die Wahrheit über das Leben. M. —.80, M. —.60 no., M. —.50 bar.

Dr. P. Krische: Worte, Werte, Werke. Lebensfragen der Gegenwart.

Mit elegantem Umschlage. Ladenpreis M. 2.50,

M. 1.85 netto, M. 1.65 bar; 5 Exemplare für M. 6.75 bar, 10 Exemplare für M. 12.50 bar.

In der Presse glänzend beurteilt! Das Buch eines redlichen Volksfreundes!

Dr. P. Schulte vom Bühl: Wir Untertanen der Mittelmäßigkeit! Zeitgemäße Betrachtungen.

Mit vornehmem Umschlag. Ladenpreis M. 1.80,

M. 1.35 netto, M. 1.20 bar; bei Abnahme von 5 und mehr Expl. à M. 1.08 nach Erscheinen.

Scharfsinnig und mit schneidiger Offenheit geschriebene Broschüre.

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ Anfang Oktober wird ausgegeben:

Handbuch der Anorganischen Chemie

in vier Bänden

herausgegeben von

Dr. R. Abegg,
a. o. Professor an der Universität Breslau

und

Dr. Fr. Auerbach
ständigem Mitarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte

Zweiter Band, Erste Abteilung.

Die Elemente der ersten Gruppe des periodischen Systems:

Wasserstoff, Lithium, Natrium, Kalium, Rubidium, Caesium, Kupfer, Silber, Gold.

Mit 34 Figuren.

Preis geheftet 24 ℳ, gebunden 26 ℳ. (Kein erhöhter Einzelpreis mehr!)

Nachdem auch dieser Band fast ein Jahr gebraucht hat, um seinem zeitlichen Vorgänger III,3 zu folgen, was ja an sich bei dem Umfang und der Grösse der von Autoren und Redaktion zu leistenden Arbeit entschuldbar sein dürfte, ist Herr Dr. Fr. Auerbach in die Redaktion eingetreten und da ist zu hoffen, dass dadurch die Weiterarbeit beschleunigt wird. Auf den Absatz hat das langsamere Erscheinen keinen Einfluss. Das Werk hat bereits jetzt den Ruf des führenden modernen Handbuches der anorganischen Chemie erworben und jeder neue Band kann ihn nur festigen. Es ist das erste, welches es unternimmt, das ungeheure Tatsachenmaterial der anorganischen Chemie bis zu den Erfolgen der neuesten Zeit mit denkbarster Vollständigkeit zu verwerten und zwar unter steter Hineinarbeitung der durch die neuere Entwicklung der theoretischen Chemie gegebenen Gesichtspunkte. Der chemischen Industrie Deutschlands, unbestritten der ersten auf dem Weltmarkte, ist hier die kongeniale wissenschaftliche Grundlage gegeben. — Ich bitte um weitere Verwendung.

Leipzig, 16. September 1908. **S. Hirzel.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
Berlin, Leipzig, Hamburg.

Ⓩ

Anfang Oktober wird erscheinen:

Salings Börsen-Papiere

III. (finanzieller) Teil

Jahrgang 1908|1909

Neunte Auflage

Elegant gebunden M. 13.50

Während im II. Teil von „Salings Börsen-Papiere" nur die in Berlin gehandelten Werte enthalten sind, berichtet der **III. Teil** ausführlich über alle diejenigen Fonds und Dividendenpapiere, die an den Börsen von

Augsburg, Braunschweig, Bremen, Breslau, Cöln, Dresden, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a/M., Hamburg, Hannover, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Stettin, Stuttgart und Zwickau

im offiziellen Börsen-Verkehr notiert werden, **soweit sie nicht schon im zweiten Teil vorkommen.**

Der **III. Teil,** 80 Bogen stark, reiht sich durch seine **elegante äussere Ausstattung** und durch die **im Geiste des „Saling" durchgeführte absolut zuverlässige Bearbeitung** würdig an seinen Vorgänger an, so dass er sich bei der **grossen Verbreitung** der in Interessentenkreisen **so ausserordentlich beliebten „Salings Börsen-Papiere"** auch weiter zahlreiche Freunde erwerben wird.

Wir bitten die Herren Sortimenter um energische Verwendung und stellen hierzu **Prospekte (ohne Firma) gern zur Verfügung,** empfehlen auch dringend die **Anlegung einer Kontinuationsliste.**

Direkt eingehende Bestellungen gelangen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto zur Expedition.

Bezugsbedingungen:
In Kommission 25%, bar 13/12 Exemplare.

Z Gleichzeitig bitten wir wiederholt um tätige Verwendung für:

Salings Börsen-Papiere II. (finanzieller) Teil

(Salings Börsen-Jahrbuch)

Ältestes und besteingeführtes Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten usw.

Ausgabe 1908/09

Elegant gebunden 18 Mark

Prospekte, sowie ein mehrfarbiges Blechplakat stehen zu Diensten.

Verlangzettel anbei.

Berlin W. 35, im September 1908.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Haude & Spenersche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin

Leicht verkäuflich! **Hoher Rabatt!**

Ⓩ

:: :: **Günstigste Bezugsbedingungen** :: ::

Umtausch aller nicht abgesetzten Exemplare

Ende September d. J. erscheint in dem unterzeichneten Verlage:

Damen-Almanach

Notiz- und Schreibkalender für das Jahr 1909

43ster Jahrgang

In hochelegantem Einband mit Goldschnitt und Bleistift

40% **Preis: 2 Mark ordinär; 1 Mark 20 Pf. netto bar** 40%
Freiexemplare 7/6, auch wenn nach und nach bezogen

Ich liefere nur bar mit 40% Rabatt, verpflichte mich aber, alle auf Lager bleibenden und bis zur Ostermesse 1909 zurückzusendenden Exemplare unberechnet gegen den nächstfolgenden Jahrgang umzutauschen.

Jedes Wagnis beim Bezuge ist sonach vollkommen ausgeschlossen. **A cond.** kann ich nicht liefern. Für **Hamburg-Altona** Auslieferung bei Herrn **Lucas Gräfe.**

Berlin, im September 1908.

Haude & Spenersche Buchhandlung
(F. Weidling).

Im Laufe des Oktober gelangt in meinem Verlage zur Ausgabe
Ⓩ **als zweiter Jahrgang der „Kleinen Rangliste" von 1907:**

Deutsche Rangliste

des aktiven Offizierkorps und seines Nachwuchses der gesamten deutschen Armee, Marine-Infanterie und Kaiserl. Schutztruppen nach dem Stande vom 1. Oktober 1908.

Umfang etwa 400 Seiten im Format der grossen Rangliste.

Preis elegant kartoniert M. 2.75 ord., M. 2.05 no., M. 1.85 bar und 11/10.

Elegant in Leinen gebunden M. 3.50 ord., M. 2.60 no., M. 2.45 bar und 11/10.

Zum zweiten Male erscheint jetzt die im Vorjahre schon mit so grossem Beifall aufgenommene Rangliste des aktiven Offizierkorps der gesamten deutschen Armee, und zwar wesentlich verbessert und erweitert durch Hinzufügung der Patente und des alle aktiven deutschen Offiziere, Fähnriche und Junker umfassenden Namensverzeichnisses. Wurden schon 1907 in wenigen Wochen 5000 Exemplare abgesetzt, so wird dieser zweite, in allen Teilen bedeutend verbesserte Jahrgang bei seinem billigen Ordinärpreis noch weit höheren Absatz erzielen. Jeder Offizier und Fähnrich ist Käufer, aber auch, wie schon die erste Ausgabe lehrte, viele Firmen, Restaurants und Hotels mit Offizierkundschaft, umsomehr, als jetzt die drei grossen Ranglisten, von Preussen, Bayern und Sachsen, durch die vielen Personalveränderungen und Neuformationen des Sommers ziemlich veraltet sind und daher alle Abnehmer der ersteren sich diese deutsche Herbstrangliste der gesamten aktiven Armee, in einem handlichen Bande, anschaffen werden.

Von den zahlreichen Anerkennungen, die uns bei Erscheinen des ersten Jahrganges zugingen, führen wir nur folgende an:

„Ich begrüsse den Gedanken, durch den eine Rangliste der gesamten deutschen Armee ins Leben gerufen worden ist. Damit ist eine Lücke ausgefüllt und dem Bedürfnisse entgegengekommen."

gez. Graf v. Haeseler, Generalfeldmarschall.

„Die Kleine Rangliste gefällt mir sehr gut und hat als ständiges Nachschlagebuch auf meinem Schreibtisch ihren Platz."

Baur, Inhaber der Liebelschen Buchhandlung.

„Ich bin überzeugt, dass die Kleine Rangliste sich bald einbürgern und in ihrer Handlichkeit stets Begleiter bei Dienstreisen, Manövern p. p. werden wird."

gez. General d. Inf. v. Ploetz.

„Die Kleine Rangliste ist ausgezeichnet und entspricht einem lebhaften Bedürfnis."

gez. Major Immannel.

„Rangliste prächtig! Genau so, wie ich sie mir dachte! Gratuliere! Erfolg sicherlich glänzend."

gez. Major Walleiser.

Die bereits eingelaufenen zahlreichen Bestellungen sind bestens vorgemerkt und brauchen nicht wiederholt zu werden.

Ich liefere nach Möglichkeit in Kommission, muss jedoch bei der zu erwartenden grossen Nachfrage in erster Linie diejenigen Firmen berücksichtigen, welche gleichzeitig bar bestellen. Vertriebsmaterial — Doppelkarten — kostenlos.

Oldenburg i. Gr. Gerhard Stalling, Verlag.

In einigen Wochen gelangt zur Ausgabe:

SOPHOCLIS AJAX.

ZZ DENUO RECENSUIT
BREVIQUE ANNOTATIONE CRITICA
INSTRUXIT
FREDERICUS H. M. BLAYDES, M. A. OXON.

gr. 8. geh. M. 2.—.

Untersuchungen über den Ursprung und die Entwicklung
der

Nibelungensage.

Von
R. C. Boer.
III. Band. gr. 8. geh. etwa M. 8.—.

Wir bitten, diesen Band allen Germanisten und besonders den Abnehmern der beiden ersten Bände des Werkes zur Ansicht vorzulegen.

Bestimmungen über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen

vom 18. August 1908.

Nebst den Bestimmungen über die Zulassung der Frauen zum Universitätsstudium.

gr. 8. geh. 30 Pf. ord., 20 Pf. netto. **In Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.**

Die Erteilung der Doktorwürde an den Universitäten Deutschlands.

Mit Textabdruck der amtlichen Satzungen
herausgegeben von **Otto Schröder,** Sekretär der Universität Rostock.

Gr. 8°. Geh. etwa M. 5.—.

Sowohl auf dem Gebiete des Studiums selbst bezüglich der Vorschriften für die Vorbildung, die Dauer u. a., als auch hinsichtlich der Promotion hat sich in den letzten Jahren manches geändert und darum dürfte im gegenwärtigen Augenblicke eine erneute Zusammenstellung der einschlägigen amtlichen Vorschriften am Platze sein. Käufer dieser Ausgabe sind hauptsächlich die **Behörden, Dekanate** und **Bibliotheken.**

Um aber je nach der Studienrichtung den **Studierenden** die Anschaffung der sie speziell betreffenden Vorschriften zu ermöglichen, haben wir für die vier Fakultäten folgende Einzelausgaben veranstaltet.

Die Erteilung der theologischen Grade

(Lic. theol. und Dr. theol.)
an den
Universitäten Deutschlands.
gr. 8. geh. etwa M. 1.—.

Die juristische Doktorwürde

(Dr. juris utriusque)
bezw.
Der Doktorgrad in den Staatswissenschaften
(Dr. rerum politicarum)
an den
Universitäten Deutschlands.
Nebst der Allgemeinen Verfügung betreffend
Die erste juristische Prüfung.
gr. 8. geh. etwa M. 1.—.

Die medizinische Doktorwürde

an den
Universitäten Deutschlands.
Nebst den
Vorschriften für die ärztliche Vor- und Hauptprüfung.
gr. 8. Geh. etwa M. 1.50.

Die philosophische Doktorwürde

an den
Universitäten Deutschlands.
gr. 8. geh. etwa M. 1.50.

Die vorgenannten Ausgaben bilden eine Ergänzung zu dem kürzlich von demselben Verfasser erschienenen Buche: **„Aufnahme und Studium an den Universitäten Deutschlands"**, das wegen seiner Zuverlässigkeit viel Anerkennung gefunden hat.

Infolge **wesentlicher Änderungen** in den Bestimmungen entsprechen diese neuen Ausgaben einem tiefempfundenen Bedürfnis.

Geschichtliche Erzählungen

für die
deutschen höheren Lehranstalten im Auslande
von
Dr. Bernhard Seyfert.
gr. 8. gebunden etwa M. 2.—.

Erzählungen

aus der
antiken Sage und Geschichte
von
Dr. Bernhard Seyfert.
gr. 8. In steifem Umschlag 80 Pf.

Diese Ausgabe ist an einigen Schulen des Auslandes bereits in Gebrauch.

Geschichtliche Erzählungen

für die
Unterklassen höherer Lehranstalten im Königreich Sachsen
von **Dr. Bernhard Seyfert.**
Vorstufe zu Neubauer-Seyfert, Lehrbuch der Geschichte.
gr. 8°. gebunden M. 2.—.

Bad Lauchstedt

und sein Theater.
Von
Paul Menge, Oberlehrer in Pforta.
8°. geh. etwa M. 1.—.

Allen Freunden von Lauchstedt und seines berühmten Theaters wird diese kleine Schrift willkommen sein.

Wir bitten um genaue Angabe Ihres Bedarfs. Unverlangt liefern wir nichts!

Halle a. d. S., September 1908. **Buchhandlung des Waisenhauses.**

III. Internationaler Kongress für Philosophie
Heidelberg 1908.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Dr. phil. **Arnold Ruge**

Kurzer Gesamtbericht über den III. Internationalen Kongress für Philosophie

(zugleich Nummer 8 des Kongress-Tageblattes).

Ladenpreis: ℳ 1.—, bar: ℳ —.70.

Wir machen die Herren Verleger einschlägiger Literatur auf den dem Berichte beigegebenen **Anzeigenteil** aufmerksam und bitten, Preisangebot einholen zu wollen.

Heidelberg, 14. September 1908.

J. Hörning
Universitäts-Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Boysen & Maasch, Verlag
Hamburg.

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Das
gewerbliche Lehrverhältnis
und
die Entscheidung der Lehrlingsstreitigkeiten

Ein Lehrbuch für Praktiker
von
W. Boysen,
Amtsrichter, Vorsitzendem des Gewerbegerichts und des Kaufmannsgerichts in Hamburg.

Zweite Auflage
unter Berücksichtigung des Gesetzes, betr. die Abänderung der Gewerbeordnung vom 30. Mai 1908.

6 Bog. Taschenform. Kart. ℳ 1.25 ord., ℳ —.90 no., ℳ —.85 bar und 11/10.

Diese neuen Bestimmungen treten am 1. Oktober d. Jahres in Kraft.

Das Büchlein will sonderlich Innungsmeister, welche Mitglieder des Lehrlingsausschusses und daher zur Entscheidung von Lehrlingsstreitigkeiten berufen sind, in ihrer schwierigen Aufgabe durch Herausgabe von Formularen und Klagebeispielen nebst begleitendem Text, der die gesetzlichen Bestimmungen über das Lehrlingswesen wiedergibt, tunlichst unterstützen.

Wir bitten um tätigste Verwendung, außer Lehrherren sind auch Eltern und Vormünder von Lehrlingen Interessenten.

Hamburg, 12. September 1908.

Boysen & Maasch Verlag.

Verlag Julius Bard zu Berlin

Die Buchausgabe des Spiels

Der Teufel

von

Franz Molnár

ist nahezu vergriffen. Alle noch in Kommission ausstehenden Exemplare sind dieser Tage zurückverlangt worden. Die

zweite Auflage

ist bereits im Druck und wird voraussichtlich im Oktober zur Versendung bereitliegen.

Bis zu ihrem Erscheinen kann ich ausnahmlos nur bar liefern und muss einlaufende Kommissionsbestellungen zurücklegen, bis ich mit Fertigstellung der neuen Auflage wieder genügenden Vorrat besitze.

Sofort bei einer Aufführung des erfolgreichen Stückes setzt erfahrungsgemäss lebhafte Nachfrage nach der Buchausgabe ein, und mit Rücksicht darauf, dass aller Voraussicht nach meine Lagervorräte zeitweise nicht ausreichen werden, um alle einlaufenden Bestellungen sofort zu erledigen, empfehle ich rechtzeitige Deckung des Bedarfs in solchen Städten, wo Neuaufführungen für die nächste Zeit angekündigt sind.

Wenn ich auch bis zum Erscheinen der zweiten Auflage zu meinem Bedauern nicht imstande bin, Kommissionsbestellungen selbst kleineren Umfangs auszuführen, so dürften trotzdem die erwiesene Gangbarkeit der Buchausgabe, die sorgfältige Ausstattung und nicht zuletzt meine Bezugsbedingungen eine rege Verwendung erleichtern und Barbezüge risikolos machen.

Bezugsbedingungen: M. 2.50 ord., bar M. 1.70 und 9/8; in Ganzleinenband M. 3.50 ord., bar M. 2.35 und 9/8 (Einband des Freiexemplars 75 Pf.).

Berlin W. 15
Ludwigskirchplatz 7

Verlag Julius Bard

Dr. Walther Rothschild in Berlin

Ⓩ *In den nächsten Tagen erscheint:*

Des Morgenlandes grösste Weisheit

Laotse Tao Te King

Wiedergegeben von ***Josef Kohler***

Dem 6. Jahrhundert v. Chr. angehörig, ragt über der chinesischen Geisterwelt **Laotse** *empor als einer der tiefsinnigsten Denker aller Zeiten, ein Religionsstifter, dessen seltsames, die Grundzüge seiner Weltanschauung enthaltendes Buch:* **Tao Te King** *die Aufmerksamkeit manches europäischen Forschers bereits erregt hat.* **Josef Kohler,** *neben Harnack der grösste Universalmensch unserer Tage, schenkt der deutschen Nation die hier angezeigte Verdeutschung in flüssigen, kristallklaren Versen von lapidarer Urtümlichkeit.*

Von dem Buche wurden 500 Exemplare in Gross-Quart auf Velin-Papier abgezogen und handschriftlich numeriert. Preis 4 Mark. Die ersten 10 Exemplare wurden von Josef Kohler eigenhändig signiert. Dieselben werden, in Strukturleinen gebunden, zum Preise von 20 Mark abgegeben.

Verlag von Heinrich Minden, Dresden.

Ⓩ In ungefähr 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Excellenz Seyffert

Humoristischer Roman

von

Freiherrn von Schlicht

Ein Band 8°., ca. 20 Bogen, vornehme Ausstattung.
Preis geh. **M. 4.— ord.,** in Originalbd. geb. **M. 5.— ord.**

Elfte und zwölfte Auflage.

(Sechster Neudruck.)

Zehn Auflagen sind tatsächlich abgesetzt, und die Nachfrage nach „dem lustigsten Buche, das seit Jahren erschienen ist", hält stetig an, eine ganze Anzahl von Sortimentsbuchhandlungen bezieht **regelmäßig** Partien (7/6). „Excellenz Seyffert" ist tatsächlich ein Buch von **geradezu überwältigender Komik.** Soweit Ihnen der Roman nicht selbst bekannt, nachstehende Auszüge aus einigen Besprechungen:

Das „Leipziger Tageblatt" urteilt wie folgt:

Die Figuren in „Excellenz Seyffert" sind von reiner, **unmittelbar komischer Wirkung**; aus ihrer Darstellung spricht die **Frohlaune des echten Humoristen,** dem alle Dinge zu einer Quelle des Vergnügens werden. In dem reichhaltigen Episodenwerk des Buches **löst ein lustiger Einfall den andern ab.**

„Die Post", Berlin, schreibt: **Den vorliegenden Roman wird jedermann mit Genuß zur Hand nehmen.** (Folgt kurze Inhaltsangabe.)

Die „New Yorker Staats-Zeitung" sagt: Ein humoristischer Roman! **Die vorliegende neue Schöpfung überbietet beinahe alles bisher Dagewesene.** (Folgt Inhaltsangabe.) — Hier hat sich der Verfasser selbst übertroffen. **Man kommt aus dem Lachen tatsächlich nicht heraus,** und das ist wohl die Hauptsache bei humoristischen Schriften, ein Gebiet, auf dem der Autor König ist.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen „bar" mit 33⅓% und 7/6, gebundene Exemplare nur „fest" resp. „bar", auch durch sämtliche Herren Barsortimenter zu beziehen. Sie wollen gef. bestellen.

Dresden-Blasewitz, den 15. September 1908.

Heinrich Minden.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

Aristophanes, übers. v. J. H. Voss. 3 Bde. 1821. Br., unbeschn. Auf Velin, etwas wasserfleckig. (17.—) ℳ 3.50 bar.

Eiselen, Geschichte d. Lützowschen Freicorps. 2. Aufl. 1841. Br. ℳ 1.50 bar.

Goethe. — Umrisse zu G.'s Hermann u. D., gez. v. J. Führich, rad. v. Gruner. 10 Blatt. 1827. Qu-4°. Abzüge v. d. Schrift. ℳ 2.50 bar.

Hermes, die Entdeckung v. Amerika dch. die Isländer im 10. u. 11. Jahrh. Mit 1 Kpfrtfl. in Qu.-Fol. 1844. Br. ℳ 1.50 bar.

Memoiren d. Sophie Dorothea (Prinzessin v. Ahlden), d. Gemahlin des Königs Georg I. v. England. 6 Tle. 2 Bde. 1847. Br. (5.25) ℳ 2.— bar.

Schönemann, 300 Merkwürdigkeiten d. herzogl. Bibliothek in Wolfenbüttel. Darunter auch die Legende d. Ritters Peter Diencringer v. Staufenberg. Mit Holzschn. 2 Bde. ℳ 3.— bar.

Seventoren, Lessing in Wolfenbüttel. 1. (einz.) Teil. Ein Nachmittag auf d. Weghause. 1883. Br. (2.40) ℳ —.50 bar.

Uetterodt zu Scharffenberg, Ludw. Graf, Ernst Graf zu Mansfeld, d. Held des 30j. Krieges. Histor. Darstellg. 1867. Br. (12.—) ℳ 2.— bar.

L. A. Kittler in Leipzig:

1 Wurtz, Dictionnaire de chimie. Paris. 1.—3. Bd. in 5 Halbfranzbde. geb. u. Suppl. i. 11 Lieferungen.
1 Düntzer, Lessings Leben. Lpz. 1882. Geb.
1 Hahn, Gesch. d. poet. Litteratur d. Deutschen. 11. Aufl. Geb.
2 Novum testamentum graece, rec. Tischendorf. 15. Aufl. Br. B. Tauchnitz.
3 Kurz, Leitf. d. Gesch. d. dtschn. Literatur. 5. Aufl. Geb.
1 Sokolowsky, Menschenkunde. Geb.
1 Biblia hebraica, ed. Theile. 9. Aufl. B. Tauchnitz. Brosch.
1 Juvenalis et Flacci satirae. London 1830. In Pappbd.
1 Novum testamentum graece, rec. Tischendorf. Ed. critica minor. Hinrichs. 1877. In Pappbd.

Bitte ausschneiden!
Stets auf Lager:

Frühere Jahrgänge der Elektrotechnischen Zeitschrift (Springer):
Jahrg. 1880—89 à ℳ 3.75.
Jahrg. 1890—96 à ℳ 6.—.
Jahrg. 1897—1907 à ℳ 9.—.

Zeitschrift d. Vereins dt. Ingenieure:
Jahrg. 1879—90 à ℳ 7.50.
Jahrg. 1891—97 à ℳ 8.—.
Jahrg. 1898—1902 à ℳ 10.—.
Jahrg. 1903—07 à ℳ 12.—.

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Danckwerts'sche Buchh. in Harburg (E.):
6 Sprockhoff, Naturg. I. 1904. 50%.
1 Boerner, Franz. B. II. III. 50%.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Erscheinungsweise: Vierzehntäglich. Heftpreis 15 Pfg. ord., 9 Pfg. netto (zwei Hefte gratis).

45% ! Gewinn an jedem Abonnenten Mk. 1.74 jährlich. 45% !

Vorzugs-Offerte: Für jeden neuen jetzt gewonnenen Abonnenten zwei Freihefte mitten im Jahrgang außerhalb unsrer allgemeinen Bezugsbedingungen. (Der Jahrgang beginnt im Frühjahr.)

Bitte sich unsrer Offerte bei Nachfrage freundlichst erinnern zu wollen.

Mit aller Hochachtung

Berlin-Leipzig. **W. Vobach & Co.**

Von der Monatsschrift

Heimgarten

gegründet von

Peter Rosegger

erscheint **Ende September** das **1. Heft** des **XXXIII. Jahrganges.**

Der 33. Jahrgang des »Heimgartens« beginnt mit einer längeren Geschichte aus dem Volke von Peter Rosegger. Dann schließen sich die beliebten Erzähler Josef Wichner und Paul Keller an, sowie wir hoffen, auch von dem glänzenden R. H. Bartsch, dem wuchtigen Ernst Zahn und von dem Humoristen Roda Roda Kabinettstücke bringen zu können. Karl Krobath, Hans Ludwig Rosegger und Hans Malser kommen mit Novellen, die in diesem Jahrgange besonders gepflegt werden sollen. Die Lyriker Ginzkey, Neumann, Mittendorfer, v. Khuenberg und ein reicher Chor anderer Singvögel werden das Lied besorgen; auch das Tagebuch des Heimgärtners, welches sich durch seinen unbefangenen Freimut eine hervorragende Beliebtheit erworben, wird im neuen Jahrgang fortgeführt, somit dürfte es für die Leser des „Heimgarten" wieder eine Stärkung und ein Genuß sein, im „Heimgarten" zu wandeln.

Der „Heimgarten" erscheint wie bisher in 12 Heften à 60 ₰ ord., 40 ₰ bar, und bitten wir auch für den neuen Jahrgang um Ihre recht tätige Verwendung. Heft 1 steht Ihnen in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten; wo nicht anders verlangt wird, versenden wir das 1. Heft in der Zahl der Kontinuation des 12. Heftes vom XXXII. Jahrgang.

Verlagsbuchhandlung „Leykam" in Graz.

☛ Fortsetzung der künft. ersch. Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher ferner:

A. Scheurlen's Buchh. (Theodor Cramer) in Heilbronn a. N.:
1 Friedreichs Blätter f. gerichtl. Medizin. Bd. 55. 57. 58. Kplt.
1 Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 44. 45. 46. Kplt.
1 Arzt, D. prakt. Jg. 1904. 05. 06. Kplt.
1 Monatshefte, Therapeutische. Jg. 1904. 1905. 06. Kplt.
1 Wochenschrift, Berl. klinische. Jg. 1907. Kompl.
1 Zeitschrift f. Krankenpflege. Jg. 1904. 1905. 06. Kompl.
Sämtl. Zeitschriften sind gut erhalten.

Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben:
*Statistik d. Dt. Reiches 1874—1903.
*Zeitschrift d. preuss. statist. Bureaus 1862—1907.
*Zeitschrift f. Bergrecht 1888—1907.
*— Hauptregister dazu 1860—95.
*Handb. f. d. preuss. Hof u. Staat 1887—1891. 96.
Alles gebunden und gut erhalten.

A. Schmittner in Fürth i. B.:
1 Hinrichs' Halbjahrs-Kataloge 1891—1906.
3 Klemm, Gewerbesteuergesetze.

Ludwig Davids in Schwerin i. M.:
Jurist. Wochenschr. 1907. In Heften.

H. Lindemann in Stuttgart:
Onckens allg. Geschichte. 44 Bde. u. 1 Reg.-Bd. Tadellos in Orig.-Einbd.

Th. Kay in Kassel:
Okens allg. Naturgeschichte. **Kplt.** (16 Bde.) 1842. Gut erh.
Gebote direkt.

Wilhelm Presting in Dessau:
Gmelin-Krauts Handbuch d. anorgan. Chemie. Lfrg. 1—50.

☛ Echte alte Buntpapiere.

Ein günstiger Zufall setzte mich in den Besitz eines kleinen Restbestandes **hübscher Buntpapiere,** die **um 1830 herum** angefertigt worden sind. Wer sich für **stilechte Einbände** oder ähnliche Zwecke etwas von diesem Papiere sichern will, verlange Muster; Preis pro Bogen durchschnittlich nur 10 ₰! 25 verschied. Bogen zur Probe für 2 ℳ bar.
Dresden-A. 9. **Paul Alicke.**

Berthold Sturms Verlag in Dresden:
Naumanns Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europas. Jubiläums-Prachtausg. 12 Folio-Bde. in Halbleinenbde. geb. für 75 ℳ, broschiert für 55 ℳ bar. Kiste extra 2 ℳ.

G. B. Leopold in Rostock:
*Beiträge zur patholog. Anatomie u. Pathologie. Bd. 1—42 geb. Nebst 7 Supplementbänden.
*Tabulae ad illustrandam embryogenes. hominis et mammalium, v. W. Vrolik. Amsterdam 1849.

Georg C. Steinicke in München:
Brehms Tierleben. 3. A. 10 Bde. Hfrz.

J. Schreitmüller in Dresden-N.:
1 Bayer. Bibl. (Buchner, B.) Sämtl. ersch. Bde. in 5 Lnbde. geb. Tadellos.
1 Goethes Werke. Ausg. l. H. 1828—1833. 56 Bde in 28 Pappbde. geb. Sehr gut erhalten.

SLUB Wir führen Wissen.

Angebotene Bücher ferner:

Max Stephani in Biedenkopf:
10 Deutsches Lesebuch, hrsg. v. Muff. 4. Abt. f. Untertertia. Orig.-Einbd. 15. Aufl. 1907. Ganz neu, zu ℳ 1.— p. Ex.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
Glasenapp, R. Wagner. I—III. 4. A. IV. 3. A. Brosch. Schönes Ex.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Brentano, Ursprung d. sittl. Erkenntnis.
*Schröder, dtsche. Rechtsgesch. 5. A.
*Bernhard, d. poln. Gemeinwesen.
*Lorenz, Catalogue général 1891—1905.
*Gibbon, Untergang d. röm. Reiches.
*Jahrbuch, Stat., f. d. Dtsche. Reich 1906.
*Die Sparkasse. Nr. 615.
*Mugdan, d. ges. Materialien z. B. G.-B.
*Brandl, Gesch. d. engl. Literatur.
*Dorten, Warrantrecht d. Auslands u. d. Dtschn. R.
*Johows Jahrbuch. Kplt. u. N. I. 1-15. Bd.
*Berl. phil. Wochenschr. 1890, IV. Qu.
*Euripides, Hippolytus. Gr. u. dtsch. v. Wilam.-M.
*Jahrb., Weim., f. dtsche. Sprache. 3. Bd.
*Shakespeares theatr. Werke, hrsg. v. Wieland.

Akadem Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
*Eckstein, Fr. Aug., lat. u. griech. Unterricht, hrsg. v. H. Heyden. 1887.
*Caesar, de bello gall., erkl. v. M. Seyffert.
*Menge, latein. Repetitorium. 4. Aufl. 2. Hlfte. od. kplt.
*Tille, A., dtsche. Weihnacht. Geb.
*Jahn, U., Opfergebräuche. Geb.
*Kaindl, R. Fr., Volkskunde. 1903. Geb.
*Strackerjan, Sagen etc. aus Oldenburg. 2 Bde. Geb.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Archiv f. gem. dtschs. u. pr. Strafrecht. Bd. 4. 6. 9. 17. 19—24, 26. 28. 30. 31. 45. 46. Kplt. od. einz. Reihen.

Ernst Bredt in Leipzig:
Ohly-Rathmann, Pfarrbibliothek. Bd. 19.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
*Schmidt, Krkhtn. d. oberen Luftwege. 3. A.
*Jacobi, Atlas d. Hautkrankh.
*Mračeк, Syphilis.
*Wiener med. Wochenschr. 1851, 52, 88.
*Wiener klin. Wochenschrift 1893, 95, 1899, 1900, 01, 02, 04.
*Helmholtz, phys. Optik. 2. A.
*Simony, Dachstein.
*Die Schönheit.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt:
1 Fuchs, erotische Element.
1 Hesse, Grafen v. Rheinstein.
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
1 Meyer, Jürg Jenatsch.
1 Keller, Leute v. Seldwyla.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Die Grenzboten 1866—1907.
*Saint-Hilaire, Flora Brasiliensis. 3 vol.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Z In meinem Verlage erscheinen demnächst:

System des österreichen Markenrechtes von Dr. **Paul Abel,** Hof- und Gerichtsadvokat in Wien. Ausgezeichnet mit einem Preise der Dr. Leopold Anton und Marie Dierl'schen Preisaufgabenstiftung. Preis ca. ℳ 12.—.

Mit dem Aufschwunge, den das industrielle Leben in den letzten zwei Jahrzehnten genommen hat, musste auch das Markenrecht an Bedeutung gewinnen. Die Arbeit Dr. Abels trägt diesem Umstande Rechnung und zwar mit spezieller Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse des Juristen, Industriellen und Technikers. Dass die Bekanntschaft mit dem österreichischen Markenrechte auch für die betreffenden Kreise des Auslandes wichtig ist, versteht sich bei den heutigen internationalen Beziehungen von Handel und Gewerbe von selbst.

Gerichtsärztliche Befunde und Gutachten. Schwurgerichtsfragen bei Körperverletzungen. Herausgegeben von Dr. **Otto Granichstädten,** k. k. Hofrat i. R. Preis ℳ 5.—.

Diese Sammlung beansprucht in gleicher Weise das Interesse des Strafrichters wie das des Gerichtsarztes.

Verfügung über künftige Rechte. Zugleich ein Beitrag zur Theorie der künftigen Rechte. Von Dr. **Kamillo Edlen von Ohmeyer.** Preis ℳ 6.—.

Eine Darstellung jener Rechtsverhältnisse, bei welchen die sogenannten künftigen Rechte einen integrierenden Bestandteil bilden, fehlte bis nun. Die Arbeit Ohmeyers erst wird diesen besonderen Verhältnissen sowohl nach der theoretischen wie nach der praktischen Seite gerecht.

Lehrbuch des österreichischen Strafrechts von Dr. **Carl Stooss,** Professor der Rechte in Wien. **Erste Lieferung: Allgemeiner Teil. Erste Hälfte.** Preis ℳ 3.—.

Das Stooss'sche Lehrbuch will in die Wissenschaft des Strafrechts einführen; es will die Probleme darlegen, die jedes Strafgesetzbuch zu lösen hat, und zeigen, wie das geltende Recht seine Aufgabe löst. Wenn dabei die Vorzüge und Mängel des geltenden Rechtes eingehende Besprechung finden, so ist das nebenbei von erheblicher Nützlichkeit für alle jene Faktoren, die seit Jahrzehnten an einem neuen Strafgesetzbuch für Österreich arbeiten. Das ist bei der Verwendung für das Buch nicht ausser acht zu lassen. Im Laufe der beiden nächsten Semester wird das Werk fortgesetzt und vollendet werden.

Wiener staatswissenschaftliche Studien herausgegeben von **Edmund Bernatzik** und **Eugen von Philippovich** in Wien. **Achter Band. Zweites Heft. Parlament und Presse.** Ein Beitrag zum Prinzip der parlamentarischen Öffentlichkeit. Von **Max Garr.** Preis im Abonnement ℳ 2.—, im Einzelverkauf ℳ 2.50.

Wenn man unter Presse die öffentliche Meinung verstehen will, so geht die Garrsche Schrift jeden Gebildeten an. Ich bitte, zur Fortsetzung und pro novitate zu verlangen.

Arbeiten aus dem Neurologischen Institute (k. k. österreichisches interakademisches Zentralinstitut für Hirnforschung) **an der Wiener Universität.** Herausgegeben von Prof. Dr. **Heinrich Obersteiner.** XVII. Band, 1. Heft. Mit 4 Tafeln, 7 Kurventafeln und 35 Abbildungen im Text. Preis ca. ℳ 8.—.

Um die aus dem Wiener Neurologischen Institute hervorgehenden Arbeiten rascher als bisher veröffentlichen zu können, wird ihre Ausgabe vom neuen Bande ab heftweise geschehen. Damit erfährt auch der Vertrieb eine Erleichterung, die ich entsprechend auszunutzen bitte.

Das Grenzgebiet der Epilepsie, Ohnmachten, Vagusanfälle, Vertigo, Migräne, Schlafsymptome und ihre Behandlung. Von **Sir William R. Gowers,** M. D. Lond., F. R. S., Professor an den königlichen medizinischen Fakultäten von London und Irland; Ehrendoktor der Universität Dublin; Ehrenmitglied der Gesellschaft für innere Medizin in Wien; Konsiliararzt des University-Hospital, Arzt an dem National-Hospital für Paralytiker und Epileptiker in London. Übersetzt von Dr. **Ludwig Schweiger** in Wien. Preis ℳ 3.—.

Pathogenese innerer Krankheiten. Nach Vorlesungen für Studierende und Ärzte von Professor Dr. **Fr. Martius,** Rostock. **IV. Heft: Das pathogenetische Vererbungsproblem.** Schluss des Werkes. Preis ℳ 3.—.

Mit dem vorliegenden Hefte findet diese wertvolle, in vieler Beziehung grundlegende Arbeit ihren Abschluss. Ich bringe sie nun auch als vollständigen Band zur Ausgabe, was ihr den Absatz besonders dort erschliessen wird, wo der Bezug lieferungsweise erscheinender Werke perhorresziert wird.

Pathogenese innerer Krankheiten. Nach Vorlesungen für Studierende und Ärzte von Professor Dr. **Fr. Martius,** Rostock. Preis ℳ 12.—.

SLUB
Wir führen Wissen.

Schriften zur angewandten Seelenkunde. Herausgegeben von Prof. Dr. **Sigm. Freud. Viertes Heft: Traum und Mythus.** Eine Studie zur Völkerpsychologie von Dr. **Karl Abraham,** Arzt in Berlin. Preis ℳ 2.50.

Das Sortiment wird in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht haben, dass das Interesse für die Freudschen Lehren immer weitere Kreise erfasst. In den Dienst dieser Lehren stellt sich auch die vorstehende kleine Schrift. Wie das Thema, mit dem sie sich beschäftigt, ist auch die Darstellung jedem Gebildeten zugänglich.

Differentialdiagnose und Verlauf des Morbus Basedowii und seiner unvollkommenen Formen von Dr. **Richard Stern,** Wien. Aus der ersten medizinischen Klinik des Herrn Prof. Dr. C. v. Noorden in Wien. (Separatabdruck aus den Jahrbüchern für Psychiatrie und Neurologie XXIX. Band.) Preis ca. ℳ 3.—.

Kompendium der modernen Elektromedizin. Von Dr. med. **Josef Zanietowski,** Leiter der Heilanstalt in Weichsel und des elektrotherapeutischen Kabinetts in Krakau. Mit 84 Abbildungen im Text. Preis ca. ℳ 7.—.

Zur modernen Elektromedizin gehört auch die therapeutische Anwendung der elektrischen Strahlungen, also die Licht- und Wärmetherapie, die Röntgen- und Radiumtherapie. Das Werk Zanietowskis, der in Fachkreisen einen hervorragenden Ruf geniesst, beschäftigt sich darum ebensosehr mit den althergebrachten Formen der Elektromedizin wie mit ihren genannten neuesten Errungenschaften. Es ist ein Buch für jeden praktischen Arzt, nicht allein für Spezialisten.

Wien und Leipzig, 12. September 1908. **Franz Deuticke.**

Demnächst erscheint:

Vorschriften über die Bildung und Prüfung

:: der technischen Lehrerinnen in Preußen. ::

Zusammengestellt von

Provinzialschulrat Dr. G. Flügel.

Mittel-Oktav. — 16 Seiten.

Preis: Broschiert M. 1.— **ord.,** in Rechnung mit 25%, **bar** 30% und 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Franz Stein Nachfolger Hausen & Co.,
Verlagsbuchhandlung, **Saarlouis.**

☛ Fortsetzung der Künftig erschein. Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel:
*Keller, G., Werke. Kplt. u. einz.
*Meyer, C. F., Werke. Kplt. u. einz.
*Rudebusch, die Eigenen. Roman.
*Berner Taschenbuch 1901.
*Auserl. Historien a. d. Kirchengesch. 1839.
*Bloch, Sexualleben. Geb.
*Bächtold, dtsche. Lit. in d. Schweiz.

A. Jullien in Genf:
Jean Jacques Rousseau. Alle Übersetzungen in allen Sprachen u. Originalwerke, sowie alle Werke für u. gegen seine Lehren.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
*Goethe-Autograph.
*Enk (von der Burg). Alles.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:
*Haas, Künstlerleben.
*Lang, Nietzsche.
*Heldern, Backfischpension.
*Franzos, junge Liebe.
*Tecklenburg, Hannoveraner. 1870/71.
*Duimchen, Bruch.
*Bronsart v. Sch., 6 Monate.
*Bernhard, in Treue fest.
*— Eva Leoni.
*Kolping, Erzähl. Bd. 1.
*Lejars, Technik dringl. Operationen.
*Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5.

Hermann Grosse in Weimar:
*Schrader, Todeskandidat.
*Springer, Amalia.
*Rintel, Zelterbiographie.

L. W. Seidel & Sohn in Wien:
Janitschek, vom Weibe.
Sienkiewicz, Sturmflut.
Schneider, Camillo, Holzpflanzen. I.
Rüstow, Feldzug 1805.
Okkupation Bosniens. Kplt. u. einz. Hefte.
Bronsart v. Sch., 6 Monate b. jap. Heer.
Walter, Plankton.
Oynhausen, Zäumungslehre.
Trog, Jacob Burckhardt.
Gyulai, Distanzfahrt Wien-Donaueschingen.
Jókai, der Gutsherr.
Oesterreichs Kämpfe. Kplt. u. einz. Tle.

Succ. B. Seeber in Florenz:
Oest. Monatsschr. f. Tierheilk. Alle Jgge.
Gomperz, griech. Denker.
Catulli carmina, rec. Baehrens. Vol. I. 1876.
Hoppe-Seyler, Handb. d. Analyse.

Ludwig Fritsch, München, Theres.-Str. 54:
*Ny Carlsberg Glyptothek.
*Simrock, Mythologie.
*Schmeller, bayer. Wörterbuch.

J. Kauffmann, Frankfurt a/M., Börnestr. 41:
*Encyclopaedia Biblica.
*Würfel, Gesch. d. Judengemeinde Nürnberg. 1755.
*Spörl, Rede bey feyerl. Taufhandlungen. Nürnberg 1733?
*Christlieb, ich bin der Gott Abrahams. Nürnberg ca. 1757.
*Toussaint-Langensch., frz. Unterrichtsbr.
*Spiegler, Gesch. d. Philos. d. Juden.
*Alton, e. Wort zur Charakteristik der Charaktere Sophocles'. Neust. 1875. (Gymn.-Progr.).
*Behaghel, Familienleben in Sophocles. Mannh. 1844. (Lyc.-Programm.)
*Tappelmann, weibl. Charakt. in Sophocl. Bonn 1865.
*Dronke, sittl.-relig. Vorstell. d. Aeschylos u. Sophocles. Leipz. 1861.
*Fechner, sittl. u. relig. Weltanschauung d. Sophocles. Bromb. 1859.
*Kirchner, über die Sophocl. Tragödie. Burg 1849. (Gymn.-Pr.)
*Prammer, Familienleben d. Sophocles. Czernowitz 1860. (Gymn.-Progr.)

H. Burdach in Dresden-A.:
*Hirth, G., kulturgesch. Bilderb. 4°. 6 Bde.
Gumpert, Konfirmationsjahr.
Kluge, etymol. Wörterb. d. dtschn. Spr.

Franz Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:
*Mitteilgn. d. k. k. Kriegs-Archivs. I. Folge kplt. u. N. F. Bd. 6. 9.
*An Ehren u. Siegen reich. (Herzig.)
*Engel, Gesch. v. Ragusa.
*Finger, Mechanik.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Racinet, Cost. hist. Gr. Ausg. Lfg. 16—20.
*Lueger, Wasserversorgung.
*Baumeister, Denkmäler. Bd. 1.
*Hillern, aus eigener Kraft.
*Petermanns Mitteilungen. Bd. 46. 49.
*Bernhard, Verkauft u. verloren.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Warnkönig, flandrische Staats- und Rechtsgesch. III, 1.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Für die Rekruten-Ausbildung

Ⓩ Demnächst werden erscheinen:

Praktische Winke für die

Ausbildung des Infanterie-Rekruten

Von

Rücker, Hauptmann.

M. 1.— ord., 70 Pf. netto.

In 12 knapp gefaßten Wochenzetteln bietet hier der Verfasser dem **Rekrutenoffizier** einen wohlgeordneten Ausbildungsplan, sowie einen wertvollen Anhalt für seine verantwortungsreiche Tätigkeit. Das Büchlein dürfte **jedem jungen Infanterieoffizier,** der mit der **Ausbildung der Rekruten** betraut wird, wegen der **praktisch erprobten Ratschläge,** die es enthält, willkommen sein.

Dienstunterricht des Unteroffiziers

Bearbeitet von

v. Estorff, Major.

50 Pf. ord., 40 Pf. netto.

Im Anschluß an des Verfassers Dienstunterrichtsbuch für Mannschaften **„Unser Infanteriedienst"** und als Ergänzung des Handbuches **„Dienstunterricht des Offiziers"** gibt diese neue Schrift **dem jüngeren Unteroffizier** eine übersichtliche, leicht faßliche **Anleitung,** wie er die ihm bei Erteilung des Mannschaftsunterrichts zufallenden Aufgaben praktisch zu lösen hat. Das Hauptgewicht wurde hierbei auf eine erschöpfende Gliederung des Stoffes, auf Angabe der Quellen (Dienstvorschriften, Leitfäden usw.) sowie auf praktische Behandlung in der Anwendung gelegt.

Wir bitten um freundliche Verwendung. — Rabatt 30%.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler u. Sohn.**

Gesuchte Bücher ferner:

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Bölsche, Liebesleben.
*Freytag, Soll u. H.; — Handschrift.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Heer, — Herzog, — Dahn, — Frenssen, — Keller, — Scheffel, — Storm, — Wolff, — Ganghofer, — Hansjacob, — Zahn. Alles.
*Goethes Werke. 40bändig. Stuttg. 1840. Bd. 24 apart.
*Gottfried v. Strassburg, Tristan u. Isolde, übers. v. Kurz.
*Schubart, ges. Schriften u. Schicksale. Stuttg. 1839—40.

Justus Naumann's Buchh. in Dresden:
Pastoralblätter. 12. u. 13. Jg.
Cohen, Kants Begr. d. Ethik.
Cassel, aus guten Stunden.
Naumann, Gotteshilfe.
Schneller, kennst du das Land?

L. A. Kittler in Leipzig:
Cleanthes, Hymnus in Jovem, ed. Sturz. 1835 od. and. Ausg.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Briefw. d. Grossherzogs Carl August v. Sachsen-Weimar-E. m. Goethe i. d. Jahren 1775—1828. 2 Bde. Wien 1873.

E. Wende & Co. in Warschau:
*1 Webers allg. Weltgesch. Kplt. Brosch.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Resultate zu Bardeys Aufgabensamml.
*Benedix, mündl. Vortrag.
*Brooke, Engl. literature.
*Burckhardt, griech. Kulturgeschichte; — Cicerone; — Zeitalter Constantins.
*Esmarch, Kunst d. Stabrechnens.
*Euler, Mechanik.
*Eckartshausen, Sammlg. merkwürd. Visionen u. and. Schriften.
*Farrington, homöop. Arzneimittellehre.
*Gailer, Orbis pictus.
*Horaz, Oden, v. Kiessling.
*Jäger, E., Komm. z. Konkursord. 2. A.
*— G., Deutschlands Tierwelt.
*Kleiner, evang. Prediger- u. Hirtenstimme.
*Lazarus, der Sprosser.
*Mind, Katzenraphael.
*Möller, Chirurgie f. Tierärzte. 2 Bde. u. einz.
*Nestle, Einführ. i. d. griech. neue Test.
*Nitzsch, Gesch. d. dtschn. Volkes. 3 Bde.
*Reil, Rhapsodien üb. Anwend. d. physiol. Curmeth. bei Geistesstör. 1803.
*Schnaase, niederländ. Briefe.
*Storm, engl. Philologie. Abt. 2.
*Trissmorinus, aureaum vellus. 1708.
*Wilde, Offenbarungen d. Wachholderbaumes.
*Wörmann, Kunstgeschichte. Bd. 2.
*Wundt, Ethik. 2. A.
*Wychgram, Schiller.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Bodenstedt, Herrenhaus im Eichenwald.
*Lorentz, la théorie Maxwell.
*Onckens allgem. Geschichte.
*Kremer, herrschende Ideen d. Islam.
*Weil, Gesch. d islamit. Völker.
*Boeckh, Staatshaushaltg. d. Athener. 3.A.
*Reinhardt, arab. Dialektgespr. i. 'Omān.
*Malon, Histoire du socialisme.
*Barth, Philosophie d. Gesch. als Soziol.
*Brentano, christl.-soz. Bewegg. i. Engld.
*Archiv f. Religionswissenschaft.
*Brentano, klass. Nationalökonomie.
*Mätzner, engl. Grammatik.
*Journal of the American Orient. Soc. Vol. X. 1872.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Faber, Rationalia in Pandectas.
*Gerichtszeitg., Hanseat., 1891—1906.
*Hergenhahn-T., off. Handelsgesellsch.
*Demelius, Pfandrecht. I.
*Lipenius, Bibl. jurid. Supplemente von Schott, Senkenberg, Nadihn.
*Archivio giurid. 1899—1907.
*Drechsler, landwirtsch. Pachtvertrag.
*Bücher, Entsteh. d. Volkswirtsch.
*Buchwald, Techn. d. Bankbetriebes.
*Corpus juris civ., ed. Krueger-M. I.
*Gaupp-St., C.-P.-O. 8./9. A.
*Fischer-Henle, B. G.-B.
*Heilfron, Bürg. Recht. Neueste Aufl.
*— dtsche. u. röm. Rechtsgesch. Auch ält. Aufl.
*— Handelsrecht. I.

Akademisches Antiquariat Heinr. Tränker in Leipzig, Blumengasse 12, I:
*Faust, Magia natur. et innatur. Stuttg.
*Frankenberg, Gemma magica. Amsterd.
*Hartm., J. L., d. n. astrol. Lehrs. lehr. Chirom. 2 Bde. Coppenh. 1746.
*Morgenstern, Ph., Turba philosoph. 2 Bde. Wien 1750.
*Praetorius, Anthropodemus. Mgdb. 1666.
*— geograph. Astrologie. Leipzg. 1665.
*Schiefner, Kalewala.
*Blavatsky, Geheimlehre. Antiqu.
*— Schlüssel zur Theosophie. 1. Aufl.
*Weiss, der Odd-Fellow-Orden. 3. Aufl. Leipzig 1892.
*Rothenburg, der Odd-Fellow. Lpzg. 1894.
*Geschichte d. Rabbi Jeschua. 2 Bde. 6. A.
Alchemie.
Astrologie.
Kabbala.
Mystik.
} Stets.

Gustav Ranschburg in Budapest IV, Franziskanerplatz 2:
*Zeitschrift f. Bergrecht. Vollst. od. Serie.
*Maximilianische Bergordnung. Alte illustr. Ausgabe.
*Reitemeyer, Bergbau der alten Völker.
*Schmid, Bergordnung v. Österreich u. Ungarn. Vollst. oder Serie.
*Nernst, theoret. Chemie.
*Leon Battista Alberti. Deutsch.
*Vitruvius. Deutsch.
*Palladio. Italienisch.

Gsellius'sche Buchh. (F. W. Linde) in Berlin W. 8:
*Bulwer, Geschlecht d. Zukunft.
*(Rowles,) Briefe aus der Hölle.
*Wagner, R., Kunstwerk d. Zukunft.
*Barlösius, Meistersinger. In Schweinsl.geb.
*Eckermann, Gespräche mit Goethe. Bd. 2 einz. (F. A. Brockhaus in Lpz.)
*Kühner, R., latein. Grammatik.
*Koppe, Geschichte d. Chemie.

Wissenbach & Goldberger, Frankfurt a. M.:
Alles über Holzbehandlung.

Thomas-Druckerei in Kempen (Rh.):
Montanus, die Vorzeit. Bd. 2 apart.

F. Wilisch's Buchh. (G. Meusel) in Schmalkalden:
*Brehms Tierleben. 15 Bde. Geb. Antiq.
Angebote direkt erbeten!

Valentin Bauch in Würzburg:
*Guéranger, Kirchenjahr. Bd. 13—15.
*Görres, christl. Mystik.

Arno Peschke, Buchh. in Glauchau:
*Itzerott, Handb. z. unterrichtl. Behandl. d. bibl. Geschichte. 2 Tle.
*Goethe, Gedichte. Ill. Pracht-A.
*Wundt, Logik.
Jugendschriften. Stets.
*Franke, Beobachtgn. d. dtschn. Kriechtiere u. Lurche.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Notes from Leyden Museum. Vol. 1—29.
*Tijdskrift voor Entomologie. Vol. 1—50.

Enno Bültmann in Oldenburg:
*1 Ill. Kriegsber. a. Schleswig-Holstein. Heft 4—10. (Lpzg., Weber.)
*1 Bilder f. Schule u. H. I. Norddtschld.
*1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde.
*1 Eckert u. Monten, Oldenburg: Colonel Tambourmajor, — Artillerie, — Artillerie-Capitaine, — Auditeur Med.
*1 Anzengruber, s. Werke.
*1 Dühren, Marquis de Sade.

Akadem. Buchh. v. Conrad Skopnik in Berlin N.W. 7:
*Gruchots Beiträge. Bd. 21—31.
*Das Recht. 1—3.
*Entscheid. d. Oberverwaltungsger. Alles.
*Jurist. Wochenschrift. 1—22.
*Zeitschrift f. d. Zivilprozess. 1—27.
*Nietzsche, Werke. Gr. 8°. Einz. u. kpltt.

J. Urban von Vorst in Buer-Westf.:
*2 Explre. Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe: Englisch. In Karton. Gut erhalten.
Angebote direkt erbeten.

Georg Merseburger in Leipzig:
Reichsadressbuch von Mosse 1908.

Harmonie in Berlin W. 35:
*Schorers Familienblatt. Alle Jahrgge. Gut erhalten.

A. Hartleben in Wien:
*Langenscheidt, italien. Unt.-Briefe. Kplt.

J. Deubner in Moskau:
1 Schramm, Hilfstafeln f. Chronologie.
1 Heins, Incantamenta magica.

J. Linck's Buchh. in Karlsruhe:
*Fuchs, Karikatur d. europ. Völker. Bd. 1. Geb.

L. Saunier's Buchh. in Danzig:
1 Meyers gross. Konvers.-Lex. Neueste Aufl.

Otto Kuhn in Leipzig:
Eichendorff, Werke. Erstausg.
— Ahnungen u. Gegenw. 1815.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Raabe. Alles.
Wildermuth, ges. Schriften.
Wörishöffer. Alles.

L. E. Hansen in Budweis:
*Fogolari u. Mondschein, italien. Konv.-Taschenwörterbuch: Deutsch-ital. Teil.
Angebote direkt!

Beck & Barth in Athen:
Jahrb. f. Gesetzgeb. u. Verwalt. (Schmoller.) Jahrg. 1901—1907.

Alwin Schmidt in Leipzig:
Bulwer, d. letzten Tage v. Pompeji. Illustr. (Bong.)
Lewicki, Betriebssicherheit d. Dampfkraftanlagen.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:
1 Lassar-C., Chemie d. tägl. Lebens.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
*Catechismus Romanus ex decr. Conc. Trid. Bielef. 1867.
*Niemeyer, H. A., Collectio Confessionum in ecclesiis reform. 1840.
*Gebührenordnung f. Arzte v. 1815.
*Lange, P. Morphy. 1894.

Ernst Ackermann, Hofbh. in Konstanz:
*Gartenlaube 1903, 04. Geb.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Herschel, Studium d. Naturwissensch.
*Dilichs, rhein. Burgen.
*Sievers, Asien. 2. A.
— Australien. 2. A.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Keppler, Kunst u. Leben. 2 Bde.
*Stöckl, Gesch. d. Philosophie.
*Schmoller, Volkswirtschaft. Bd. 1.
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civils. Bd. 31—57.
*Hiltl, d. franz. Krieg.
*Enneccerus, Bürgerl. Recht. I. Lfg. 1—2.
*Horatius, v. Kiessling. 3 Bde.
*Kandt, Caput Nili.
*Saar, Novellen aus Österreich. 2 Bde.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
Kataloge üb. Kunst.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
Stratz, Rassenschönheit d. Weibes. Geb.
*— Schönheit d. weibl. Körpers. Geb.

Wolff & Hohorst in Hannover:
Sohm, Institutionen.
Uhland, Schriften z. Gesch. d. Dichtung u. Sage. VIII.
1 Pfeiffer, Krankenpflege.
Billroth, Krankenpflege.
— Briefe.
Rupprecht, Krankenpflege.

Paul Deter in Quedlinburg:
*Burckhardt, mathem. Unterrichtsbr. IV.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
1 Schulthess' europ. Geschichtskalender f. 1864 (5. Jahrg.).
1 — do. f. 1866 (7. Jahrg.).

Krüger & Co. in Leipzig:
*Haeser, Gesch. d. Med. 3. A.
*Vogt-Koch, Literaturgesch.
*Volksarzt, v. Schöpfer, 1869—77.
*Schrothsche Heilkur als Lebensrettg.
*Ackermann, Berichte. 1853.

G. D. Baedeker Sortiment in Essen:
Dielitz, jenseits des Oceans.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
Platen, Heilmethode. Gr. u. kl. Ausg.
Panorama de l'exposition de 1900. Relié.

Librairie H. Le Soudier in Paris:
Sonnenfels, Grundsätze d. Polizei. 1765.
Justi, System d. Finanzwesens. 1766.
Mauvillon, physiokrat. Briefe. 1780.
Dieffenbach, L. F., Karl Ludwig Schulmeister. 1879.
Martin, R., die Zukunft Russlands u. Japans. 1905.
Der Tropenpflanzer. Alle Jahrgge.
Mitt. a. d. Gebiete d. Seewesens vom 15. Aug. 1903.
Hefner, O. T. v., Handb. d. Heraldik. In 2 Tln. 1887.
Bremer, Fr., le Foyer domestique.
Jahrb. f. Nat.-Oek. u. Stat. 1. Folge. Bd. 3. 8—25. 30. 32—34.
— do. Neue Folge. Bd. 1-5. 12-16. 18-20.
Thornburn, Contrib. to the Surgery of spinal Cord. London 1889.
Vierteljahrsschr. f. prakt. Pharmazie. Bd. 1.
Goethes Werke. 1. ill. Ausg. 1. Aufl. Bd. 17/18. (1870.) Braun geb.

W. Steinhauser in Pilsen:
*1 Dahns Werke. Kplt. Orig.-Einbd. Gut erh.
Angebote direkt erbeten.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Ritters geogr.-stat. Lexikon 1906.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Walter, Sprudelsteine.
*Preuss, Friedrich der Grosse.
*Zimmermann, Fragmente.
*Zelter, Fasch. (Lebensbild.)
*Foerster-Maucher, kaufmänn. Korrespond.
*Karpeles, H. Heine u. s. Zeitgenossen.
*Plinius d. Ältere, Naturgeschichte. (Dtsch.)
*Assmus, Haus- u. Heilkunde.
*Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel-Vrl.
*Protest. Taschenbuch.
*Bautz, Hölle.
*Maspero, Histoire du peuple Orientale.
*Kloeden, Jugenderinnerungen. (Grunow.)
*Richter, E., polit. ABC.
*Georges, latein.-dtschs. u. dtsch.-latein. Wörterbuch. Grosse Ausg.
*Leibniz, Opera, ed. Erdmann. 1840.
*Wagner, R., Kunstwerk der Zukunft.
*Goethes Werke letzter Hand. Bd. 39—40. Stuttgart 1830.

Libreria R. Marghieri di Gius., Neapel:
1 Année Biologique. Vol. V—IX.
1 Archiv f. Entwicklungs-Mechanik. Bd. 7 u. Folge.
1 Spengels Zoolog. Jahrb.: Abt. Anatomie. Bd. 22 u. Folge.
1 Arbeiten a. d. Zoolog. Institut Wien. Bd. IV, 2 u. Folge.

SLUB
Wir führen Wissen.

C. Winter's Buchh. in Chemnitz:
Sue, d. ewige Jude.
Gesch. Friedrichs d. Gr. u. s. Kriege. Mit Schlacht-Plänen.
Gesch. Napoleons I. u. s. Kriege. Mit Schlacht-Plän.

Akademiska Bokhandeln (C. J. Lundström) in Upsala:
Isidoro del Lungo, Dante ne' tempi di Dante. Bologna 1888.
Salvemini, della dignità cavalleresca nel comune di Firence. Firenze 1896.
Hansemann, Dav., d. preuss. u. deutsche Verfassungswerk. Berlin 1850.
Abeken, Bunsen. 1861.
Varnhagen v. Ense, Tagebücher, umfass. d. Jahr 1848.
Bundesrechtl. Fragen, actenmässig dargestellt. Halle 1851. (Schwetschke & S.)

Ernst Schöler in Naumburg a. S.:
Spanuth, Unterredgn. m. Konfirmanden.
Meier-Gräfe, mod. Kunst. 3 Bde.
Lassberg, Kriegserinnerungen.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Dick u. Kretschmar, Handb. d. Seemannsch.
*Sirius, kennst du das Land?
*Röse, lat. Unterrichtsbriefe. Tl. 3.
Nauticus-Jahrbuch 1904, 06.
Heimreich, nordfriesische Chronik.
Zeller, Philos. d. Griechen. Einz. Tle.
Weller, Druckorte.
Menger, Bohême.
Märchen, Sage, Volkslied. Alles. Kataloge (in 2 Explrn.).

E. Bruhns in Riga:
1 Dammer, O., u. Runge, chem. Handwörterbuch.

M. W. Kaufmann in Leipzig:
1 Jehuda Halevy, Kusari, ed. Brecher. Prag 1838—40.

Friedr. Kortkamp in Herford:
Heinze, Familiennamen.
Schmidt, d. Mensch. I. Abteilg. 1. Aufl. Orig.-Bd.

E. Bruhns in Riga:
1 Ploss-Bartels, d. Weib. 8. A. Geb.
1 Blätter zur Pflege d. persönl. Lebens. I—X. Auch einz. Jahrgge.
1 Kosmos. I—IV.
1 Kraus, Anmut d. Frauenleibes. Geb.
1 Jaeger, Wandergn. in Russland. Geb.

The Intern. News Co. in Leipzig:
Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 4 u. Suppl. A. einz.
Archiv f. Psychiatrie. 19/24. A. einz.
Zieglers Beiträge. Bd. 22 u. f. A. e.
Centralblatt f. allgemeine Pathologie. Bd. 18 u. folg.
Archiv f. experiment. Pathologie u. Pharmakologie. 4—32.
Zeitschrift f. Biologie. Bd. 42.
Royal Society of London. Proceedings. Vol. 3. 7.

Julius Springer in Berlin N. 24:
Grashof, theoret. Maschinenlehre. Bd. 1.
Schlömilch, Handb. d. algebr. Analysis. 6. A.
Häder, Kalkulierung von Maschinen.

F. E. Lederer in Berlin W., Schillstr. 14:
*Baupolizeiliche Mitteilungen. Jahrg. 1.
*Knies, polit. Ökonomie. 2. Aufl.
*Fischer, Fixierung, Färbung u. Bau des Protoplasma. 1899.
*Ibsen, Werke. Bd. 2—7. 10.
*Brahms, Violinsonate. Op. 108.
*Bölsche, Liebesleben i. d. Tierwelt.
*Duncker, zur Geschichte d. Reichsversammlung.
*Marcks, Bismarcks Gedanken und Erinnerungen. 1899.
*Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung. Neudruck.
*Bergengrün, David Hansemann. 1901.
*Freytag, Karl Mathy. 1870.
*Stenograph. Bericht üb. die Verhandlungen d. dtschn. Nationalversammlg., v. Wigard. 9 Bde.
*Tocqueville, l'ancien régime et la révolution.

Nur wenn billig.

Aloys Maier in Fulda:
Lindenschmit, Handb. der dtschn. Altertumskunde. 1. Tl.

Haar & Steinert in Paris:
Preussische Kriegschronik. Lpz. 1862.
Valentin, G. v., Erinn. eines alten preuss. Offiziers 1792—94 in Frankr. u. am Rhein.
Über die Pfalz am Rhein, von e. Beobachter, der die Feldz. 1792—94 gegen die Neufranken mitm.

Müller & Gräff in Karlsruhe i. B.:
*Schmidt, Bernh., neugr. Märchen, Sag. etc.
*— Volksleben d. Neugriechen.
*Passow, Popularia carmina Graeciae recentioris.

H. v. Dolsperg, Kunst-Antiqu. in Kassel:
Bunte u. rote Stiche (engl. u. franz.), Genredarstellungen u. Damenporträts.
Ans.-Sendung erwünscht. Ich zahle gut. Preise.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Ranke, englische Gesch. Bd. 5.
*1 Bloch, Rétif de la Bretonne.
*1 Tersteegen, auserles. Lebensbeschreibg. heil. Seelen. 1784.
*1 Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 58 u. f.
*1 Müller, d. Islam im Morgen- u. Abendlande. 2 Bde.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
Gaertner, Hygiene.
Lehrbuch d. Gynaekologie, v. Küstner, Bumm, Doederlein.
Finkelstein, Säuglingskrankheiten.
Rauber-K., Anatomie.
Brehms Tierleben. Bd. 8. Billig.
Hertwig, Lehrbuch d. Zoologie.
Schwalbe, therapeutische Technik.
Stöhr, Histologie.
Böhm u. D., Histologie.
Schultz, Comp. d. Physiologie.
Grünwald, Kehlkopfkrankheiten.
Neumann, Kinderkrankheiten.
Remsen, S., anorg. Chemie.
Parreidt, Zahnersatzkunde.
Lexer, allg. Chirurgie. I.

K. André'sche Buchh., Prag I, Graben 969:
*Kolb, Kulturgeschichte.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Archiv f. Mathematik u. Physik. Ber. I. Bd. 1—39. 43—70.
Wilmanns, Exempla incription. latinar.
Meinhof, Lautlehre d. Bantusprache. 1899.
Archiv f. Kulturgesch. Bd. 1-5. 1903-07.
Blätter für Gefängniskunde. Bd. 1—41. 1864—1907.
Globus. Bd. 1—92.
Umschau a. d. Geb. d. Zoll- u. Steuerwesens. Bd. 1—26.
Roquette, de Xenophontis vita. 1884.
Kiesewetter, Occultismus des Altertums. II. 1896.
Roscher, Grundr. z. Vorles. üb. d. Staatswirtschaft. 1843.
Rousseau, Briefwechsel mit L. Usteri. Zürich 1886.
Rau, Lehrbuch d. politischen Ökonomie. 3 Bde. 1. Aufl.
Rossig, Versuch e. Gesch. d. Ökonomie d. Cameralwissenschaft. 1781.
Rau, Ansichten d. Volkswirtsch. 1821.
Neuer Theater-Almanach. Bd. 20. 1908.
v. Stave, Einfl. d. Parsismus a. d. Judentum.
Kapp, Grundlinien e. Philos. d. Technik.

F. Schneider & Co. in Berlin:
*Kunst f. Alle. XXII, 1. Sem., resp. Heft 10 apart.

Helbing & Lichtenhahn, Ant. in Basel:
Zeitschrift für historische Waffenkunde. 1.—3. Jahrg. (1897—1905). Dresden. Quart. (144 ℳ ord.)
Hegner, Salys Revolutionstage 1814.

F. Junginger in Arosa:
Zimmermann, über die Einsamkeit. B. 1785, Weidmann.

P. Dienemann Nachf. in Dresden 1:
Heyck, deutsche Geschichte.
Reinhardt, d. Mensch zur Eiszeit.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
*Lamp, Hydrodynamik.
*Touss.-Langensch., niederl. Unterr.-Br.
*Baumgarten, Abenteuerleben in Guayana u. Selbsterlebn., v. E. Carrey.

Ad. Hafferburg's Buchh. in Braunschweig, Damm 17:
*Klencke, Stottern.
Angebote direkt.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
Blumenau, H., Südbrasilien in s. Beziehgn. z. dtschn. Auswanderung.
— leitende Anweisgn. f. Auswanderer n. d. Provinz St. Katharina.
Bericht über die Kolonie Blumenau bis Juni 1855.
— do. für 1856.
Programm u. Statut d. Kolonie Blumenau.
Monographien, Land u. Leute: Rom; — Neapel; — Venedig.
Entscheidgn. d. Reichs-G. in Strafsachen. Bd. 14—17. 19. Origbd.
Walden, Beiträge z. Vorgesch. der Freimaurerei. H. 2: Die alten Eide der Freimaurer.
Winzer, deutsche Bruderschaften d. Mittelalters. Giessen 1859.

SLUB
Wir führen Wissen.

F. E. Ziegler in Zürich I:
*Tetmajer, Elastizitäts- u. Festigkeitslehre. 3. A. 1905.
*Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf. Wörterb. 4. od. 3. Aufl. Geb.
*Leitfaden f. d. Unterricht in d. Maschinenkunde a. d. kaiserl. Marineschule. 2. 1907. Geb.
*Hartig, aus d. Praxis f. d. Praxis. Handbuch f. Schiffsmaschinisten. M. Atlas. 3. A. 1902. Geb.
*Herkner, Arbeiterfrage. 1. Aufl.
*Zorn, Völkerrecht. (Webers Kat.) 2. A.
*Benseler, griech.-dtschs. Wörterb.
*Vittorino da Feltre. Alles.

Moritz Schäfer in Leipzig:
1 Toussaint-Langensch., französ. Unterrichtsbriefe. I—II.

E. F. Schwartz in Thorn:
Drummond, d. ideale Leben.
Regelmässig: Kataloge: Kunst, Liter.-Geschichte, Philosophie.

Hermann Riedel in Osterode, Ostpr.:
*Georges, gr. Handwörterb., Lat.-Deutsch.
Angebote direkt.

Friedrich Sommer in Zürich IV:
*Müller, d. Steindrucker an d. Handpresse. (Neueste Auflage.)
*Buch d. Erfindungen u. Erfahrungen. 10 Bde. (Neueste Auflage.)

Otto Riecker in Pforzheim:
*May, Karl, ges. Reiseerzählungen. Kplt. Brosch. od. geb., jedoch nur tadell. Ex.
*Springer, Handbuch d. Kunstgeschichte. 5 Bde. Nur 6. oder 7. Aufl.

Ottosche Buchhdlg. in Leipzig:
Der Deutsche Obstgärtner. Kplt.
Berlin. genealog. Kalender f. 1800.
Klassiker d. Kunst. Geb. Tadellos.
Gräfl. Taschenbuch f. 1900.
Becker, Zach., Not- u. Hilfsbüchlein. 1787.
Delbrück, Leben Gneisenaus.
Meusel, v. d. Marwitz. Bd. 1.

Carl Kühler in Wesel:
*Münch. med. Wochenschrift 1905, Nr. 5. 6. 7. 16.
Angebote direkt.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Spalteholz, Anatomie. I/II.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Orig.-Bd. 17 bis Schluss. (Auch einz. Bde.)

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
*A-B-C-Code. 5. ed.
*Protokolle z. B. G.-B.
*Reissig, ärztl. Handbuch.
*Schiller, Werke. 12°.-Ausg.
*Pigage, la galerie électorale de Düsseldorf. 1778.

Hugo Klein's Bh., Otto Hoff in Barmen:
*Entwickelung des Niederrh.-Westf. Bergbaues in d. 2. Hälfte d. 19. Jahrh.

Franz Meier in Mährisch-Neustadt:
1 Harden, Werden u. Wandern unserer Wörter.
1 Berliner Adressbuch.
1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1880-1902. Event. Kaysers Bücher-Lex. 1877-1906.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschrift, Physikalische, I—IV.
(A) Zeitschrift f. Instrumentenkunde 1895—1907.
(A) Kunstgewerbe, Das deutsche, 1906.
(A) Zeitschrift f. analyt. Chemie 1902, 03.
(A) Göttinger Nachrichten 1900, Beiheft, u. 1906 kplt.
(A) Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindungen.
(A) Rundschau, Architektonische, 1886, 1900, 01, 02, 05.
(A) Bericht, Officieller, üb. die 6., 7. u. 9. Hauptvers. d. preuss. Med.-Beamtenvereins.
(L) Holtzmann, indische Sagen. I.
(L) Tiemann-Gärtner, Unters. d. Wässer. 4. A.
(L) Form.-Buch f. d. freiw. Gerichtsb. 1907.
(L) Böckm.-Lunge, Unters.-Meth. 5. A.
(L) Wilmanns, Grammatik. 2. A.
(L) Sadebeck, Kulturpflanzen.
(R) Dragendorff, Analyse d. Pflanzen. 1882.
(R) Kluge, etym. Wörterb. 5. u. 6. A.
(R) Ratzel, Glücksinseln.
(R) Zerr-R., Farbenfabr. 1906.
(R) Bezold, Gesch. d. dtschn. Reformat.
(W) Semon, d. Mneme
(W) Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. 8°. Bd. 45. 46. 53. 54.
(W) Hall Caine, d. verl. Sohn.
(W) Loti, Mad. Chrysanthême.
(W) Megede, Ueberkater.
(W) Strauss, Menschenwege.
(W) Victor Hugos sämtl. Werke.
(W) Gaskell, Sylvias Freier.
(W) Hope, d. Gefang. v. Zenda.
(W) Kingsley, Alton Locke.
(W) Ruskin, mod. Maler; — Steine v. Venedig.
(W) Förstemann, altdeutsches Namenbuch. 2. A.
(W) Mocquard, Jessie.
(W) Carlyle, Gesch. Friedr. d. Gr. 6 Bde. 1858—69.

Paul Götze in Leipzig:
Hilty, Glück. 3 Bde.

Aug. Pfeffer in Bad Ems:
*Jordan, W., Handbuch der Vermessungskunde. 3 Bde. Geb.
Angebote direkt.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Jahrbuch f. Lehrer und Schulfreunde 1854. IV. Jahrg. 2 Explre.
*Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 7. 1872.
*Ohlert, K., Rätsel u. Gesellschaftsspiele der alten Griechen.
*Wissenschaft u. Hypothese. Bd. 2 u. f. Lpzg., Teubner.

Georg Szelinski in Wien I:
*1 Maupassant, ges. Werke. 20 Bde. Geb. (I. u. II. Serie.)
Angebote möglichst direkt!

C. Meyer's Buchh. in Leer, Ostfriesl.:
*Romane von E. A. König.
(Es wird nur auf tadell. Expl. reflekt.)
Angebote erbitte direkt.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Voltaire, üb. d. Geist u. d. Sitten d. Nat.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Beyschlag, Leben Jesu.
*Luthardt, apologetische Vorträge.
*Weiss, das Neue Testament.
*Buchwald-Kawerau, Luthers Werke.
*Supan, Grundz. d. phys. Erdkunde.
*Schlatter, Erl. z. Neuen Test. 9 Bde.
Von diesen Werken nur die neuesten Aufl.
*Brade, im Herzen Deutschlands.
*Eyferth, Lebensformen.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Billig.
*Wörishöffer, Goldland Kalifornien.
*Zobeltitz, unter d. eisernen Kreuz.
*Regenstein, zur Stütze d. Hausfrau.
*Schalk, d. schönsten Märchen. Ausg. B.

Rudolph Hengstenberg in Karlsbad i. B.:
Deutscher Ordens-Almanach 1907.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Scheffer-Boichhorst, Annales Patherbrunnenses. Innsbruck 1870.

A. Frederking in Hamburg:
Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. 2. Bd.

Rudolph Hengstenberg in Karlsbad i. B.:
Böhme, Jacob, christliche Mystik.

Johannes Alt in Frankfurt a/Main:
*Archiv f. klin. Medizin. Bd. 88.
*Hdb. d. Physiologie, v. Nagel. Bd. 3.
*Dumas, Graf v. Bragelonne.
*— Memoiren eines Arztes. 4 Tle.
*— der Frauenkrieg; — Chevalier v. Maison rouge; — Dame v. Monsoreau.

F. Nemnich in Mannheim:
*Archiv f. exper. Pathologie.
*Deutsche med. Wochenschrift.
Beides von Jahrg. I bis z. laufend. Jahrg.
*Nothnagels spez. Path. u. Therapie. Alles.
Angebote nur direkt!

Dieterich's Antiquariat in Göttingen:
*Lorenz, genealog. Handbuch.
*Dilthey, Leben Schleichermachers.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Hagen, Gesamtabenteuer.
*Meyer, N., u. E. F. Mooyer, altdtsche. Dichtungen. 1833.
*Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.
*Züricher Stadtbücher d. XIV. u. XV. Jahrh. Bd. 3. Leipzig 1906.

Karl Groos Nachf. in Heidelberg:
*Ign. Nitschner, österr. Dichter. Alles.
*Schwind, Almanach v. Radierungen. 1. Jahrg. 1844.
*Merian, Pfalz.
*Merian, Heidelberg.
*Caus, Hortus palatinus u. einzelne Blätter hieraus.
*Csuday, Geschichte der Ungarn.
*Brumoy, Théâtre des Grecs. Paris 1785—89. 13 Bde.
*Panckoucke, Description de l'Égypte. Bd 4 u. f., ev. einzelne Bde.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Valentiner, der gestirnte Himmel. Stuttg. 1887.

R. Schröders Gewerbebh. in Breslau I, Postfach 49:
Güteradressbuch v. Schlesien u. Posen.

SLUB
Wir führen Wissen.

A. Anton & Co. (Paul Weise) in Berlin W. 30, Kyffhäuserstr. 14:
1 Die Herren von Mobière.

Joh. Radermacher in Bonn a. Rh.:
Dekorative Vorbilder. Letzte 4—5 Jgge.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:
Eudel, Fälscherkünste.

Mayer & Comp. in Wien:
*Keiter, katholische Dichter.
*Wolfsgruber, Gregor d. Grosse.

A. Helmich in Bielefeld:
*1 Curtius, Reden u. Vorträge. I—II.

G. Hornung in Unna:
*1 Kehrs pädag. Blätter 1906—07. Br.

Ed. Beyers Nachf. in Wien I, Schotteng. 7:
*Grillparzers Werke. Stuttg. 1872. Bd. 2 apart. Mögl. brosch.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Ranke, Weltgesch. 9 Bde.

Carl Blažek in Frankfurt a. M., Goethestr. 34:
*Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 1 u. f. soweit erschienen. Tadellos neue Expl.
*Bölsche, Liebesleben i. d. Natur. 3 Bde.
*Meyer oder Baedeker, Unteritalien. Letzte Auflage.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Rokitansky, österr. Küche. 4. Aufl.
Gebunden ℳ 5.— ord. = K 6.—.
ℳ 3.75 no. = K 4.50.

Da es uns an Exemplaren mangelt, wären wir für die umgehende Rücksendung sehr dankbar.

Nach dem 10. Dezember 1908 können wir keine Remittenden mehr annehmen und werden uns event. auf diese Anzeige berufen.

Innsbruck, 10. September 1908.

A. Edlinger's Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir **alle remissionsberechtigten** Exemplare von:

Melhop, Alt-Hamburg. Bauweise. Brosch. ℳ 12.— no.

Boysen, Das gewerbl. Lehrverhältnis. Kart. ℳ —.90 no.

Da uns von „Melhop" die nötigen Exemplare zur Auslieferung fester Bestellungen fehlen und von „Boysen" demnächst eine **neue** Auflage erscheinen wird, können wir nach dem 7. Dezember 1908 nichts mehr zurücknehmen.

Hamburg, den 8. September 1908.

Boysen & Maasch Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Baur, Dr. A., **Das Samariterbüchlein.** 16. Aufl. Kart. (40 ₰) no. 30 ₰.

Da veränderte Neuauflage bevorsteht, könnten wir nach dem 1. Nov. d. J. nichts mehr zurücknehmen.

Stuttgart, 5. September 1908.

Muth'sche Verlagshandlung.

Von

FRANZ MOLNAR
DER TEUFEL

erbitte ich sämtliche in Kommission versandten Exemplare umgehend zurück. Letzter Annahmetermin 15. Dezember 1908.

Nach diesem Termin bei mir, bezw. meinem Herrn Kommissionär eintreffende Exemplare müssen ausnahmslos zurückgewiesen werden.

VERLAG JULIUS BARD
BERLIN W. 15.

Zurückerbeten:

Wagner, Henry, Bedingt das Grab die Vernichtung unserer Persönlichkeit? (Osiris Verlag.)
Hansi, Vogesenbilder.
Waltz, Tours et Portes d'Alsace.

Nach dem 15. Dezember nehme ich nichts mehr zurück.

Mülhausen, 9. September 1908.

Carl Bahy.

Umgehend zurückerbeten,

weil baldige Ausgabe von Neuauflagen bevorsteht, alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Dietz, H., Militärstrafrechtspflege im Lichte der Kriminalistik etc. etc. Geh. ℳ 4.— ord., ℳ 2.80 netto.

Fabricius, Das französische Ostheer u. s. Führer im Winterfeldzuge 1870/71. Geh. ℳ 8.— ord., ℳ 5.60 netto.

Kummer, Kommentar zum Militär-Strafgesetzbuch. Geb. ℳ 2.35 ord., ℳ 1.75 netto.

Stavenhagen, Der gleislose Kraftwagen in militärischer Beleuchtung. Geh. ℳ 7.— ord., ℳ 4.90 netto.

Nach dem 20. Dezember 1908 kann ich keine Remittenden obiger Werke mehr annehmen.

Oldenburg i. Gr., 15. September 1908.

Gerhard Stalling Verlag.

Auf Grund des § 33 e der Verkehrsordnung bitten wir um Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:

Eucken, R., Die Lebensanschauungen der grossen Denker. 7. verb. Aufl. gr. 8°. 1907. ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 no.

Leipzig, den 16. September 1908.

Veit & Comp.

Sofort zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lipmann, Psychologie für Juristen. ℳ 1.50 netto.

Stumpf, Wiedergeburt der Philosophie. ℳ —.75 netto.

Wasilewsky, Studien u. Mikrophotogramme zur Kenntnis der pathogenen Protozoen. Heft 2. ℳ 4.50 netto.

Nach dem 15. Dezember eingehende Remittenden behalte ich mir vor, zurückzuweisen.

Leipzig, 15. September 1908.

Johann Ambrosius Barth.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen zum 1. oder 15. Oktober einen jungen Gehilfen, der eben erst die Lehre beendet haben kann. Sehr instruktive angenehme Stelle. Bewerber wollen Abschrift der Zeugnisse und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche beifügen.

Darmstadt, September 1908.

Müller & Rühle,
Hof-Buchhandlung.

Zum ersten Oktober suche ich einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, möglichst mit Kenntnis der Schreibwarenbranche. Angebote erbittet

Waldenburg i. Schlesien.

E. Meltzer's Buchhandlung.

Altbekannte grosse süddeutsche Tageszeitung liberaler Richtung mit hoher Auflage in Stadt und Land sucht zu baldigstem Antritt hervorragenden Fachmann als

kaufmännischen Geschäftsleiter.

Erforderlich sind umfassende Kenntnisse und nachweisliche Erfolge im Abonnenten- und Inseratenwesen, völlige Beherrschung des technischen und kaufmännischen Betriebes und der Druckereitechnik, Initiative, praktischer Blick und eigene Ideen für erfolgreiche und moderne Propaganda.

Herren, die selbständig einem grossen Betriebe vorstehen können, wollen ihre Angebote mit genauem Ausbildungsgang, Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einsenden unter 3448 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Eintritt am 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen für unsere Musikalienhandlung, der auch mit den schriftlichen Arbeiten, wie Verschreibung etc., gut vertraut ist. Den Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche beizufügen.

Ed. Bote & G. Bock,
Posen.

Für meinen Sohn, 23 Jahre alt, evang., der seine Militärzeit bereits absolviert hat, suche ich zum 1. Oktober einen **instruktiven Gehilfenposten** in ein. flotten **Sortiment.** Die geehrten Herren Kollegen, die einen solchen Posten zum Oktober noch zu besetzen haben, bitte ich höfl., mit mir in Verbindung zu treten.

Hirschberg i. Schl. **Hch. Springer.**

Zum 1. Oktober **jüngerer II. Gehilfe** f. Buchhandlung in **schön gelegener Harzstadt** gesucht. Betreffender muss gute Sortimentskenntnisse besitzen und mit der Bedienung eines feinen Publikums vertraut sein. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter L. 3434 an die Geschäftsstelle d. B.-.V.

Für ein größeres Sortiment, verb. mit Kunst- u. Lehrmittelhandlung, in einer angenehmen Stadt der Rheinprovinz wird für sofort, spätestens den 1. Oktober, ein nicht zu junger Gehilfe gesucht. Derselbe muß mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut sein, gute Umgangsformen und auch literarische Bildung besitzen. Peinlich genau arbeitende und durchaus zuverlässige Herren, die den gestellten Anforderungen zu genügen glauben, wollen ihre Bewerbungsschreiben unter Beifügung der Photographie, sowie der Gehaltsansprüche unter N. 3447 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Prinzipale, die Gehilfen suchen,

Gehilfen, die Stellung suchen,

wenden sich an die **Stellenvermittelung** des Deutschnation. Handlungsgehilfen-Verbandes, **Geschäftsstelle f. d. Dtschn. Buchhandel, Leipzig,** Johannisgasse 4, I.

= Es sind bei uns zurzeit eine ganze Anzahl offener Posten gemeldet, für die **uns geeignete** Bewerber fehlen. =

Für unsere **Buchhaltungsabteilung** suchen wir einen jüngeren Herrn für statistische Arbeiten und Führung von Nebenbüchern. Die Stellung ist instruktiv. Anfangsgehalt ℳ 120.— monatlich. Bevorzugt werden Herren, die schon im Verlag tätig waren. Gute Handschrift Bedingung, Stenographie erwünscht. Kurze, selbstgeschriebene Angebote möglichst mit Bild an

Herm. Seemann Nachf.,
Verlagsges. m. b. H.,
Berlin NW. 87, Wullenweberstrasse 8.

Berlin.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen jungen Gehilfen evang. Konf. zur Führung der Buchhändlerkonten und für andere schriftliche Arbeiten. Leichte Auffassungsgabe und gute Handschrift sind Bedingung. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche bitten wir unter Beifügung der Zeugnisabschriften u. eines Bildes unter Nr. 3451 an die Geschäftsstele d. Börsenvereins einzusenden.

Ein geb. j. M. findet unter **günstigen Bedingungen** Stellung als Lehrling oder Volontär. Pension in m. Hause.

Gardelegen. **J. Manger.**

Für einen meiner Kommittenten in lebhafter Industriestadt Sachsens suche ich zu sofort oder später einen

Lehrling oder Volontär

unter günstigen Bedingungen.

Hermann Schultze, Leipzig.

In Hamburger Leihbibliothek wird zum 1. Oktober ein sehr instruktiver Platz für jüngeren Herrn frei. Einige Vorkenntnisse oder doch besonderes Interesse für diesen Zweig sehr erwünscht. Gef. Angebote mit Angabe des letzten Gehaltes unter X. Z. 1241 an Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erbeten

---

Lehrling

kann bei uns zum 1. Oktober d. J. eintreten. Vergütung wird gewährt.

Léon Saunier's Buchhandlung
Stettin.

Junge Dame,

mit allen buchhändl. Arbeiten genau vertraut, perf. Maschinenschreiberin und Stenogr., findet angenehmen Posten in größerer Buchhandlung Stuttgarts. Ev. Familienanschluß u. Wohnung im Hause des Chefs.

Bewerberinnen mit guter, geläufiger Handschrift, denen an **dauernder** Stellung gelegen, wollen ausführl. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften einsenden unter L. E. ⌗ 3423 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fräulein

gesucht zum 1. Oktober für meine umfangreiche **Leihbibliothek,** verbunden mit kl. Sortiment u. Schulbuchhandlung, die mit den Arbeiten des Sortiments vertraut und bestens empfohlen ist.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Ludwig Vogel, Mainz a. Rh.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Suche

für 26jährigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Verlags- und Kommissionsgeschäfts durchaus vertraut, sowie stenographiekundig ist, Stellung in Leipziger Verlags- od. Kommissionsbuchhandlg. Suchender ist mir persönlich bekannt u. kann ich ihn in jeder Beziehung bestens empfehlen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Gefl. Angebote erbeten.

Leipzig. P. Meuche,
Jaeger'sche Verlagsbuchhdl.

Jüng. Buchhalter od. Korresp., gel. Sort., z. Zt. als Buchhalter tätig, sucht z. 1. Oktober d. J. anderweit Stellung. Selb. ist in Buch- u Kontenführung, Expedition, sowie allen anderen Arbeiten firm. Bevorzugt Sortiment oder Verlag m. Druckerei u. Zeitung, da Kenntnisse im Druckereiwesen vorhanden.

Gef. Angebote unter S. G. 26 postlagernd Breslau II erbeten.

Erste Verlagskraft

sucht **dauernde Stellung.** Eintritt nach Vereinbarung, event. sofort.

Gestützt auf langjährige erprobte u. erfolgreiche Tätigkeit (seit Jahren in leitenden Vertrauensstellungen als Redaktions-Sekretär, 1. Verlagsgehilfe, Geschäftsführer), beherrscht Suchender nach allen Seiten den Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlag, sowie das Druckereiwesen.

Umfassende Allgemeinbildung, literarisches u. künstlerisches Verständnis, Autoren- u. Künstlerverkehr. — Reiche, kaufmännische Erfahrungen. — Energischer, verträglicher Charakter, Ende 30er. Repräsentationsfähig. — Erste und langjährige Zeugnisse.

Gefl. Zuschriften unter ⌗ 3467 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fräulein, seit 5 Jahren im Antiquariat, im Aufnehmen u. Katalog. geübt, sucht zu sofort od. später bei nicht grossen Gehaltsansprüchen dauernde Stellung. Empfehlungen ihres jetz. Chefs stehen zur Verfügung.

Gef. Angeb. unter ⌗ 3462 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Berliner Zeitschriften-Verlag.

Junger Verlagsgehilfe, der Ostern in angesehenem Berliner Verlag seine Lehre vollendete und daselbst als Gehilfe tätig, sucht zum 1. Oktober zur weiteren Ausbildung hauptsächlich im Vertrieb Stellung. Es wird auf instruktiven Posten Wert gelegt. Gef. Angebote unter Chiffre W. O. 99, Charlottenburg 4, postlagernd erbeten.

Geb. Dame,

d. 5jährige Tätigk. in gr. Sortiment u. Verlg. m. buchhändl. Buchf. u. all. Bureauarb. vollk. vertr., s. Stellung i. Buchhandel od. a. Privatsekretärin. Engl. u. frz. Sprachk. Angeb. u. ⌗ 3463 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Kathol. Gehilfe, 9 Jahre im Buchhandel tätig, musikliebend, sucht bei bescheid. Anspr. zum 1. Okt. oder später Stellung im Verlag od. Sortiment, ev. mit Nebenbr. **Schlesien bevorzugt.** Gef. Angeb. unt. J. D 3465 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Akademisch gebildeter Herr, 32 Jahre alt, der krankheitshalber vom Referendarexamen zurücktreten mußte, jetzt aber ganz gesund ist, sucht Stellung als

Volontär

in angesehenem Verlage, wo ihm Gelegenheit geboten würde, den Verlagsbuchhandel gründlich kennen zu lernen.

Gef. Angebote unter R. S. H. 3457 bef. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Lebensstellung.

Tücht. u. kenntnisr. Sortimenter m. vorzügl. Empfehl., 29 J. alt, der 12 J. in anges. Firmen tätig war, davon 5 Jahre als 1. Geh., sucht z. 1. Okt. leit. Stellg. in mittl. Sort., wo ihm Aussicht a. Lebensstell. od. spät. Beteil. geb. wird. Angeb. u. ⌗ 3461 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Zum 1. Oktober suche ich für meinen Zögling, welcher seine 3½ jährige Lehrzeit beendet hat, eine Gehilfenstelle. Anfragen zu richten an

G. Kreuschmer's Buchhandlung,
Sortiment u. Verlag,
Bunzlau i/Schl.

Geschäftsleiter und Redakteur

einer Fachzeitschrift sucht zum 1. Oktober d. J. geeigneten Posten. Firm in Abonnements- und Inseraten-Propaganda, Korrektur.

Verleger, denen an einer älteren erfahrenen Kraft gelegen ist, wollen Angebote unter Z. ⌗ 3459 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

Leitende Stellung

sucht zum 1. Oktober ein erfahrener Sortimenter. Suchend. ist im Besitz einer guten allgemeinen Bildung und repräsentationsfähig. Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zur Seite. Seit 11 Jahren hat er ein Sortiment selbständig und mit Erfolg geleitet.

Gefällige Angebote werden unter E. L. 3444 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 32 Jahre (Gymnas.-Bildung), gelernter Buchhändler, vollkommen Fachmann, früher Eigentümer e. Sortiments, sucht wieder zum 1. Oktober 1908 Stellung als Gehilfe bei bescheidenen Ansprüchen.

Anerbietungen unter G. N. ⌗ 3466 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Koch- u. Haushaltungsbücher.

Illustrationen zu denselben in 18farbiger feinster Chromolithographie empfiehlt

Aug. Kurth

Lithogr. Kunst-Anstalt

Leipzig

Handlungen, die prinzipiell nicht gegen Teilzahlungen liefern, erhalten von grosser Versandbuchhandlung jederzeit höchste Provision für Überweisung guter derartiger Aufträge. Gefl. Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2465 werden stets umgehend beantwortet.

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei saubers ter Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft

London E. C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.

(Gegründet 1809.)

Schnellster und billigster Bezug von

Englischem und Amerikanischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

T.-A.: DAWLEX London.

Paul Eberhardt,

vorm. Ed. Strauch's Kommissions-, Sortiments- und Kolportagegeschäft in Leipzig gegründet 1875,
empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen.

Damen der ersten Kreise

sind die Mitglieder des Deutsch-Evangel. Frauenbundes, dessen Organ, die „Evangelische Frauenzeitung", z. Zt. in einer Auflage von

10400

Exemplaren erscheint. Bei dieser Verbreitung in einem Kreise von Damen der besten Gesellschaft, die reges Interesse für Literatur und Kunst haben, dürfte ein guter Erfolg von

Anzeigen und Beilagen

wohl außer Frage stehen.

Die 43 mm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum kostet 40 ₰, worauf ich dem Buchhandel 25%, bei 12mal. Abdruck 33⅓% und bei 24mal. 50% Rabatt gewähre. Beilagen bis zum Gewicht von 6 g kosten nur 50 ℳ, jedes weitere g 5 ℳ mehr. Die Exemplare sind für die stets am 1. und 15. des Monats erscheinenden Nrn. bis zum 26. des vorhergehenden, bezw. 11. des laufenden Monats direkt und franko an die Buchdruckerei Fr. Tulemann, Hannover, Osterstr. 54, zu senden. Aufträge erbitte **direkt per Post.**

Gr.-Lichterfelde. **Edwin Runge.**

Verlag von Moritz Schauenburg LAHR i. B.

Die Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten

umfasst jetzt 1153 Nummern.
(Preis jeder Nummer nur 2 Pfennig)
Weitere Bändchen in Vorbereitung.
Inhaltsverzeichnis zur Verteilung unentgeltlich.

J. B. Schmidt

Großbuchbinderei

Mainz.

Gegr. 1874. — Telephon 1197.

Spezialität:

Kalikoeinbände in Massenauflagen.

Die Herren Verleger

erlauben wir uns auf unsere leistungsfähige Werkdruckerei mit Setzmaschinenbetrieb aufmerksam zu machen. Gute Zahlungsbedingungen.

Memmingers Buchdruckerei,
Würzburg, Hofstrasse 2.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
F. M. Haage, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur,
Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.

Für Verleger.

Wir offerieren:

ca. **3650 Adressen** der (politischen) **Zeitungen Deutschlands**

geordnet: alphabetisch nach Orten, Provinzen, Ländern, mit Angabe der Parteitendenz und Häufigkeit des Erscheinens, eingerichtet zum Zerschneiden und Aufkleben (nicht gummiert). gr. 4°. 120 Seiten. Preis ℳ 7.50 bar. Auch in 20 einzelnen Teilen zu haben laut Prospekt, den wir zu verlangen bitten.

Hamm i/W. **Breer & Thiemann.**

Maschinensatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Hugo Conrad

London E. C.
26, Paternoster Square

Central-**Export-**
und Kommissionsgeschäft
für alle

Englischen Bücher
und **Zeitschriften**
(ganz gleich welchen Verlages)

Schnellste und **billigste Lieferung** täglich direkt per Post überallhin und

via: **Leipzig** Bruno Witt — **Berlin** F. Volckmar
Wien Schworella & Heick — **Stuttgart** Koch & Oetinger

Jeden Freitag Sammelsendungen
Hamburg, Kopenhagen.

T.-A.: „Verbindung London."

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Verleger,

die Absatz ihrer Erscheinungen

in der Schweiz

erzielen wollen, sollten z. Insertion den

„Anzeiger für den schweiz. Buchhandel"

benützen. Preis pro qcm Raum

nur 6 Pfennige.

¼ Seite ℳ 6.25, ½ Seite ℳ 12.50,
¹/₁ Seite ℳ 25.—.
Bestellzettel à ℳ 2.50.

Ausführl. Insertionszirkular auf Wunsch.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Buchhändl. Arbeiten

übernimmt selbständ. Buchhändler in Leipzig, dem noch freie Zeit zur Verfügung steht.

Angebote unter H. 3361 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

F. A. Lattmann, Goslar

Buchdruckerei mit Buchbinderei

Spezialität:

Besserer und feinster Werk-, Illustrations- und Farbendruck

Kostenvoranschläge sowie Schriftproben zu Diensten

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria — Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br. liefern **umgehend** und **billigst**

Freiburger Dissertationen

aller Fakultäten.

Werke über Obstbau

erbittet in je 1 Exemplar à cond.

E. A. Götz in Eger.

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen **F. J. Schirmer & Co.,** Leipzig, Salomonstr. 8.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt

Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Siegen a. d. Sieg.
= Illustrierte Preislisten gratis. =

Angesehener

Jugendschriften-Verlag

stellt eine geschmackvolle Prospektbeilage für Zeitungen und Zeitschriften und zum Versand ans Publikum her. Der Verlag ist bereit, ein Drittel der Beilagekosten zu tragen, und liefert an Firmen, die als Bezugsquelle genannt sein wollen, den Prospekt in jeder gewünschten Anzahl gratis.

Gef. Angebote unter H. E. 3469 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Geschäftslokal, Hospitalstr. 21 I, für Buchhandlung besonders geeignet, zum 1. Oktober 1908 zu vermieten.
Leipzig.
Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel.

Zeichner

für Buchschmuck und Illustration

akad. u. prakt. geb., sucht in gutem Hause Stellung mit festem Gehalt. Werte Angebote zur Nachsendung unter ‡‡ 3460 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Stets gesucht

Luftballon —

— Flugmaschine

— Vogelflug

Alles hierüber in allen Sprachen: Neuere u. ältere Bücher, Zeitschriften, Ausschnitte, Kupfer etc.

Angebote mit Preisen erbittet
W. H. Kühl Antiqu., Berlin SW. XI.

Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzaufstellungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

Adolf Jaeger, Bücherrevisor
Leipzig

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe)

= Referenzen erster Firmen =

Verlagsrestek. bar **G. Bartels,** Weißensee b/B.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 9849 — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9849. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9851. — Nachschlagewerke über Kunst und Künstler. Von Hans Loose. IV. S. 9852. — Wie findet man die Größenverhältnisse, wenn Abbildungen oder Originalzeichnungen verkleinert werden sollen? S. 9855. — Kleine Mitteilungen. S. 9856. — Personalnachrichten. S. 9857. — Sprechsaal. S. 9858. — Anzeigeblatt. S. 9859—9896.

Ackermann in Konst. 9889.
Akad. Ant. in Le. 9888.
Akad. Buka. in Upf. 9890.
Akad. Buchh. in Brln. 9889.
Akad. Buchh. in Gött. 9886.
Alicke 9885.
Alt in Frkf. a. M. 9891.
André in Prag 9890
Anton & Co. 9892
Art. Inst. O. Füßli 9895.
Asgard-Verl. 9878.
Baedeker in Essen 9889.
Baedekersche Bh. in Elbf. 9887.
Baby 9892.
Bard 9883. 9892.
Bartels in Weiß. 9896.
Barth in Le. 9892.
Basler Buch- u. Anth. 9887.
Bauch in Würzb. 9889
Beck'sche Bh. in Nördl. 9889.
Beck & Barth 9889.
Bender's Verl. in Braunsb. 9865.
Beyer's Nchf. in Wien 9892.
Bibliothek d. D.-V. 9871.
Bierbaum 9891.
Bischof & Kl. 9864.
Blažek, C., 9892.
Bodenburg 9870.
Bote & B. 9892.
Boysen & M. 9883. 9892.
Braumüller & S. 9891.
Brauns in Le. 9861.
Bredt, E., in Le. 9886.
Breer & Th. 9895.
Brockhaus' Sort. 9865.
Bruhns in Riga 9890 (2).
Buchh. d. Waisenh. in Halle 9882.
Bültmann 9889.
Burbach 9887.
Burgersdijk & N. 9890.
Calvary & Co. 9888.
Clausnitzer 9888.
Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 9866. 9867. 9868.
Conrad in London 9895.
Dampfbuchb. vorm. Barthel 9886
Darchwerth'sche Bh. 9884.
Davids 9885
Dawson & S. 9894.
Deter in Quedl. 9889.
Deubner in Moskf. 9889.
Deuticke in Wien 9876. 9877. 9886. 9887.
Dienemann Nchf. in Dr. 9890.
Dietertchs Verl. in Gött. 9891.
v. Dolsperg 9890.
Eberhardt in Le. 9894.
Edstein & W. 9890.
Edlingers Verl. 9892.
Engelmann, W., in Le. 9865.
Faßbender 9891
Fleischer, C. Jr., in Le. 9861.
Fock G. m. b. H. 9891.
Frederking 9891.
Frick in Wien 9888.
Fritsch in Mü. 9887
Frommanns Verl. 9873.
Fußingers Bh. 9890.
Gea Verl. 9875.
Gerschel 9888.
Gerstenberg'sche Bh. in Hldsh. 9889.
Geschäftsst. d. Dtsch.-nat. Buchh.-Gehsch. U 3.
Götz in Eger 9895.
Göze in Le. 9891.
Gräfe in Ha. 9891.
Grafers Verl. in Annab. 9874. 9875.
Grevel & Co. 9895.
Groos, K., Nchf. in Hdlbg. 9891.
Grosse in Weimar 9887.
Gsellius'sche Bh. 9889 (2).
Haage in Le.-R. 9895.
Haar & St. 9890.
Hachmeister & Th. 9884.
Hafferburg 9890
Halm & G. 9887.
Hansen in Budw. 9889.
Harmonie 9889.
Harrassowitz 9890.
Hartleben 9862. 9889.
Hartmann in Elbf. 9891.
Haube & Sp. 9880.
Helbing & L. 9890
Helm'sche Bh. in Hlbst. 9886.
Helmich 9892
Hengstenberg in Karlsb. 9891
Hirschfeld, C. L., in Le. 9863.
Hirzel 9878
Hobbing in Darmst. 9865.
Hörning 9883.
Hornung 9892
Internat. News Comp. 9890.
Jacobi's Nchf. in Aachen 9892.
Jaeger in Le. 9896.
Jullien 9887
Junginger 9890
Junk in Brln. 9889.
Kantorowicz 9892.
Kauffmann in Frkf. a. M. 9887
Kaufmann in Le. 9890
Kay 9885.
Kittler in Le. 9884. 9888.
Klein in Barm. 9891.
Knaur in Le. U 4
Koch in Königsb. 9889.
Koehler, K. F., in Le. 9860. 9893
Kortkamp 9890.
Kreuschmer's Bh. 9894.
Krüger & Co. 9889.
Kühl, W. H., in Brln. 9896.
Kühler in Wesel 9891.
Kuhn in Le. 9889.
Kuhnt'sche Bh. in Eisl. 9885.
Kurth in Le. 9894.
Lang, G., in Le. 9864.
Langenscheidtsche Vrlbh. in Brln.-Sch. 9862.
Lattmann 9895.
Lederer 9890
Leopold in Rost. 9885.
Le Soudier 9889.
Linck in Karlsr. 9889
Lindemann in Stu. 9885.
List & Fr. 9871
Loescher & Co. 9895.
Mater in Fulda 9890.
Malota 9887
Manger 9893
Marghiert 9889
Matthes in Le. 9889
Mayer & Comp. 9892.
Meier in M.-Neust. 9891
Meltzer in Wald. 9892.
Memmingers Bchdr. 9895.
Merseburger in Le. 9889.
Meuche 9893
Meyer in Leer 9891.
Milde Bücherverl. 9860.
Minden in Dr. 9884.
Mittler & S. 9888.
Müller & Gräff 9890.
Müller & Rühle 9892.
Musikalische Vrlh. 9892.
Naumann's Z., Bh. in Dr. 9888
Naumann, R., in Le. 9860.
Nemnich in Mannh. 9891.
Nijhoff im Haag 9886. 9887.
Ottosche Bh. in Le. 9891.
Pappmüller 9891.
Peschke in Glauch. 9889.
Pfeffer in Ems 9891.
Plaschka 9887.
Portius 9871.
Presting 9885.
Radermacher 9892.
Ragoczy in Freib. 9860.
Ramm & S. 9895.
Ranschburg 9888.
Riecker in Pforzh. 9891.
Riedel in Ost. 9891.
Röhrscheid 9889.
Roth in Gieß. 9870.
Rothschild 9877. 9884.
Runge in Sr.-Licht 9895
Safák 9886.
Saunier in Danz. 9889.
Saunier in Stett. 9886. 9889. 9893
Schäfer in Le. 9891.
Schaffatt U 3.
Schauenburg in Lahr 9895.
Scherl 9871
Scheurlen's Bh. 9885.
Schirmer & Co. 9895.
Schlapp 9891.
Schmidt, A., in Le. 9889.
Schmidt in Mainz 9895.
Schmittner in Fürth 9885.
Schmitz & O. 9891.
Schneider & Co. in Brln. 9890.
Schöler in Naumb. 9890.
Scholz in Brau 9884.
Schrettmüller 9885.
Schröders Gew.-B. in Brsl. 9891.
Schultze, H., in Le. 9893.
Schulz in Brsl. 9861 (2).
Schwann 9871.
Schwarz in Thorn 9891
Schweizerbart'sche Vrlbh. 9865
Seeber 9887.
Seemann, H., Nchf. 9893.
Seidel in Le. U 4.
Seidel & S. 9887
Sering'sche Bh. 9890.
Sijthoff's U.-M. U 2.
Sommer in Zür. 9891.
Sperling in Le. U 4
Speyer & P. 9886. 9888.
Sponholtz Nchf. 9889. 9890.
Springer in Brln. 9890
Springer in Hirschb. 9893.
Stalling Verl. 9881. 9892.
Stein Nchf. in Saarl. 9887.
Steinhauser 9889.
Steinicke 9885.
Stephani 9886.
Streitland 9886.
Strohmetz 9870.
Sturm's Verl. in Dr. 9885.
Szczesinski 9891.
Tempsky 9876
Thomas-Druckerei in Kempen 9889
Trenkel in Brln. 9889.
Trowitzsch & S. in Frkf. a. O. 9889.
Ullstein & Co. 9872.
Urban & Sch. 9872. 9873.
Vett & Comp. 9892.
Velhagen & Kl. 9894.
Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. A.-G. 9879.
Verl. d. Allg. Dtschn. Sprachvereins U 3.
Vrlgsbh. „Lepsam" 9872 9885
Violet 9870.
Vohach & Co. 9877. 9885. U 1.
Vogel in Mainz 9893.
v. Vorst 9889.
Walter in Riant. 9860.
Weber, O., in Le. 9895.
Wende & Co. 9888.
Westfäl. Handfuhrgerätefabr. 9895.
Wildt, H., in Stu. 9861.
Wilisch's Bh. 9889
Winter in Chemn. 9890.
Wissenbach & G. 9889.
Witt in Le. 9894.
Wöchentl. Übers. üb. geschäftl. Einrichtgn. u. Verändergn. 9859. 9860.
Wolff & H. Nchf. 9889.
Xenien-Verl. 9861.
Ziegler in Zür. 9891.

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

SLUB
Wir führen Wissen.

In neuer Auflage

erscheinen Ende September

Pansy von Feilitzsch,

Alfred Ried. Erzählung für die christliche Frauenwelt. **Brosch. M. 2.—, geb. M. 2.80, m. G. M. 3.50 ord. Bar 7/6 mit 30%.**

Thiemann, Weihnachten u. Neujahr im Dichtermund. Weihnachts- und Neujahrsgedichte, -Lieder u. -Festspiele **Teil II. 60 Pf. ord. Bar 11/10 mit 30%.**

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Düsseldorf.

Verlag C. Schaffnit.

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Kaufmannsdeutsch

Zwei Preisaufgaben des Allgem. Deutschen Sprachvereins

von

August Engels und F. W. Eitzen.

Dritte Auflage

8 Bogen, steif geheftet, Preis M. 1.—. Buchhändlerpreis M. —.75, bar M. —.65 und 11/10.

Gleichwie bei den Behörden, im Heere und allen Berufsarten ist auch im Handelsstande eine starke und nachhaltige Bewegung eingetreten für Reinheit und Schönheit der deutschen Sprache und für Vermeidung unnötiger Fremdwörter. Zur Förderung dieser Bestrebungen wurden im Jahre 1905 aus der Mitte der Kaufleute dem Allgemeinen Deutschen Sprachverein die Mittel zur Verfügung gestellt für eine Preisaufgabe: Wie ist die Sprachverderbnis im deutschen Handelsstande zu bekämpfen? — Die beiden besten Lösungen dieser Preisaufgabe sind von dem A. D. S. zu einem Bändchen vereinigt worden unter dem Titel: **Kaufmannsdeutsch.** Das hübsch ausgestattete Schriftchen hat gute und schnelle Verbreitung gefunden, namentlich dank der Förderung durch Handelskammern, Handelslehranstalten und den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband und dessen Ortsgruppen, nicht minder durch den deutschen Buchhandel. So ist denn nach mehrfach nötig gewordenen Neudrucken jetzt die dritte Auflage erschienen.

Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins
(F. Berggold) in Berlin.

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft

ladet die **Kollegen** vom **Buchhandel** zum Beitritt in den **Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband** ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. H. V. ist.

Der D. H. V. umfaßt z. Zt.

116000 Mitglieder, darunter etwa 2000 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag 5 Mk. halbjährl.

Neben einer großzügigen **sozialpolitischen Tätigkeit** zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. H. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere **Wohlfahrtseinrichtungen:**

Die **Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den **Prinzipalen** kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den **Gehilfen** zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt **Renten** in Höhe von 30 bis 75 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung. Kein Sonderbeitrag. Die

Darlehnskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. H. 98)

gewährt Freizügigkeit für das ganze Deutsche Reich und **befreit** ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei u. Heilmittel, 52 Wochen 28.— Mk. wöchentliches Krankengeld, 375 Mk. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 18000. Vermögen: 260000 Mk. Summe der Kassenleistungen seit 1899: 1 Million 450000 Mk. Daneben bietet die

Familien-Kranken-Unterstützungskasse Gelegenheit, auch **Frau und Kinder** in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Büchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1200 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandssatzungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannisgasse 4.

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149
Gegründet 1846

Leipzig

Neues Geschäftshaus:
Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenauflagen.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinster Mappen für Diplome etc.

Für die Herstellung von besserem und feinstem

Werkdruck

jeder Art in Hand- und Maschinensatz :: :: ::

Zeitschriften
Katalogen » »
Prospekten » »
Illustrations- und Dreifarbendruck

empfiehlt sich unter Zusicherung bester Ausführung u. rascher Bedienung

Buchdruckerei
Ph. Rohr Inhaber Emil Rohr
Kaiserslautern.

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.
Beste Referenzen · Buchbinderei · Stereotypie.

H·SPERLING
LEIPZIG
TÆUBCHENWEG·3
FERNSPRECHSTELLE·243

BUCHBINDEREI·GEGR·1846
ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH. INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN, UMSCHLÄGE JEDER ART
SPEZIALITÄT: KATALOG·EINBÄNDE IN ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

H·SPERLING
BERLIN SW.
FRIEDRICHSTR·16
FERNSPR·IV·276·4120

LEIPZIG·1897·HŒCHSTE·AUSZEICHNUNG·KGL·SÆCHSISCHE·STAATSMEDAILLE

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann Sämtlich in Leipzig Deutsches Buchhändlerhaus Hospitalstraße